

**WEIZ**

# PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

„Frohe Festtage  
und für das  
Jahr 2009 viel  
Glück, Gesundheit  
und Erfolg!“

Foto: Matevzic

Dezember 2008  
Jänner 2009

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 290 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



## Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!



**Eröffnung Tor 11**

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und ich erlaube mir, auf einige Ereignisse dieses Jahres zurück zu blicken, die für unser Stadtleben von besonderer Bedeutung waren und in die Zukunft wirken.

Einen besonderen Stellenwert hatte 2008 die Regionalentwicklung. Gemeinsam mit den Gemeinden des Regionalen Entwicklungsverbandes der Energieregion Weiz-Gleisdorf haben wir uns als LEADER-Region beworben und wurden vom Land Steiermark nach Erstellung eines entsprechenden Konzeptes als solche anerkannt. Damit war der Weg frei für eine von der EU unterstützte wirtschaftliche Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität der Menschen.

Insgesamt werden dabei 5 Mio. Euro zur Unterstützung verschiedener Projekte in die Region fließen. Inzwischen wurden mehr als 30 Projekte eingereicht, wodurch im Falle einer konkreten Umsetzung zwischen 2008 und 2013 mit einem Investitionsvolumen von ca. 50 Mio. gerechnet werden kann. Initiativen zum Thema Energie vom emissionsfreien Elektrofahrzeug (Fahrräder und Autos) über den Ausbau erneuerbarer Energieträger bis hin zur Errichtung einer Privatuniversität für Berufstätige sind eingereicht worden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres 2008 war der Ausbau des Weizer Fernwärmenetzes. Inzwischen sind nicht nur viele große Betriebe und öffentliche Gebäude mit Fernwärme versorgt, sondern auch mehr als 50 % aller Weizer Haushalte. Diese Aktivitäten werden wir auch in Zukunft forcieren, da wir einerseits einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und andererseits für unsere Bürgerinnen und Bürger sozial verträgliche Energiepreise anbieten können.

Im Bereich Wirtschaft können wir trotz aktueller Krise auf ein sehr gutes Jahr zurück blicken. Unsere Leitbetriebe in der Elektroindustrie hatten volle Auftragsbücher und gemeinsam mit der Gemeinde Krottendorf ist es gelungen, neue Flächen für Betriebe aufzuschließen

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



### Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr

ab Jänner 2009: Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung unter (03172) 2319-102

# INHALT:

<b>Eröffnung der Werkseinfahrt Nord „Tor 11“</b>	4
<b>Spatenstich neue Tageswerkstätte Lebenshilfe</b>	4
<b>Neues operatives Zentrum der Energieregion</b>	5
<b>1. Österreicher-Ball in Los Angeles</b>	51
<b>Arbeiterkammer ehrt Mitglieder</b>	52
<b>Ball der Stadt Weiz 2009</b>	54
<b>30 Steirische Künstler zu Gast im Kunsthaus</b>	56

<b>Christkindlmärkte &amp; Adventprogramm</b>	6
<b>Zukunftsorientiertes Bauen &amp; Sanieren</b>	7
<b>Nacht der MitarbeiterInnen 2008</b>	8
<b>Erster Alpenball in den USA</b>	10
<b>Ausflugszielekooperation 2008 ein voller Erfolg</b>	12
<b>Werksneubau der ELIN EBG Motoren</b>	12
<b>Neu im W.E.I.Z.: Energieausweise</b>	14
<b>Mehrwert für „Weizer Natur-Energie“-Kunden</b>	14
<b>Projekt „gründerland“ geht in die Fortsetzung</b>	16

<b>Energieausweis für Weizer Rathaus</b>	21
<b>Weizer Energiespartag</b>	22
<b>Wolfsattel: viele Menschen in Sorge!</b>	23
<b>Abfallkalender 2009</b>	25
<b>Umwelt-Tipps</b>	27

<b>Intensivtrainingstag beim ASKÖ Weiz</b>	39
<b>6. Europacup der Damen im Eisstocksport</b>	40
<b>Fecht-Bronzemedaille für Florian Hartmann</b>	40
<b>Handballjugend auf Erfolgskurs</b>	41

<b>Pop Chor Weiz in Concert</b>	45
<b>11. Weizer Jazz-Night</b>	46
<b>Schubertiade 08</b>	46
<b>Lesung Gerald Hinteregger</b>	47
<b>Literatur-„Duett“ mit Reinhold Bilgeri</b>	48
<b>Elmar Hauser: Architektur, Bilder, Skulpturen</b>	49

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE FEBRUAR 09 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 19.1.2009

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
Folge 290, Jahrgang 30, Dezember 2008 / Jänner 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klamper

und damit Arbeitsplätze zu sichern. Diese positive Entwicklung wirkte sich auch günstig auf die Bereiche Handel, Gewerbe und Dienstleistung aus. Besonders erwähnenswert finde ich, dass die großen Industriebetriebe wie Siemens, VA TECH Hydro, ELIN EBG Motoren oder Magna ihre MitarbeiterInnen wiederum mit Weihnachtsgutscheinen und Münzen des heimischen Handels belohnen und damit die Wertschöpfung in unserer Region belassen.

Anfang Oktober dieses Jahres luden wir im Namen des Stadt- und Gemeinderates die Bevölkerung zur Erstellung eines neuen Leitbildes ein. Grund dafür war der Abschluss des im Jahre 1992 begonnenen Stadterneuerungsprojektes, welches mit der Errichtung und Inbetriebnahme des Kunsthauses nach 15 Jahren vollendet werden konnte.

Gemeinsam mit dem Institut für Geographie und Raumforschung der Karl-Franzens-Universität Graz haben in den letzten Wochen zahlreiche AktivbürgerInnen an Workshops zu insgesamt sechs Themenkomplexen teilgenommen und neue Ziele für unsere Stadt bzw. unsere Region erarbeitet. Bis Mitte nächsten Jahres wird dieser Prozess abgeschlossen sein und wir werden Ihnen ein neues Leitbild & Visionen präsentieren können.

Ich bitte Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, liebe Nachbarinnen und Nachbarn, uns auch weiterhin bei dieser wichtigen Arbeit für unsere gemeinsame Zukunft zu unterstützen.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen schöne und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.



Helmut Kienreich  
Bürgermeister der Stadt Weiz

## Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

**Montag, 15. Dezember 2008, 18.00 Uhr**  
im Stadtsaal des Rathauses

## Eröffnung der Werkseinfahrt Nord „Tor 11“



Foto: Gütl

Ein zukunftsweisender Schnitt für die Verkehrsentslastung der Weizer Innenstadt: (v.l.n.r.) Dir. Ing. Reinhold Zingl (Geschäftsführer Siemens Transformers Austria und Standortsprecher), Bgm. Helmut Kienreich, DI Dr. Harald Heber (Geschäftsführer VA TECH Hydro/Andritz) und Zentralbetriebsratsvorsitzender LAbg. Siegfried Tromaier.

Die hervorragende wirtschaftliche Auslastung der Firmen am ehemaligen „ELIN“-Standort hat in den letzten Jahren zu einem unliebsamen Nebeneffekt geführt: durch das vermehrte Verkehrsaufkommen bei der An- bzw. Ablieferung vor dem Tor IV sowie durch den momentan stattfindenden Zubau beim Hochspannungslabor kam es in der Kapruner-Generator-Straße immer wieder zu längeren Staus. Zur Verhinderung des totalen Verkehrskollapses in der Weizer Innenstadt hat sich daher die VA TECH Hydro/Andritz unter Beteiligung der Siemens Transformers Austria und der Stadtgemeinde Weiz dazu entschlossen, eine neue Werkseinfahrt für LKW über 7,5 Tonnen mit der Bezeichnung „Tor 11“ in der Roseggergasse zu errichten.

Die ersten Planungsarbeiten wurden bereits vor mehreren Jahren in Angriff genommen, im Februar 2008 wurde das Projekt den Behörden präsentiert. In nur viermonatiger Bauzeit entstand die überdachte, vierspurige Einfahrt in der Roseggergasse, die bereits seit September im Probebetrieb geöffnet ist. Ein spezielles Verkehrsleitsystem für die LKW-Fahrer im Werksgelände soll für zusätzliche Entlastung der Kapruner-Generator-Straße führen. In Anwesenheit von Vertretern der Firmen und der Weizer Gemeindepolitik wurde die neue Einfahrt nun am 7. November offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Gesamtkosten des Projektes, an denen sich die Siemens Transformers Austria sowie die Stadtgemeinde beteiligt haben, belaufen sich auf rund € 700.000,-.

Ein kleiner sentimentaler Wermutstropfen war bei den Gästen der Eröffnung dennoch zu spüren, mussten doch Teile des nördlichen Hallenkomplexes, unter anderem die ehemalige Lehrlingsschule, in der viele Weizer ihre berufliche Grundausbildung erhalten haben, der neuen Werkseinfahrt weichen. Gütl

## Spatenstich für die neue Tageswerkstätte der Lebenshilfe



Foto: Gütl

Vertreter der bauausführenden Firmen, Sozialhilfeverbandsobmann Mag. Herbert Ribul, Lebenshilfe-Obmann Hans-Dieter Häusler, Bgm. Helmut Kienreich und BH Dr. Rüdiger Taus beim Spatenstich.

Das Wetter passte nicht zum Anlass: während der Wettergott eine trübe Nebeldecke über Weiz ausgebreitet hatte, strahlten am 12. November die vielen Gäste am Bauplatz für die neue Tageswerkstätte der Lebenshilfe Ecke Schillerstraße/Goethegasse um die Wette.

In nur einjähriger Bauzeit soll auf der ca. 3500 m<sup>2</sup> großen Fläche eine Tageswerkstätte für 42 KundInnen der Lebenshilfe mit unterschiedlichem Grad der Einschränkung entstehen. Bevor die Ehrengäste den symbolischen Spatenstich vornahmen, präsentierte Lebenshilfe-Obmann Hans-Dieter Häusler die Pläne für das neue Gebäude. Dieses wird neben einer Tageswerkstätte für handwerkliche Tätigkeiten auch eine Tagesstruktur für Schwerstbehinderte in der so genannten 1:1-Betreuung (jeder Kunde der Lebenshilfe hat seinen eigenen Betreuer) sowie Schulungseinrichtungen für diverse Hilfsdienste zur beruflichen Eingliederung für Menschen mit leichtem Handicap anbieten. Daneben wird der neue Bau, der sich in Zweistöckigen-Bauweise harmonisch dem Hang angleichen soll, auch Sitzungsräume und ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld für die Bediensteten bieten. Die Finanzierung des Neubaus der Tageswerkstätte soll großteils aus Eigenmitteln der Lebenshilfe erfolgen, die Stadtgemeinde Weiz, der Sozialhilfeverband und das Landes Steiermark werden finanzielle Zuschüsse leisten.

Nach der Inbetriebnahme der neuen Tageswerkstätte wird das bisherige Gebäude der Lebenshilfe in der Brachergasse zum Wohnheim umfunktioniert werden. In der derzeitigen Tageswerkstätte der Lebenshilfe Weiz werden 22 Kundinnen und Kunden durch sechs Vollzeitbegleiter betreut. Bürgermeister Kienreich und Bezirkshauptmann Dr. Taus unterstrichen die soziale Bedeutung der seit nunmehr 26 Jahren in Weiz tätigen Lebenshilfe für Menschen mit Einschränkungen und versprachen, sich weiterhin für die Interessen der Lebenshilfe einzusetzen. Gütl

## Neues operatives Zentrum der Energieregion

Büroeinweihung im W.E.I.Z.



Foto: Gütl

Nach einer intensiven Einarbeitungszeit freuten sich Dr. Iris Absenger, Geschäftsführerin und LEADER-Managerin der Energieregion Weiz-Gleisdorf, und ihre Mitarbeiterin Veronika Jandl am 23. Oktober zur offiziellen Eröffnung des neuen Büros der Energieregion Weiz-Gleisdorf im Weizer Energie-Innovations-Zentrum in der Franz-Pichler-Straße einzuladen. Die Gäste wurden dabei mit einem Energie-Quiz überrascht, dessen Hauptgewinner sich als wahrer Energie-Champion bezeichnen darf.

In ihrer Funktion als LEADER-Managerin der Energieregion hat Dr. Absenger kürzlich ihre Gesamtstrategie unter dem Motto „energie\_mensch“ präsentiert. Um die regionale Entwicklung in den nächsten Jahren zu stärken wird im Rahmen des LEADER-Förderprogramms bereits an einer Vielzahl von Projekten gearbeitet. Fünf Umsetzungsschwerpunkte stehen dabei im Vordergrund:

- Energieautarke Mobilität (Zusammenarbeit mit Magna Marke im Projekt „bionX“)
- Energiebildung und -forschung (Zusammenarbeit mit der AEE, Joanneum Research und der TU Graz)
- Gesunde Ernährung (z.B. Genuss Region Weizer Berglamm)
- Gesundes Wohnen (Forcierung der Baubiologie, etc.)
- Plusenergiehaus (Regionales Energiemanagement, Energieausweis und Qualifizierungsoffensive)

Für Fragen zu den einzelnen Projekten bzw. zur Möglichkeit, Projektförderungen über das LEADER-Programm zu erhalten erreichen Sie Dr. Absenger unter Tel. 03172/603-4060 oder 0664/5525 551. *Gütl*

## Ihre Meinung ist uns wichtig!



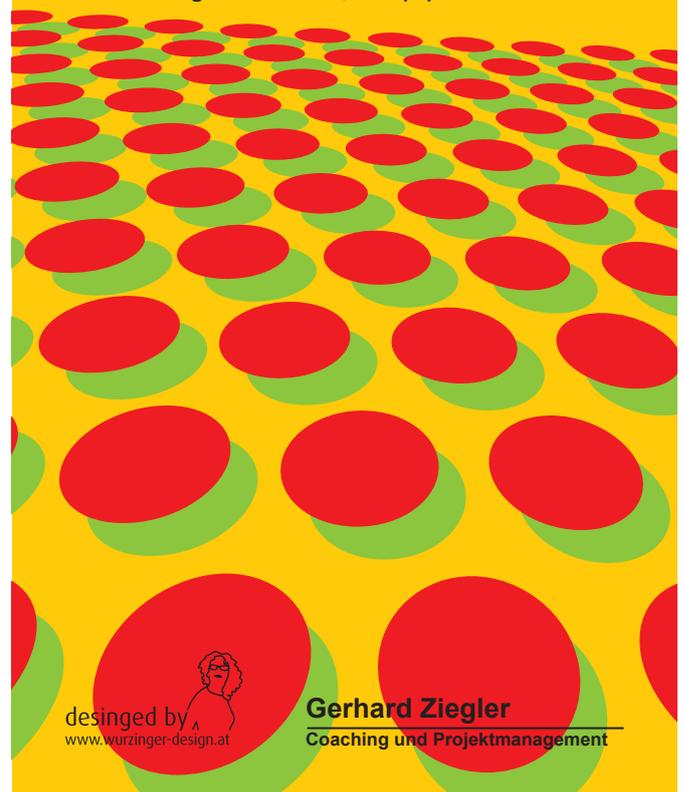
Vor vier Jahren wurde die Stadtgemeinde Weiz umgebaut und im Zuge dessen bekam auch das Bürgerbüro neue Räumlichkeiten. Wo viele Jahre lang die Stadtpolizei untergebracht war, sind nun die neugestalteten, modernen Büroräumlichkeiten unseres Bürgerbüros.

Nun, nach einiger Zeit der Fertigstellung und Einarbeitung möchten wir auch Ihre Meinung zum Bürgerbüro erfragen. Ist der Umbau gelungen? Sind Sie mit dem Angebot zufrieden? Wie zufrieden sind Sie mit der Beratung und den Mitarbeitern?

Wir sind stets um Ihre Anliegen bemüht – aber wir möchten auch wissen, ob Sie damit zufrieden sind und ob wir etwas verbessern können. Deshalb starten wir Mitte Jänner mit einer großen Befragung zur „Kunden-Zufriedenheit im Bürgerbüro“ der Stadtgemeinde Weiz.

Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen, bei dieser Befragung mitzumachen. Es sind nur einige wenige Fragen – Ihre Antworten dazu wären uns aber eine wichtige Orientierungshilfe. Als kleines Dankeschön für Ihr Mitmachen verlosen wir unter allen Teilnehmern schöne Preise.

Termin: Jänner bis Mitte Februar  
Ort: im Bürgerbüro Weiz, Hauptplatz 7



## Bald kommt das Christkind Christkindlmärkte & Adventprogramm



Die Weizer Weihnacht bringt weihnachtliche Stimmung und viele Veranstaltungen bis hin zum traditionellen Christkindspiel. Auch an den letzten beiden Adventsamtigen finden wieder Christkindlmärkte mit über 50 Kunsthandwerkern und Bastlern in der Weizer Innenstadt im Bereich K&K-Passage, Südtirolerplatz und Bismarckgasse statt, umrahmt von Livemusik am Südtirolerplatz und Kinderprogrammen mit EKIZ und Stefan Karch (am 13.12.) sowie den Kinderfreunden (Weihnachtsbackstube am 20.12.) von 13 – 17 Uhr im Weberhauskeller.

Auch Kutschenfahrten durch die Innenstadt mit dem Schlosskutscher aus Schielleiten stehen jeden Samstag ab 14:30 Uhr in der Bismarckgasse am Programm. Zwei Veranstaltungshighlights sind auf jeden Fall das Puppentheater mit Stefan Karch in Kooperation mit dem EKIZ (13. Dezember, 16 Uhr, Eintritt frei!) und das Christkindspiel am 20. Dezember am Hauptplatz. Übrigens: Samstags parken Sie in Weiz gratis!



## Weihnachtseinkaufsnacht für alle Sinne am 12. Dezember



Die Weizer Innenstadt lädt zur einzigartigen Einkaufsnacht, in der nicht nur tolle Weihnachtsgebote, Geschenktips, Mehlspeisen und Weihnachtsmusik in den Geschäften warten, sondern auch eine eindrucksvoll mit Fackeln und Kerzen dekorierte Innenstadt und ein Abendchristkindmarkt bis 22 Uhr, der mit Kunsthandwerk, Keksen und dem Duft von Punsch und Glühwein Weihnachtsstimmung aufkommen lässt.

Viele Musikgruppen sind in der Innenstadt und bei den Geschäften unterwegs und machen ab 18 Uhr diese Weihnachtseinkaufsnacht zu einem Erlebnis für alle Sinne. Eine weitere Besonderheit dieser Einkaufsnacht ist auch die **Schmiedeweihnacht** mit dem Kunstschmied Ramin Hazrati, dem Gäste in der Bismarckgasse bei einem Stachelbier bei der Arbeit zuschauen können.

### Infos:

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus  
Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650  
E-Mail: johann.koenig@weiz.at

## Wäsche Wolle Wunderwelt – Gertrude Groh feiert 30 Jahr-Jubiläum

Seit 30 Jahren gibt es die Firma Gertrude Groh nun schon in Weiz, anfangs mit dem Schwerpunkt Wolle und Handarbeit hat man sich nun auch im Wäschebereich zum Fachgeschäft mit der größten Auswahl in Weiz entwickelt. Am 28. und 29. November wurde dieses Jubiläum auch mit den Kunden gefeiert. Zusätzlich zur Chefin bemühen sich sechs engagierte Verkäuferinnen um das Wohl der Kunden an den zwei Weizer Standorten in der Lederergasse 5 mit den Schwerpunkten Wolle und Handarbeit und in der Lederergasse 12



mit dem Schwerpunkt Wäsche sowie in der Filiale in Gleisdorf. Die Stadtgemeinde und das Weizer Stadtmarketing gratulieren zur erfolgreichen Geschäftsentwicklung!

## Zukunftsorientiertes Bauen & Sanieren



Am 5. November veranstalteten die drei „Energy in minds!“-Partner (Weizer Energie-Innovations-Zentrum, AEE INTEC, Feistritzwerke Steweag) im *forum* Kloster in Gleisdorf eine interessante Veranstaltung zum Thema „Zukunftsorientiertes Bauen und Sanieren“. Im Anschluss an die Fachvorträge – u.a. von Martin Ellmer, Mitarbeiter des Architekturbüros Kaltenecker, und von Erwin Stubenschrott (KWB) – konnte sich das Publikum noch bei über 15 ausstellenden Firmen über Dämmstoffe, Fenster, Bauarten, Thermographieaufnahmen und Heizungen informieren.

Nähere Informationen zum Thema Bauen und Sanieren erhalten Sie bei der AEE INTEC (Tel. 03112/58 862-4) oder beim W.E.I.Z. (Tel. 03172/603-0).

Nähere Informationen über neue Technologien (Photovoltaik, Pflanzenöl, Biomasse Nahwärme) erhalten Sie bei Robert Kohl, Feistritzwerke Steweag (Tel. 03112/2653).



**PHILIPS**  
**AUREA**



### Verzauberndes Licht

Der Aurea Flachbildfernseher verwandelt Ihr Fernseherlebnis durch die Schönheit des Lichts. Ambilight Full Surround mit Active Frame harmonisiert mit einem faszinierenden Design.

Erleben Sie den Unterschied mit Perfect Pixel HD Engine und dem Full HD 1080p LCD-Display.



*Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern.*



### PHILIPS 42PFL9903H

- Ambilight Spectra mit Active Glass Frame und emotionalen Lichteffekten
- Perfect Pixel HD Engine für unerreichte Schärfe und Klarheit
- HD ready 1080p zur perfekten Anzeige von Full HD Bildern
- Perfect Natural Motion für eine extrem gleichmäßige Anzeige von Full HD Filmen
- 100 Hz Clear LCD, 2 ms zur perfekt scharfen Anzeige von Bewegungen
- Verarbeitung von 2250 Billionen Farben
- Dynamischer Kontrast 30000:1 für unbeschreiblich tiefe Schwarzdetaile



Sie können bei uns natürlich mit Einkaufsstadt-Münzen zahlen!

**SOUND & VISION**



Elingasse 6 (im Kunsthaus Weiz), 8160 Weiz  
Tel. 03172 2450-0, [www.soundundvision.at](http://www.soundundvision.at)  
Mo-Fr 9-12.30 u. 14.30-18 Uhr, Advent-Sa 9-17 Uhr

**SERVICE IST UNSERE STÄRKE!**

## Nacht der MitarbeiterInnen: Kür der Besten und kulinarischer Genuss

Alle Bilder: Gütt



**Während für die Service Award-Verleihung das Weizer Stadtmarketing, die Firma Shop Marketing und die Sponsoren Volksbank, Kleine Zeitung, Wirtschaftskammer und Landwirtschaftskammer verantwortlich zeigten, sorgten Ederer Catering und die Weizer Schafbauern mit Top-Köchen für kulinarische Höhepunkte!**

Eine besondere Nacht erwartete die Weizer Geschäftsleute und vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 25. November im Kunsthaus. Erstmals stand diese Veranstaltung, die vor allem ein Danke an die vielen MitarbeiterInnen und UnternehmerInnen war, unter einem kulinarischen regionalen Schwerpunkt. Starköche wie Jürgen Kleinhappl (soeben mit 3 Hauben ausgezeichnet), Kleine Zeitung-Kuchlmasta Peter Lexa, Fernseh- und Radiokoch Marco Krainer und Lammbassador Taliman Sluga – allesamt organisiert und unterstützt von den Weizer Schafbauern – verwöhnten gemeinsam mit dem Team

von Ederer Catering die Gäste. Für musikalische Leckerbissen sorgte das Iris Ederer Quartett und ein Auftritt der Rock'n'Roll-Formation 88 aus St. Ruprecht.

Somit war ein perfekter Rahmen für die Verleihung der Service Awards 2008 geschaffen. Die in den letzten Jahren von der Stadtmarketing KG unter dem Motto „Partner Kunde“ gestartete Serviceoffensive war Ausgangspunkt für diese österreichweit einzigartige Auszeichnung: der Weizer Service Award ist der so genannte „Service-Oskar“ für die freundlichsten und kompetentesten Weizer Geschäfte.

2008 hat die Stadtmarketing KG die Kür der besten Geschäfte an unabhängige Experten „ausgelagert“. Die mitteleuropaweit anerkannte Firma Shop-Marketing ermittelte die Siegeregeschäfte, die mit der Schulnote 1,1 bei einem dreistufigen Testverfahren bewertet wurden.



*Martin Tunst übernimmt den Service-Award für Intersport XL*



*Immer freundlich: das Team von Schirrhofer Feinkost*



Gratulation zum heurigen Service-Award an die Damen von Eduscho

Bgm. Helmut Kienreich, GR Mag. Michael Schickhofer, Tourismusverbandsvorsitzender Heinz Schwindhackl, Einkaufsstadtbmann Mag. Ronald Bleykolm und Stadtmarketing-GF Johann König durften gemeinsam mit Moderator Oliver Zeisberger und den Sponsorenvertretern Manfred Schmuck (Volksbank) und Christoph Burböck (Kleine Zeitung) den **Siegergeschäften Intersport XL, Schirnhofers Feinkost und Eduscho zum Gewinn des Service Award 2008** gratulieren.

Als Sieger darf man ohne Bedenken die VerkäuferInnen aller Weizer Geschäfte bezeichnen, lag doch die Durchschnittsnote aller Testkäufe beim sensationellen Wert von 1,68!!! Das zeigt deutlich, dass sich der Weizer Handel durch Persönlichkeit und Service auszeichnet. Unter dem Motto „Stärken stärken“ oder anders gesagt „Wer aufhört besser zu werden hört auf gut zu sein“ werden vom Stadtmarketing in Kombination mit Top-Partnern weitere Trainings und Beratungen angeboten um das Ziel „Servicestärkste Einkaufsstadt Österreichs“ zu werden, zu erreichen.



3-Haubenkoch Jürgen Kleinhapfl aus Gutenberg verwöhnte die Gäste mit einem Ragout vom Weizer Berglamm mit gerührter Nussbutterpolenta und Bauernspeck im Rexglas.

Eigentum zu Mietpreisen

Schlüsselfertige Häuser in Solararchitektur in

**WEIZ.**

**ST. RUPRECHT AN DER RAAB.**

03854/6111-6  
(auch am Wochenende)  
www.kohlbacher.at



Fixpreis ab EUR 192.413,-

**"An der Wagscheide".**

- ✓ herrliche Lage mit Blick über Weiz
- ✓ 97, 114 od. 120 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert
- ✓ eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ inkl. Anschluss- und Aufschließungskosten
- ✓ Solaranlage

Verkaufsstart! Informieren Sie sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch!

**KOHLBACHER Hausbau.**

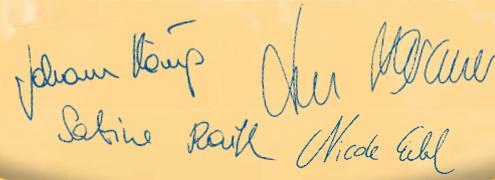
Anzeige



Liebe Weizer Unternehmerinnen und Unternehmer! Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unseren gemeinsamen Projekten und Aktivitäten im Jahr 2008.

Danke aber vor allem Ihnen liebe Leserinnen und Leser – Sie sichern durch den Besuch unserer Veranstaltungen und Ihren Einkauf in Weiz den Wirtschaftsstandort und machen unseren gemeinsamen Erfolg möglich!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute!



**Servicecenter**  
Stadtmarketing & Tourismus  
Hauptplatz 18, 8160 Weiz

## Erster Alpenball in den USA Siemens bringt die Alpen nach Texas



*Dir. Ing. Reinhold Zingl (re.), Geschäftsführer der Siemens Transformers Austria, als Gastgeber beim Alpenball*

Polka und Walzer, Bratwurst und Riesling, Alphorn und Kuhglocken in den USA? Für die amerikanischen Kunden von Siemens Transformers Austria in Weiz und Linz sowie vier weitere Siemens Transformatoren-Werke wurden in diesem Jahr bereits zum elften Mal die Alpenländer nach Amerika geholt – diesmal nach San Antonio, Texas.

War die Veranstaltung in der Vergangenheit als „Steirerball“ bekannt, wurde sie in diesem Jahr als „Alpenball“ fortgeführt. Nach zwei Tagen technischer Konferenz mit den wichtigsten amerikanischen Kunden stand beim Abendevent die Vermittlung der kulturellen Werte im Mittelpunkt. Zum Abendessen servierte Chefkoch Chip McMullin vom Westin Riverwalk ein Menü aus Salat mit Apfelwein-Vinaigrette, Hähnchen mit Bratwurst-Risotto und einem Schokoladen-Gugelhupf, das von österreichischem Rot- und deutschem Weißwein begleitet wurde. Zur Musik der „Sauerkrauts“, die sowohl Alphorn als auch Zither und Kuhglocken beherrschen, tanzten die Gäste Walzer und Polka. Die Verbindung der beiden Kontinente Europa und Amerika wurde zudem in der Show-Einlage, einer Freestyle-Fußball-Artistik demonstriert. Dank der guten Stimmung fand die Ballnacht ein sehr spätes Ende. Viele der amerikanischen Gäste, die normalerweise gerne bis spätestens 23 Uhr ein Fest verlassen, blieben bis 2 Uhr morgens auf der Tanzfläche und an der Bar.

## Design und Kreativität im W.E.I.Z.

**Wurzinger-Design eröffnet im Weizer Energie-Innovations-Zentrum einen neuen Standort.**

Nach Jahren in Wien und Berlin ist Inge Wurzinger nach Weiz zurückgekehrt, um sich wieder in ihrer Heimat nieder zu lassen. Bei einer kleinen Vorstellung von Wurzinger-



*Foto: Gütl*

*Den Willkommensgrüßen von GF DI Franz Kern schloss sich seitens der Stadt Weiz StR Mag. Oswin Donnerer an.*

Design im Rahmen der Büroeröffnung am 20. November konnten sich die zahlreichen Gäste davon überzeugen, dass das Innovationszentrum seinem Namen gerecht wird. Mag. Inge Wurzinger überzeugte die Gäste, dass gutes Grafikdesign nicht bei Logos aufhört. Ihre Kunden betreut sie bei Werbung und Kommunikation in den Bereichen Werbegrafik, Gestaltung von Printmedien und Corporate Design. Den Eröffnungsgästen stellte sie mit einer phantasievollen und originellen Präsentation ihrer bisherigen Arbeiten ihr kreatives Talent eindrucksvoll unter Beweis.

Infos: [www.wurzinger-design.at](http://www.wurzinger-design.at)

*Gütl*

*Die Geschenksidee*  
von Schwindhackl

Weitere Anregungen  
finden Sie auf unserer neuen Homepage  
**[www.schwindhackl.at](http://www.schwindhackl.at)**  
mit vielen Bildern für die Lust nach mehr.

**Schwindhackl**  
Trüffel-Manufaktur • Schokotheke

Klammstraße 5 • Weiz • 03172 2486-0 • [www.schwindhackl.at](http://www.schwindhackl.at)

Anzeige

## Neu im Weizer-Energie-Innovations-Zentrum



Mit zwei Abteilungen (Einkauf und TLM) der SIEMENS Transformers Austria GmbH & Co KG hat sich ein weiteres innovatives Unternehmen im W.E.I.Z. II eingemietet. Das Transformer Lifecycle Management (TLM) bietet dem Kunden Services rund um das Leben eines Transformators „aus einer Hand“ wodurch ein optimierter Betrieb des Transformators gewährleistet und somit auch die Zuverlässigkeit der Energieversorgung erhöht wird. Das TLM-Team in Weiz beschäftigt sich vorrangig mit Online-Monitoring und Zustandsbewertung, vertritt die Lösungen nach außen und vermittelt Ansprechpartner auf Werksseite.

## Neues Team im Café Weberhaus



**Getreu dem Motto „Raus aus dem Alltag & rein ins Weberhaus“ bringt die neue Geschäftsführerin Manuela Hofer mit ihrem Team neuen Schwung ins Café Weberhaus.**

Ab sofort gibt es wieder den gemütlichen Samstagvormittag – wenn Sie wollen auch mit Sektführstück – und einmal monatlich den „After Business“-Abend mit ansprechenden und unterschiedlichen Life Music Acts! Neu ist auch der rauchfreie Bereich im Wintergarten, in dem auch die Kinderspielecke zu finden ist! An den Samstagen im Dezember verbreiten Glühweinstände vor dem Café vorweihnachtliche Stimmung, am 18. Dezember freut sich das Team, Sie auf einen heiter-besinnlichen Advent-Abend mit einer Lesung von Silvia Gaich und Musik von Andreas Gaich einladen zu dürfen. Das Café Weberhaus ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 21 Uhr (oder länger) und samstags von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet!

Das Weberhaus-Team freut sich genau auf Sie!

## Weizer Weihnachtsmesse 2008



### Eröffnung des Christkindlpostamtes

Wie man aus den Sporthallen in der Offenburgergasse eine stimmungsvolle Winter- und Weihnachtslandschaft zaubern und damit die Besucher auf die kommende Adventzeit einstimmen kann bewiesen heuer einmal mehr die Mitgliedsbetriebe der Weizer Einkaufsstadt, die im November dort zu ihrer alljährlichen Weihnachtsmesse einladen. Wenn auch vor den Hallen der Winter noch nicht Einzug gehalten hatte, so wurden die Besucher durch die von „Agi“ Wurzinger (vor-)weihnachtlich geschmückten Hallen in die passende Stimmung versetzt.

Die vielen unterschiedlichen Aussteller boten ein breites Spektrum an (Geschenks-)artikel, ein umfangreiches Rahmenprogramm von der Modenschau für alle Generationen bis zu musikalischen Darbietungen und Unterhaltung für Jung und Alt erfreuten die vielen Besucher, die an allen drei Messetagen gekommen waren, um sich Ideen für ihre Liebsten zu holen. Besonders aufgeregt waren natürlich die jüngsten Messebesucher: obwohl sie vom Weihnachtsmann begrüßt wurden, konnten sie neben den vielen andern Attraktionen direkt beim Christkindlpostamt ihren Wunschzettel ans Christkind abschicken. *Gütl*

**Fröhliche Festtage und ein herzliches  
PROSIT 2009  
wünscht allen Leserinnen  
und Lesern**

Das Redaktionsteam von WEIZ PRÄSENT

die Stadt voll Energie

## Rosen und Wertschätzung für „dm“-Mitarbeiter zum Jubiläum



Foto: Heran

Grund zum Feiern gab es beim Weizer dm-Drogeriemarkt. Vor 30 Jahren hat einer der ersten dm-Drogeriemarkte in der Steiermark im Weizer Tazlhaus in der Birkfelder Straße seinen Standort gefunden. Seither ist er kontinuierlich gewachsen, von ursprünglich 150 auf 550 Quadratmeter und wurde um ein dm-Friseur Studio, ein dm-Kosmetik Studio sowie um das Angebot „Gesunde Pause“ erweitert.

Drei Tage lang wurde mit Musik und Angeboten fast wie vor dreißig Jahren mit den Kunden gefeiert. Gefeiert wurde auch mit den Mitarbeitern, denn der dm-Hausherr Wolfgang Tazl und seine Gattin Edith luden zu einem Festmahl in den Gasthof Ederer auf den Weizberg.

Dabei konnte Tazl Petra Mathi, die Regionalverantwortliche, Gebietsleiterin Manuela Grüner, Organisationsleiter Augustin Maitz und dm-Expansionsgebietsmanager Alfred Posch begrüßen. Romana Kleinhappl, die seit der Eröffnung im Weizer dm tätig ist und schon nach einem Jahr zur Filialleiterin ernannt wurde, verteilte an alle 25 Mitarbeiterinnen Rosen.

Heran

## Werksneubau der ELIN EBG Motoren GmbH. in Preding



**Die B 64 wird im Bereich des neuen Werksgeländes verbreitert.**

Im Zuge des Neubaus der ELIN EBG Motoren GmbH in Krottendorf wird im Bereich des neuen Werksgeländes die bestehende B 64 um jeweils eine Abbiegespur für den aus Weiz und den aus Gleisdorf kommenden Verkehr verbreitert. Die Kosten dafür trägt das Unternehmen, sie sind im Gesamt-Investitionsbudget von rund 40 Mio. Euro enthalten.

ELIN EBG Motoren GmbH. bittet alle VerkehrsteilnehmerInnen um Verständnis wegen der Beeinträchtigungen des Verkehrs, die während der Bauarbeiten in diesem Bereich aufgetreten sind. Mit dem Bau des Motorenwerks in Preding wird ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung des Lebensstandards und des Wohlstands in der Region Weiz geleistet. Schon zu Jahresende soll die ELIN EBG Motoren GmbH. ihren bisherigen Standort in Weiz verlassen und das neue Werksgelände in Preding beziehen. Damit können auch zukünftig in Weiz entwickelte Elektromotoren und -generatoren für Windkraftanlagen, Stahlwerke, Kraftwerke, Spritzguss- und Tunnelbohrmaschinen sowie zahlreiche weitere Anwendungen weltweit eingesetzt werden. Aufgrund der Entwicklung werden qualifizierte MitarbeiterInnen mit Schwerpunkt im technischen Bereich gesucht.

## Ausflugszielekooperation war auch 2008 ein voller Erfolg



Foto: Gütl

Zum diesjährigen Saisonende hatten sich die Ausflugsziele der Region gemeinsam mit dem Tourismusverband Weiz besondere Aktionen überlegt. Ziel war es, die Ausflugsziele gemeinsam zu bewerben und die tolle Sommersaison zu beenden. Das Interesse an den Ausflugszielen war sehr hoch und die Besucher freuten sich über die besonderen Attraktionen. Die Gewinner, die bei der anschließenden Verlosung gezogen wurden, nahmen die Gewinne im Hotel Hammer entgegen! Die Projektpartner und Edda Meraner, GF Tourismusverband Weiz, gratulieren allen Gewinnern herzlich!

## Stromsparen im Haushalt

### Kühlen und Gefrieren:

Gegenüber 1990 ist der Stromverbrauch neuer Geräte um 60 % gesunken. Bei Vereisung ist Abtauen wichtig, da ca. 9 % mehr Energie pro Millimeter Eisschicht benötigt werden. Da die Geräte 24 Stunden täglich laufen, gibt es hier sehr viel Einsparungspotential.

### Kochen:

Schnellkochtöpfe sparen bis zu 50 % Energie. Bei kleinen Mengen sollte man eher die Mikrowelle nehmen, bei größeren haben diese einen schlechten Wirkungsgrad. Die Verwendung von Wasserkochern statt der E-Herd Platte spart ebenfalls Energie. Auch Induktionsherde benötigen ca. 20-30 % weniger Energie und sind zudem sicherer.

### Spülen und Waschen:

Am Besten immer voll laden, denn halb voll ist viel teurer, auch wenn viele Geräte eine Beladungserkennung haben. Neue Geräte benötigen um 60 % weniger Strom und Wasser. Und es muss nicht alles jeden Tag gewaschen werden, nur damit es besser nach Chemie riecht!

### Trocknen:

Am Billigsten trocknet natürlich unsere Sonne. Wäschetrockner der neuesten Generation mit Wärmepumpentechnik sparen 50 % oder ca. € 70,- pro Jahr.

### TV/Audio/Video:

Geräte immer ausschalten, Standby-Betrieb vermeiden, nur wenn man fernsieht, die Geräte eingeschalten.

### Licht:

Verwenden Sie Energiesparlampen statt Glühbirnen! Bewusstes Stromsparen im Haushalt bringt pro Person jährlich mindestens € 100,-! Bei einem dreiköpfigen Haushalt wären das in zehn Jahren € 3.000,-! Die Anschaffung eines neuen, stromsparenden Gerätes lohnt sich auf die Dauer immer.

### Meine Mitarbeiter und ich beraten Sie gerne!

#### Erich Schreck

Elektrofachgeschäft  
8160 Weiz, Peesen 57,  
Telefon: 03172/46 000  
[www.schreck.at](http://www.schreck.at)

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
und von 13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

PR-Artikel



## Schreck

Elektrofachhandel

### Reparaturen aller Marken

**Peesen 57, 8160 Weiz,**  
**Mo-Fr 8-12, 13-18 h, Sa 8-12 h,**  
**Tel.: 03172 / 46000 [www.schreck.at](http://www.schreck.at)**

<p><b>Samsung</b> LE 32A 336 <b>LCD-TV</b> 32" / 81cm 16:9 HD ready DVB-T</p>  <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 5px;"><b>499.-</b></p>	<p><b>Bose</b> <b>Hifi-Aktion!</b></p> 
<p><b>Sony</b> DSC-S 730 <b>Digitalkamera</b> 7,2 Megapixel 2,4" Display interner Speicher</p>  <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 5px;"><b>99.-</b></p>	<p><b>Garmin</b> Nomi 255 <b>Navigationssystem</b> 33 Länder Europas, GPS</p>  <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 5px;"><b>169.-</b></p>
<p><b>Nokia</b> 1208 <b>Dualband-Handy</b> frei für alle Netze, rot oder schwarz, Taschenlampenfunkt., Farbdisplay</p>  <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 5px;"><b>39.-</b></p>	<p><b>Acer</b> <b>Notebook</b> 15,4" Display; 2.048 MB Arbeitssp., Vista Home Premium</p>  <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 5px;"><b>599.-</b></p>
<p><b>Braun</b> Professional Care 8500 <b>Zahnbürste</b> inkl. 2. Handstück, Zungen- und Interdentaltreiniger</p>  <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 5px;"><b>89.-</b></p>	<p><b>Bosch</b> MUM 4701 <b>Küchenmaschine</b> 600 Watt Mixeraufsatz</p>  <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; border-radius: 50%; padding: 5px;"><b>99.-</b></p>

Nespresso-Aktion



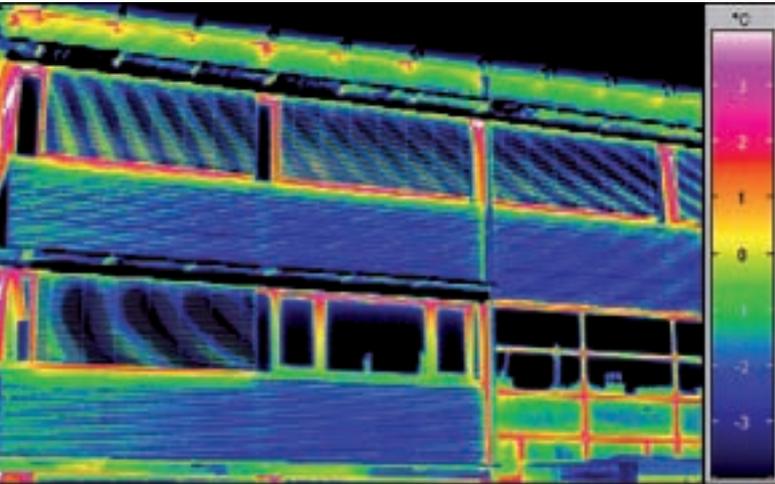
Wir schenken Ihnen einen Gutschein im Wert von bis zu

## 50.-

\*Beim Kauf einer Nespresso Maschine  
Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Stappreise sind die letzten Herstellerlistenpreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Vorbehaltlich Irrtümer, Satz- und Druckfehler.

Anzeige

## Neu im W.E.I.Z.: Ausstellung von Energieausweisen und mehr Energieeffizienz mit Thermografie



Am 1. April 2008 ist die Änderung des steirischen Baugesetzes veröffentlicht worden, in welcher der Energieausweis für Gebäude verpflichtend eingeführt wird. Die Regelung gilt für Neubauten und umfassende Sanierungen in der Steiermark ab 2. April 2008. Für Bestandsbauten tritt diese Regelung ab 4. Jänner 2009 in Kraft.

Das Technische Büro W.E.I.Z bietet in diesem Zusammenhang spezielle Dienstleistungen für Private, Gewerbliche und Kommunen an.

- **Ausstellung des Energieausweises für Sanierungen und Neubauten (Mehrfamilien- und Einfamilienhäuser, öffentliche Bauten, Bürobauten) sowie bei Vermietung und Verkauf von Immobilien.**

Der Energieausweis nach der EU-Gebäuderichtlinie zeigt den Energiebedarf von Gebäuden unter Normbedingungen. Ähnlich dem „Kühlschrankpickerl“ ist der Energieausweis somit wie ein Typenschein und ermöglicht damit die Beurteilung der Energieeffizienz eines Gebäudes.

- **Aufnahmen von thermografischen Bildern und deren Auswertungen, sowie Thermografie-Berichte und Energieberatungen.**

Mit der Hilfe einer Infrarot-Kamera wird während der kalten Jahreszeit die Wärmeabstrahlung eines Gebäudes aufgenommen. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden. Darüber hinaus sind energetische Gebäudesanierungen sinnvoll, da Energieverluste deutlich gesenkt und Kosten eingespart werden, die Lebens- und Wohnqualität gesteigert sowie ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.

Für weitere Informationen steht Ihnen das TB W.E.I.Z. gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpersonen:

**DI Franz Kern:**

Tel.: +43 (0) 3172/603-1101 oder

E-Mail: franz.kern@w-e-i-z.com

**Markus Hasenhütl**

Tel.: +43 (0) 3172/603-1108 oder

E-Mail: markus.hasenhuetl@w-e-i-z.com

## Mehrwert für „Weizer Natur-Energie“-Kunden



Foto: Heran

In das Weizer Gemeinhaus lud das Team der „Weizer Natur-Energie“ ihre Kunden ein um dort in gemütlicher Atmosphäre über „networking“, über Ökostrom und über die Partnerschaft zu sprechen.

Dazu holten sich Geschäftsführer Gerhard Groier und Vertriebsleiter Roland Tropper die Top-Verkaufsexpertin Petra Reifelshammer als Referentin, sie gab Tipps, wie man mit „Heart selling“ und „networking“ den Kundenkreis erweitern kann.

Laut Roland Tropper soll der Mehrwert für die 400 Kunden, darunter 150 Gewerbekunden, künftig auch durch einen in Gründung stehenden „Weizer Natur-Energie Club“ erreicht werden.

Über diese Plattform sollen dann die Vorzüge allen Clubmitgliedern zugänglich gemacht werden. Dazu werden auch die schon traditionellen Freitag- Brunches im Gemeinhaus beitragen.

Heran



**Es ist wieder  
ZIMTSTERN  
ZEIT!**

**Probieren Sie unseren Star!**  
Lockerer Topfen-Hefeteig mit einer leichten Zimtnote.

**Wachmann** BÄCKEREI & KONDITOREI

**Bäckerei & Konditorei**  
Marburger Straße 155, Tel. 03172 4310 • von 5-12 Uhr  
**Konditorei**  
Lederergasse 5, Tel. 03172 42836 • von 6-18.30 Uhr

Anzeige

## Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance einen solchen Gutschein für Kinderschuhe zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von



den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie unter den Gewinnern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.



**Elena  
SCHWARZ**  
Ponigl 74  
8181 St. Ruprecht



**Annalena  
WIEDERHOFER**  
Raimundgasse 23/10  
8181 St. Ruprecht



**Dominik  
GROSSCHÄDL**  
Ziegelgasse 6  
8160 Weiz

## Projekt „gründerland“ geht in die Fortsetzung:

### Nutzen Sie unser kostenloses Support-Angebot

Im März dieses Jahres endete das Projekt „gründerland süd/oststeiermark“, das von der Steirischen Wirtschaftsförderung unterstützt und in Kooperation mit der Wirtschaftskammer sowie den Impuls-, Technologie- und GründerInnenzentren in den Bezirken Weiz, Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg, Radkersburg und Leibnitz umgesetzt wurde. Im Rahmen dieses Projektes konnten Gründungsinteressierte, GründerInnen und Jungunternehmer ein umfangreiches, kostenloses Support-Angebot in Anspruch nehmen.

Projektpartner für den Bezirk Weiz war das Weizer Energie-Innovations-Zentrum (W.E.I.Z.), welches 15 Fachworkshops und sechs Spezialworkshops zum Thema „Energie- und Ressourcenmanagement“ durchgeführte und Anlaufstelle für Gründungsberatungen war.

Nun findet das Projekt unter dem Namen „gründerland steiermark“ ab Jänner 2009 seine Fortsetzung, wobei die Aktivitäten für den Bezirk Weiz erneut vom W.E.I.Z. durchgeführt werden und folgende Schwerpunkte darstellen:

**gruenderland.st**  

- **Fachworkshops** zu den Schwerpunkten Business Plan, Marketing, Buchhaltung & Recht, Finanzierung & Förderungen, Future Trends
- **Spezialworkshops** zum Stärkefeld „Energie & Energie-Innovationen“
- **Fördersprechtage** mit der SFG und WKO im W.E.I.Z.
- **Individuelle Coaching- und Beratungsleistungen**
- **Zugang zu regionalen und internationalen Netzwerken** und aktives Networking

Nähere Informationen zum Projekt bzw. detaillierten Veranstaltungskalender erhalten Sie im W.E.I.Z. unter ☎ 03172/603 oder ✉ [claudia.krobath@w-e-i-z.com](mailto:claudia.krobath@w-e-i-z.com)

## Seat Harb ist bester Seat-Händler Österreichs

Die Mitarbeiter rund um Ing. Christian Harb von der Firma Seat Harb in Weiz haben wieder einmal Grund zum Feiern.

Mit 456 verkauften Neuwagen der Marke Seat in den Monaten Jänner bis Oktober 2008 hat sich die Firma

Harb klar an die Spitze aller Seat-Händler Österreichs gesetzt.

Einmal mehr wurde unter Beweis gestellt, dass Service und Kundenbetreuung rund um Christian Harb und sein Team optimal passen. „Die Renner des Jahres waren eindeutig der sportliche und preislich unschlagbare Seat Ibiza ab € 8.750,- als Vorführwagen und der beliebte siebensitzige Van Seat Alhambra“, ist Christian Harb über die hervorragenden Stückzahlen erfreut.

*Frohe Festtage und Alles Gute für 2009!*

Ihr Team von **SEAT HARB WEIZ** 

Anzeige



## Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)



## NAbg. Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)

### Konjunkturpaket gegen Wirtschaftskrise

Der Einbruch beim Wirtschaftswachstum kündigte sich seit längerem an. Schon seit dem Frühjahr drängt die SPÖ deswegen auf rasche Maßnahmen, um Konjunktur und Beschäftigung in Schwung zu halten. Es zählt rasches und entschlossenes Handeln, um im ungünstigen Umfeld einer weltweiten Rezession die negativen Auswirkungen auf Beschäftigung und Wirtschaft in Grenzen zu halten. Die rasche Einigung auf eine neue Bundesregierung, die Einigung auf das Vorziehen der Steuerreform 2009 und die Konjunkturprogramme bringen Kaufkraft für die ArbeitnehmerInnen und unverzichtbare Impulse für das Wirtschaftswachstum. Mit einem Gesamtvolumen von rund 6 Mrd. Euro für 2009 hat Österreich das größte Konjunkturpaket Europas geschnürt. Die SPÖ sorgt mit diesem entschlossenen Handeln in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für Stabilität. Zum Glück sind die Auswirkungen dieser Krise in unserer Region bisher nicht so groß. Dies wohl auch deshalb, weil wir unsere Hausaufgaben gemacht haben und bei Betriebsansiedelungen auch über Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg – wie zum Beispiel beim Neubau des Werkes für die ELIN EBG Motoren GmbH. – zusammenarbeiten. Die Stärkung der Innenstadt und die Förderung der Wirtschaft sind und bleiben für uns auch künftig wichtige Anliegen.

Ebenso erfreulich ist, dass im Werksgelände der ehemaligen ELIN ordentlich investiert wird und damit die Arbeitsplätze gesichert werden aber auch neue Betriebe – wie zum Beispiel im Dienstleistungsbereich – nach Weiz gekommen sind. Wir sollten zwar die derzeitige wirtschaftliche Krise nicht verniedlichen aber vor allem auch nicht krank jammern!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.

Vzbgm. Walter Neuhold

### Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

13.1. von 10.00 – 12.00 Uhr  
und 23.12.08, 27.1.09 von 15.00 – 17.00 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

### Hurra, wir haben eine neue Regierung!

Diesen Aufschrei werden wohl nicht viele von Ihnen tun. Eher werden Sie sagen: *Zeit war's*, oder *Wozu war diese Wahl gut?* Ich bin grundsätzlich ein positiver Mensch und glaube an den guten Willen dieser „neuen Großen Koalition“. Sie hat, wie sie das in der Vergangenheit auch schon bewiesen hat, die Chance, Österreich aus der größten Banken- und Wirtschaftskrise der Geschichte herauszuführen.

Auch wenn viele ÖsterreicherInnen noch glauben, dass die Bankenkrise eine Krise in sich bedeutet, bleibt doch zu befürchten, dass wir ihre leidvollen Auswirkungen auf die Realwirtschaft spüren werden. In der Autoindustrie ist das schon der Fall. Gott sei Dank hat diese Krise noch keine gravierenden Folgen für die gut aufgestellten großen Betriebe unseres Bezirkes und vor allem auf die Leitbetriebe in Weiz. Aus dieser Sicht ist es für Sie vielleicht verständlich, dass ich nicht in das allgemeine „Gesudere“ der Ressortverteilung einstimme, obwohl ich viele E-Mails und Briefe besorgter und verärgelter Menschen erhalten und diese auch nach Wien weitergeleitet habe. Mir erscheint es wichtig, dass wir mit unseren Ressorts die Verantwortung für das Wichtigste übernehmen, das der Staat in schwierigen Zeiten bieten kann: Soziale Sicherheit. Nahezu alle Menschen in unserem Land sind betroffen von den Bereichen Arbeit, Soziales, Gesundheit, Bildung und Infrastruktur. Unter den Regierungen der 90er Jahre sind große Teile davon dem Sparstift der Neoliberalen zum Opfer gefallen. Mit Werner Faymann haben wir einen Bundeskanzler, der auch die Ressorts, die wir nicht besetzen, einer entsprechenden Kontrolle unterwerfen wird.

Für uns Steirer ist es auch wichtig, dass die gute Achse BK Faymann und LH Franz Voves weiterwirkt, da viele Infrastrukturaufgaben einer Umsetzung bedürfen. Auch unser Bezirk und vor allem unsere Stadt könnten davon profitieren. Bei gutem Zusammenwirken von Stadt, Land, Bund und den handelnden Personen sollte uns trotz der Krise vieles gelingen.

Ich werde dafür eintreten!

Ihr Christian Faul



Die ÖVP Weiz  
informiert



NAbg.  
Jochen Pack



## Stolperstein ins Kulturbüro

Immer wieder fragen Weizerinnen und Weizer, aber auch viele Auswärtige, wo denn bitte das Kulturbüro der Stadt Weiz sei.

Wissen Sie es?

Es befindet sich ganz versteckt im Kunsthaus, eine Stiege ist zu überwinden, mehrere schwere Glastüren sind zu öffnen und dann ist man endlich am Ziel.

Wie Mütter mit kleinen Kindern und Kinderwagen oder ältere Leute, die nicht mehr so gut bei Fuß sind, dies bewerkstelligen, ist mir schleierhaft.

Aber der Clou ist ja der Eingang, der nicht nur äußerst schmal ist, sondern noch dazu eine Stufe aufweist, die wiederum eine extreme Gefahrenquelle darstellt.

Unzählige Menschen haben bereits diese Stufe übersehen und sind gestürzt. Nicht zu reden von der Tatsache, dass Kinderwagen und Rollstühle in die sehr enge Einfahrt zur Tür gar nicht hineinpassen. Ist die Stadt Weiz etwa kinder- und behindertenfeindlich?

Dieser Missstand gehört schleunigst beseitigt!!!!

An dieser Stelle habe ich schon einmal den Vorschlag gemacht, das Kulturbüro gegenüber dem Kunsthaus in den noch immer leer stehenden Räumlichkeiten unterzubringen. Dies hätte einerseits den Vorteil, dass ALLE Zutritt zum Kulturbüro haben und andererseits die Glasflächen auch als Werbeflächen für kulturelle Veranstaltungen in Weiz genützt werden könnten. Aber diese Idee wurde von der Bürgermeisterpartei nicht einmal ignoriert. Vielleicht weil sie von der Opposition kommt?

*Mag. Anna Baier*

**Wir wünschen allen Weizerinnen und Weizern gesegnete Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009!**

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
**Mag. Anna Baier (ÖVP)**

8. Jänner 09 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

## ÖVP wird ihren Beitrag für Österreich leisten

Nach harten Verhandlungen gibt es eine Einigung von ÖVP und SPÖ auf ein Regierungsprogramm. Damit ist der Grundstein für fünf Jahre gute Arbeit gelegt. Wie ÖVP-Bundesparteiobmann Josef Pröll betonte, heißt das gemeinsame Ziel Österreich! Jetzt ist in diesen schwierigen Zeiten eine Regierung notwendig, die auf der Höhe der Zeit die richtigen Antworten geben kann. Die neue Bundesregierung steht vor der Bewältigung einer Wirtschaftskrise, wie das Land sie noch nicht gesehen hat. Das ist das anspruchsvollste Projekt, das wir gemeinsam anzugehen haben. Die ÖVP wird sich mit der Verantwortung für die Kernressorts Finanzen, Wirtschaft und Außenpolitik auf die Bewältigung dieser großen Krise konzentrieren.

Gegenwärtig gilt es die Krise zu meistern, die Wirtschaft, vor allem Klein- und Mittelbetriebe, mit Konjunkturpaketen und konjunkturbelebenden Maßnahmen zu stärken. Es geht darum, die Menschen zu entlasten. Daher ist eine der größten Steuerreformen Österreichs ein Signal dafür, die Kaufkraft zu stärken. Mit dem Vorziehen der Steuerreform geben wir den Haushalten Geld. Das Familienpaket mit 900 Millionen Euro ist eines der größten Pakete, das die Regierung für Kinder und Familien in Österreich umsetzen wird. Außerdem wird es eine Sicherheitsoffensive geben, damit sich die Menschen auch in Zukunft sicher fühlen können.

Mit unserem Regierungsteam DI Josef Pröll (Finanzen), Dr. Maria Fekter (Inneres), Dr. Michael Spindelegger (Außen und Europa), Dr. Reinhold Mitterlehner (Wirtschaft, Familie und Jugend), Dr. Johannes Hahn (Wissenschaft und Forschung), DI Nikolaus Berlakovich (Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft), Dr. Reinhold Lopatka (Staatsekretär Finanzen), Christine Marek (Staatsekretärin Wirtschaft, Familie und Jugend), Mag. Claudia Bandion-Ortner (Justiz) und Klubobmann Karlheinz Kopf will die ÖVP einen konstruktiven Weg einschlagen und ihren Beitrag für Österreich leisten.

Für Ihre Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.



## Die Grünen Weiz informieren



### Spielplätze im Zentrum

Im Zentrum von Weiz fehlt bis heute ein Spielplatz als Ort der Begegnung für Kinder und Erwachsene. Dieser Wunsch vieler Weizerinnen und Weizer wird von Seiten der Stadtregierung seit Jahren ignoriert. Wir, die Grünen Weiz, nahmen den internationalen Tag der Kinderrechte als Anlass, dieses Manko in der Stadtplanung aufzuzeigen und einen solchen zu fordern. Wir haben dabei viele PassantInnen getroffen, die diese Idee auch als sehr dringlich befinden.

Am 20. November 1989 wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie bildet die Grundlage besonderer Menschenrechte von Babys, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen. Eines der Grundrechte ist das Recht auf Lebensraum: Kinder brauchen Platz, Kinder brauchen sichere Freiräume, Kinder wollen spielen! Zu Hause ist die Familie für diese Bedürfnisse verantwortlich. Kinder sind aber auch draußen unterwegs. Hier beginnt die Verantwortung der Allgemeinheit. Ein Spielplatz kostet nicht die Welt und bringt Nutzen für alle: Familienfreundliche Aktivitäten im Zentrum machen für Kinder und Eltern, aber auch für Handel und Gewerbe die Stadt lebenswerter! Wir wollen Weiz für Kinder und Familien attraktiver machen und fordern daher:

Öffentliche Spielplätze – im Freien und als Indoor-Spielraum. Am besten beides in Kombination.



Die Grünen in Aktion am 20. November, dem Tag der Kinderrechte.

## Radfahrerin des Monats



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

03172/ 42 500

**WASTI**  
Weizer Anruf Sammel Taxi



**Wasti-Gewinnerin  
im Monat Dezember**



Gewinnerin eines € 10,- Gutscheins von Modehaus Larissa

Von schlank bis mollig!  
Mode von  
**Larissa**  
Lederergasse 10, 8160 Weiz  
Tel. 03172/42770

Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!



**Walter Alois  
Neuhold**

Referent für Verkehr

## Begegnungszonen auch in Weiz



Seit einigen Jahren werden in der Schweiz erfolgreich „Begegnungszonen“ zur Verkehrsberuhigung eingesetzt. Den Ausgang hat das Ganze im Bahnhofsviertel der Schweizer

Stadt Burgdorf genommen, wo 1996 eine „Flanierzone“ als Pilotprojekt eingerichtet wurde. Ziel war es, eine Alternative zur Fußgängerzone zu entwickeln, die dem Fußverkehr unter angepasster Zulassung des motorisierten Verkehrs das „Flanieren“ in attraktiver Geschäftsumgebung ermöglicht.

Trotz anfänglicher Skepsis und Kontroversen zeigte sich bei den Verkehrsteilnehmenden und bei den Gewerbetreibenden eine positive Resonanz. Im Januar 2001 wurde das Modell zur ersten „Begegnungszone“ in der Schweiz umbenannt. Seit 2002 ist die Begegnungszone in der Schweiz rechtlich in der Straßenverkehrsordnung verankert und mit einem eigenen Verkehrszeichen gekennzeichnet.

### Was ist eine Begegnungszone?

In Begegnungszonen dürfen FußgängerInnen die ganze Verkehrsfläche benützen, sie haben Vorrang gegenüber Fahrzeugen, dürfen diese aber auch nicht unnötig behindern. Die Höchstgeschwindigkeit für Kfz beträgt 20 km/h. Im Gegensatz zur Wohnstraße, in der das Durchfahren verboten ist, ist dies in Begegnungszonen erlaubt. Das Parken ist nur an gekennzeichneten Stellen erlaubt. Die Einführung von Zonen ist mit wenigen verkehrsrechtlichen Maßnahmen möglich: Realisierung einer tor-ähnlichen Situation bei den Ein- und Ausfahrten und Rechtsvorrang. Zebrastreifen sind nur bei besonderen Vorrangbedürfnissen (etwa vor Schulen, Spitälern) erforderlich. Begegnungszonen müssen baulich gestaltet werden. Informationen auf Tafeln und in Broschüren genügen nicht, um den rollenden Verkehr zu bremsen. Für Begegnungszonen gibt es keine Beschränkungen betreffend Größe der Zone

und Menge des Verkehrsaufkommens. Dies hat zu einer starken Zunahme von Begegnungszonen in Wohngebieten geführt. Im Umkreis von Schulen, auf innerstädtischen Plätzen und in Altstadtbereichen wird der Verkehr durch Begegnungszonen beruhigt und damit die Verkehrssicherheit verbessert. Der oft befürchtete Anstieg von Unfällen in einer neuartigen Situation (FußgängerInnen auf gleichem Niveau wie der Kfz-Verkehr) ist in der Schweiz ausgeblieben. Durch das niedrigere Geschwindigkeitsniveau der Fahrzeuge und den Fußgängervorrang wird es möglich, den Straßenraum als Aufenthaltsraum zu nutzen, was in Innenstädten den BesucherInnen zu Gute kommt.

Begegnungszonen wurden mittlerweile auch in Belgien und in Frankreich eingeführt. In Österreich gibt es sie derzeit nicht, sie wären aber eine Chance für die Zukunft, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen, die für alle Verkehrsteilnehmer vertretbar ist. Leider fehlt derzeit noch eine entsprechende rechtliche Verankerung in der Straßenverkehrsordnung. Aber auch ohne dieses Verkehrszeichen sind bei uns „Begegnungszonen“ möglich. In unserer Stadt gibt es eine solche seit Jahren in Teilbereichen der Lederergasse und der Mühlgasse. Aufgrund der beengten Verhältnisse wurde auch hier auf die Ausbildung von Gehflächen verzichtet. Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer benutzen hier gemeinsam die Fahrbahn. Durch die Gestaltung sind nur geringe Fahrzeuggeschwindigkeiten möglich.

Die Einrichtung einer weiteren „Begegnungszone“ wird für den Bereich der Radmannsdorfgasse zwischen Europa-Allee und Schulgasse überlegt. In diesem Bereich soll die Querung der Fahrbahn für Fußgänger über den gesamten Bereich ermöglicht werden. Radfahrer dürfen bereits heute gegen die Einbahnführung des Autoverkehrs auch von der Schulgasse zur Europa-Allee fahren. Auch am Weizberg ist bei der Kirchenstiege in einem Bereich von ca. 100 m im Zuge der Weizbergstraße die Einrichtung einer Begegnungszone vorgesehen. Entsprechende Planentwürfe für die erforderlichen baulichen Maßnahmen sind in Ausarbeitung.

Auf der Wegscheide ist die Errichtung eines „Mini-Kreisverkehrs“ geplant. Die Weizbergstraße zwischen Wegscheide und Begegnungszone bei der Kirche soll durch bauliche Maßnahmen ebenfalls Verkehrsberuhigt werden. Bei einer Anrainerbesprechung fanden die vorgeschlagenen Gestaltungsmaßnahmen überwiegend Zustimmung.



## STR Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.  
Gesundheit  
e-mail: [oswin.donnerer@weiz.cc](mailto:oswin.donnerer@weiz.cc)

### Andere reden vom Umweltschutz, wir handeln!

*Einen interessanten Vortrag organisiert vom Weizer Lion-Clubs gab es unlängst im Weizer Kunsthaus. So referierte Dr. Helmut Böttiger aus Deutschland über den Klimawandel. Böttigers Kernaussage: es gibt keinen Konsens der Klimawissenschaftler über die Ursachen der vorübergehenden Klimaerwärmungen und -abkühlungen; der von den Menschen verursachte erhöhte CO<sub>2</sub>-Ausstoß habe keinen Einfluss auf die Erderwärmung. Diese These versuchte Böttiger anhand verschiedener Messkurven zu beweisen. Dies ist ein mutiges Unterfangen, da er sich damit bewusst der Mainstream-Meinung – der Mensch sei schuld am Klimawandel – entgegengesetzt. Der Großteil der ernst zu nehmenden Klimaforscher vertritt bekanntermaßen sehr wohl die These, dass die menschlichen Emissionen von Kohlendioxid für die Erwärmung der letzten Jahrzehnte verantwortlich seien.*

*Wer wirklich Recht hat, wird die Menschheit wahrscheinlich erst in 200 Jahren wissen. Wie dem auch sei, so sollte man im Klimaschutz weniger reden und mehr handeln. Und was zu tun ist, das sagt einem wohl der gesunde Hausverstand: unsere fossilen Treibstoffe sind leider nicht unerschöpflich, das Verbrennen von Öl zur Energiegewinnung verschlechtert einfach die Luftqualität und beeinträchtigt dadurch unsere Gesundheit. Und dass wir uns aus diesem Grund umsehen müssen, Energie auf eine umweltfreundliche Art und Weise zu gewinnen, sagt uns ganz einfach die Vernunft.*

*Die Stadtgemeinde Weiz beschreitet bereits seit Jahren den Weg zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem. So ist das Weizer Fernwärmewerk, das mit Biomasse aus der Region betrieben wird, ein Musterbeispiel für ökologische aber auch ökonomische Vernunft. Und die Tatsache, dass sich immer mehr Weizerinnen und Weizer an dieses sinnvolle*

*Heizsystem anschließen wollen, zeigt, dass dies auch der Bevölkerung bewusst ist. Daher: lassen wir die anderen über die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels reden. Wir in Weiz handeln!*

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
Oswin Donnerer*

### Energieausweis für Weizer Rathaus



StR Mag. Oswin Donnerer, DI Helga Rally und Gerhard Ulz vom Landesenergieverein Steiermark

Was bei Autos oder Kühlschränken schon längst Standard ist, gibt es nun auch für Gebäude: nämlich einen Energieausweis, der Auskunft über den Energieverbrauch gibt. Damit erhält man nicht nur eine gute Übersicht über die Betriebskosten von Immobilien, sondern auch eine genaue Beschreibung der Bauphysik, also wie gut oder schlecht ein Haus gedämmt ist.

Ist beim Auto der Kennwert, wie viel Treibstoff es auf 100 Kilometer braucht, so wird beim Energieausweis errechnet, wie groß der jährliche Energieeinsatz für 1 m<sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche beträgt. Dadurch werden Immobilien miteinander vergleichbar. Zusätzlich erhält man bei der Erstellung eines Energieausweises auch Sanierungsvorschläge, was man tun kann, um diesen Kennwert für ein Gebäude zu verbessern.

Wie so oft ist das Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz auch Vorbild in puncto Energieausweis: so nahm der Weizer Umweltreferent StR Mag. Oswin Donnerer den Energieausweis für das Weizer Rathaus von DI Helga Rally vom Landesenergieverein Steiermark in Empfang.

Das Weizer Rathaus ist somit das erste kommunale Gebäude in Weiz, das über einen Energieausweis verfügt.

## Weizer Energiespartag



*UBR-Mitglied Josef Pangerl, GR Gertrude Offenbacher, der Krottendorfer Altbürgermeister Johann Reisinger, Umweltberaterin Barbara Kulmer, die Referenten, Ing. Walter Baiert und StR Mag. Oswin Donnerer (v.r.n.l.).*

Wie weiß man, ob ein Haus gut gedämmt ist? Moderne Thermografie macht es möglich: so kann man für jedes Haus eine Art Röntgenaufnahme erstellen und alle Kältebrücken sowie schlecht isolierte Stellen sichtbar machen.

Wie das geht, darüber konnte man sich am Weizer Energiespartag, der vom Weizer Umweltreferat organisiert worden ist, informieren. DI Gerhard Lang von der Grazer Energieagentur erklärte, wie man mittels Thermografie Wärmeverluste überprüfen lassen kann.

Thermografieaufnahmen geben ein exaktes Abbild der Schwachstellen eines Hauses. Sinnvoll wäre es, nach Erstellung der Diagnose Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Franz Gesslbauer von der Steiermärkischen Sparkasse gab hierauf einen Überblick über Förderungsmöglichkeiten und günstige Kredite.

Als Letzter referierte Dipl. Päd. Ing. Walter Baiert über die Erstellung eines Energiechecks für Weizer Haushalte. Dabei werden sämtliche Elektrogeräte auf Energieeffizienz überprüft und ein auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmter Energiemasterplan erarbeitet.

Der Weizer Umweltreferent StR Mag. Oswin Donnerer wies in seinem Statement darauf hin, wie wichtig es ist, Energie einzusparen und bei fachgerecht durchgeführter Haussanierung seinen Wohnkomfort zu erhöhen.

## Infobox zum Thema Energieausweis

### Was ist eigentlich ein Energieausweis?

Der Energieausweis ist mit dem Typenschein für Ihr Auto vergleichbar. Viele interessante Kennwerte Ihres Hauses sind darin enthalten, wie zum Beispiel der zu erwartende Heizenergieverbrauch. Je nach Bundesland sind die Berechnungsmodelle und die Inhalte etwas unterschiedlich.

Der wichtigste Kennwert ist aber in jedem Energieausweis enthalten: die Energiekennzahl für Ihr Haus (= der spezifische Heizwärmebedarf). Der Energieausweis muss von einer befugten und qualifizierten Person ausgestellt werden.

### Wer benötigt einen Energieausweis?

Gemäß der umzusetzenden EU-Richtlinie benötigt man bei allen neuen Gebäuden einen Energieausweis bereits beim behördlichen Bauverfahren. Auch bei umfassender Sanierung, bei Zu- und auch bei Umbauten ist ein Energieausweis nötig.

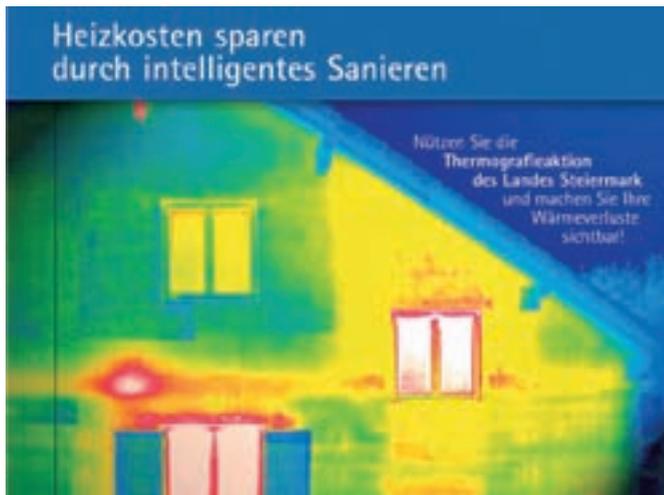
Ab 2009 ist ein Energieausweis ebenfalls bei Verkauf oder Vermietung von Wohnungen, Büros oder Betriebsobjekten vorzulegen.

Die Gültigkeitsdauer des Energieausweises beträgt zehn Jahre. Verantwortlich für das Vorliegen ist der Bauherr, der Vermieter bzw. der Verkäufer des Objekts.

### Nähere Informationen zum Thema Energieausweis:

- LandesEnergieVerein Steiermark:  
Burggasse 9/II, A-8010 Graz,  
Telefon: +43 (0)316/877 33 89,  
Fax: +43 (0)316/877 33 91, [www.lev.at](http://www.lev.at)
- Innovationszentrum W.E.I.Z., DI Franz Kern,  
Franz-Pichler-Straße 30, A-8160 Weiz,  
Tel.: +43 (0)3172/603-0  
Fax: +43 (0)3172/603-9,  
E-Mail: [office@w-e-i-z.com](mailto:office@w-e-i-z.com)  
[www.w-e-i-z.com/](http://www.w-e-i-z.com/)

## Thermografie- und Beratungsaktion für mehr Energieeffizienz im Wohnbau



Die Thermografieaktion wird auch im Winter 2008/09 durchgeführt! Das Land Steiermark, Abteilung 15 Wohnbauförderung hat diese Aktion bereits vor drei Jahren initiiert und damit vielen Gebäudebesitzern praxisnahe Unterstützung für die Sanierung von Gebäuden ermöglicht. Die Koordinierung der Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der Grazer Energieagentur. Die Thermografie- und Beratungsaktion richtet sich an Eigentümer von Eigenheimen und an Eigentümer, Hausverwaltungen und Bauträger von Mehrfamilienhäusern.

Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als eine Grundlage für die energetische Bewertung von Gebäuden. Im Rahmen der unabhängigen Beratung wird das vorhandene energietechnische Einsparpotential identifiziert und sinnvolle Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Mit dieser sollen Gebäudeeigentümer und Bewohner in der Steiermark angeregt werden, durch hochwertige Gebäudesanierungen ihre Energiekosten zu senken, die Wohnqualität zu heben und gleichzeitig etwas für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun.

### Nähere Informationen:

Grazer Energieagentur, Kaiserfeldgasse 13/  
Tel. 0316/811 848-30  
E-Mail: office@grazer-ea.at, www.grazer-ea.at

### Beratungspaket für Einfamilienhäuser

Das Standardpaket „Thermografie und Beratung“ umfasst eine umfangreiche thermografische Analyse mit konkreten Maßnahmenvorschlägen und einem individuellen Beratungsgespräch. Von den Gesamtkosten von € 700,- übernimmt das Land Steiermark € 450,- für den Eigentümer fallen somit nur € 250,- an. Mit dem Paket „Thermografie-light“ erhalten EinfamilienhausbesitzerInnen vereinfachte thermografische Aufnahmen mit einem Thermografiekurzbericht. Von den Gesamtkosten von € 320,- übernimmt das Land Steiermark € 200,-, für den Eigentümer fallen € 120,- an.

### Beratungspaket für Mehrfamilienhäuser

Das umfassende Thermografie- und Beratungspaket für Mehrfamilienhäuser beinhaltet eine thermografische Analyse mit Maßnahmenvorschlägen, Beratungsgesprächen und optional eine Präsentation bei Hausversammlungen. Von den Gesamtkosten von € 1.800,- übernimmt das Land Steiermark und das Klimaschutzprogramm klima:aktiv des Lebensministeriums je € 600,-, für den Eigentümer fallen somit nur € 600,- (inkl. 20 % Ust.) an. Die Thermografie- und Beratungsaktion wird im Bereich der Mehrfamilienhäuser von klima:aktiv, der Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums, unterstützt. Die Förderungen des Landes Steiermark und von klima:aktiv gelten für Gebäude, die zumindest 10 Jahre alt sind. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit der geförderten Thermografie- und Beratungsaktion und sparen Sie Energiekosten!

## Wolfsattel: viele Menschen in Sorge!



*Begleitet von den Therapieeseln vom Verein „Guat leb´n“ trotzten Umweltberaterin GR Barbara Kulmer, StR Mag. Oswin Donnerer, Bgm. Helmut Kienreich dem unwirtlichen Nebel und wanderten auf dem Wolfsattel.*

Sehr viele Menschen folgten am Samstag, dem 25. Oktober dem Aufruf der Plattform „Rettet den Wolfsattel“ und der Stadtgemeinde Weiz gemeinsam auf dem Wolfsattel zu wandern. Dabei konnten sich die TeilnehmerInnen nicht nur ein Bild vom geplanten Abbaugelände machen, sondern sich auch von der einzigartigen Schönheit dieser Landschaft überzeugen. Am Plateau gab es danach eine Kundgebung mit Universitätsdozent Dr. Johannes Gepp vom Österreichischen Naturschutzbund und Bgm. Helmut Kienreich.

Gepp warnte eindringlich davor, die Wasserreserven für das gesamte obere Raabtal durch den geplanten Abbau leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Ins selbe Horn stieß auch Bgm. Kienreich, der den besorgten Anwesenden versicherte, dass die Stadtgemeinde Weiz alles unternehmen werde, das Steinbruchprojekt am Wolfsattel zu verhindern.  
*StR Mag. Oswin Donnerer*

## Alles hat ein Ende...

Werfen Sie den Christbaum nach dem Weihnachtsfest nicht achtlos zum Abfall. Der ausgediente Baum ist kompostierbar und das Holz kann als Brennstoff verwendet werden.

Deshalb bietet die Stadtgemeinde Weiz auch heuer wieder das

### Häckseln der Christbäume an.

#### TERMINE:

##### I. & II. Bezirk:

Abholung: Montag, 12.1.2009

##### III. & IV. Bezirk:

Abholung: Dienstag, 13.1.2009

**Bitte entfernen Sie unbedingt alle Metallteile oder Fremdkörper, wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen, da die Bäume sonst nicht gehäckselt werden können.**

**Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum-Sammelplätzen:**

#### • I. Bezirk:

Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen  
ARBÖ: Parkplatz  
Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle  
Hofstatt: Wiese vor Kindergarten  
Waldgasse: Altstoffsammelstelle  
Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle  
Mühlgasse: Altstoffsammelstelle  
Radmannsdorf-gasse: gegenüber Sparkasse

#### • II. Bezirk:

Birkfelderstraße: Rudlpark  
Europa-Allee: Schulpark

Pestalozzigasse: bei Acker  
Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz  
Goethegasse: Ecke Brunnfeldgasse  
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion  
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad  
Schillerstraße: Daibler-Park  
Ecke Feldlweg/Offenburgergasse  
Birkfelderstraße: Parkplatz gegenüber WEZ  
Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter

#### • III. Bezirk:

Alfons-Petzold-Gasse: Bau- u. Wirtschaftshof  
Franz-Pichler-Str.: gegenüber Innovationszentrum  
Kreuzung Andelbergg./Karl-Schönherr-Gasse  
Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse  
Heinrich-Heine-Gasse: Wiese neben ehem. Witwenheim  
Wegscheide: bei Kameradschaftsbund  
Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle  
Kreuzung Anton-Lanner-Gasse/Am Bahndamm  
Schubertgasse/Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse  
Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke  
Schnitzlergasse: neben öffentl. Altstoffsammelstelle

#### • IV. Bezirk:

Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle  
Südtiroler-Siedlung: Park  
Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle  
Brentengasse: Müllsammelstelle Hans-Ritz-Weg  
Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle  
Volpesiedlung: bei Sammelstelle  
Ende Ziegelgasse/Anfang Hymelgasse  
Flurgasse/Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese  
Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle  
Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann  
Kreuzung Auf der Höhe/Raabgasse  
Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle  
Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle  
In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz

### Abfallkalender 2009

*Sollten Sie Fragen zum Abfallabfuhrkalender haben, so wenden Sie sich bitte an Barbara Kulmer, die Umweltberaterin der Stadtgemeinde Weiz: Tel. 03172/2319-441 oder 0664/60 931-441, E-Mail: barbara.kulmer@weiz.at*

#### **Bitte trennen sie ihren Abfall!**

*Dies hat nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern auch für Sie. Die Verrechnung der Müllgebühren in der Stadt-*

*gemeinde erfolgt nämlich verursachergerecht, je öfter Ihr Restmüllcontainer entleert werden muss bzw. je mehr Volumen Sie benötigen, desto höher wird die Entsorgungsgebühr.*

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!*

*Barbara Kulmer*

*Umwelt-, Abfall- und Energieberaterin*

## Abfallkalender 2009 – 1. Halbjahr

Restmüll Tour I	Restmüll Tour II	Restmüll Tour III	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne 1100 lt	Gelbe Tonne 240 lt	Dosen	Glas	Häckseln
<b>Jänner</b>									
29.12.–30.12.08 26.1.–28.1.	5.1., 7.1. 19.1.–21.1.	12.1.–14.1.	31.12.08 2.1. 8.1.–9.1 15.1.–16.1 22.1.–23.1 29.1.–30.1	29.12.–30.12.08 5.1., 7.1. 13.1.–14.1. 20.1.–21.1 27.1.–28.1	29.12.–31.12.08 12.1.–14.1 26.1.–28.1	19.1.–22.1	3.1. (15.1.) 29.1.	31.12.08 (S) 12.1. (F) 28.1 (S)	12.1.–13.1. (Christbäume)
<b>Februar</b>									
23.2.–25.2	24.2.–4.2. 16.2.–18.2.	9.2.–11.2.	5.2.–6.2. 12.2.–13.2. 19.2.–20.2 26.2.–27.2	3.2.–4.2. 10.2.–11.2. 17.2.–18.2. 24.2.–25.2.	9.2.–11.2. 23.2.–25.2.	16.2.–19.2.	(12.2.) 26.2.	2.2. (F) 23.2. (F) 25.2. (S)	
<b>März</b>									
23.3.–25.3.	2.3.–4.3. 16.3.–18.3. 30.3.–31.3.	9.3.–11.3.	5.3.–6.3. 12.3.–13.3. 19.3.–20.3. 26.3.–27.3.	3.3.–4.3. 10.3.–11.3. 17.3.–18.3. 24.3.–25.3. 31.3.	9.3.–11.3. 23.3.–25.3.	16.3.–19.3.	(12.3.) 26.3.	16.3. (F) 25.3. (S)	2.3.–6.3. 30.3., 31.3.
<b>April</b>									
20.4.–22.4.	1.4. 14.4.–15.4. 27.4.–28.4.	6.4.–8.4.	2.4.–3.4. 9.4.–10.4. 16.4.–17.4. 23.4.–24.4. 29.4.–30.4.	1.4. 7.4.–8.4. 14.4.–15.4. 21.4.–22.4. 28.4.–29.4.	6.4.–8.4. 20.4.–22.4.	11.4. 14.4.–16.4.	(9.4.) 23.4.	6.4. (F) 22.4. (S) 27.4. (F)	1.4.–3.4.
<b>Mai</b>									
18.5.–19.5.	11.–13.5. 25.5.–26.5.	4.5.–6.5.	7.5.–8.5. 14.5.–15.5. 20.5. 22.5. 27.5.–29.5. Waschen	5.5.–6.5. 12.5.–13.5. 19.5.–20.5. 26.5.–27.5.	4.5.–6.5. 18.5.–20.5. 29.5.	11.5.–14.5.	(7.5.) 23.5.	18.5. (F) 20.5. (S)	4.5.–8.5.
<b>Juni</b>									
15.6.–17.6.	8.6.–9.6. 22.6.–23.6.	2.6.–3.6. 29.6.–30.6.	4.6.–5.6. 10.6., 12.6. 18.6.–19.6. 24.6.–26.6. Waschen	2.6.–3.6. 9.6.–10.6. 16.6.–17.6. 23.6.–24.6. 30.6.	2.6.–3.6. 15.6.–17.6. 29.6.–30.6.	8.6.–10.6. 12.6.	(4.6.) 18.6.	8.6. (F) 17.6. (S) 29.6. (F)	2.6.–5.6. 29.6.–30.6.

Kompostausgabe: 30. März bis 3. April

**RESTMÜLL-TOURENPLAN**

Abfuhrunternehmen: Stadtgemeinde Weiz - Bau- und Wirtschaftshof - Müllabfuhr

Entsorgungsrhythmus: siehe Tourenplan und Kalendarium (wöchentliche Entleerung nur für 1.100 lt.-Container möglich!)

**Tour I**

4-wöchentliche Tour I. und II. Stadtbezirk sowie Teile des III. und IV. Stadtbezirkes, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Oberfladnitz, Landscha, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Am Bahndamm	Freiligrathgasse	Hyrtgasse	Lenagasse	Radmannsdorf	H. Suttergasse 22
Andelberggasse	Gleisdorferstraße	Kaplanweg	Maderspergergasse	Prof.-L.-Farnleitnerweg	Thannhausengasse
Badweg	Goethegasse	Kapruner Generatorstr.	K. Morregasse	Raimundgasse	Fr. Thielgasse
Bahnhofstraße	V. Grengg-Gasse	Keplergasse	Mozartgasse	Sandgasse	Uthmanngasse
Birkfelderstraße	Grillparzergasse	Kienzlgasse	Mühlgasse 37, 44	J. Schaffergasse	Verdigasse
Brachtergasse	H. Grubergasse	H. Klopfergasse	Neugasse	Schillerstraße	Wegscheide
Fr. Brucknergasse	Gutenberggasse	Koschalgasse	Niederlandscha	Schnitzlergasse	Weizbergstraße
Brunnfeldgasse	Hamerlinggasse	Krottdorfgasse	Oberfladnitz	K. Schönherrgasse 14	Weizberghof
Cäsargasse	Hanuschgasse	Landscha	Ockeraugasse	Schloßgasse	Weizberg
Dittlergasse	Haydngasse	Landschaweg	Offenburgergasse	Schubertgasse	Dr. K. Widdmannstraße
S. Esterlgasse	H. Heinegasse	A. Lannergasse	Pestalozziggasse	Siedlungsgasse	Wielandgasse
Feldweg	Herweghgasse	Lärchenweg	Fr. Pichlerstraße	A. Siuschegg-Gasse	H. Wolfgasse
Fichtlgasse	Hofmühlgasse	Lehargasse	Pircheggergasse	Straußgasse	

**Tour II:** 14-tägige und wöchentliche Tour

**Tour III:**

4-wöchentliche Tour III. und IV. Stadtbezirk, Teile vom I. und II. Stadtbezirk, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Landscha, Oberfladnitz, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Altradmannsdorf	Eisengasse	Götzenbichl	Kaffeehausgasse	Fr. Pichlerstraße 6	Stelzhammergasse
Am Hang	Elingasse	Götzenbichlweg	Klammstraße	Raabgasse	Stiftergasse
Anzengrubergasse	Fadingergasse	Grazerstraße	Kulm Blick	Rathausgasse	Stubenbergweg
Auf der Höhe	Feldgasse	Greithgasse	Landscha	Dr. K. Rennergasse	Sturmbergweg
Augasse	Flurgasse	Greith	Lederergasse	Rohraugasse	H. Suttergasse
Bauernfeldgasse	Fuchsgrabengasse	K. Haasgasse	Leopoldhofweg	Rosseggergasse	Untergreith
Bärentalweg	J. Fuxgasse	Hauptplatz	Leutholdgasse	Schießstattweg I	Waldgasse
Berggasse	Gabelsbergergasse	Hebbelgasse	Marburgerstraße	Schießstattweg II	Weizberg 6
Billrothgasse	Gaulhofergasse	Hofstattgasse	Moarhofweg	L. Schlachergasse	Werksweg
Bismarckgasse	Gaußgasse	Holzeggweg	Mühlgasse	Schulgasse	Wiesengasse
Blümelgasse	Ghegagasse	Hühnerbergweg	Nestroygasse	Schlossergasse	Zattachweg
Brentengasse	Göttelsberg	J. Hymelgasse	Oberfladnitz	Schloßgasse	Ziegelgasse
Brandäckergasse	Göttelsbergweg	In der Erlach	Paracelsusweg	Sonnenweg	

**ÖFFNUNGSZEITEN des ALT- und PROBLEMSTOFF-SAMMELZENTRUMS (ASZ)**

**des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofes:**

Mo - Do.: 7.00 – 9.00 Uhr  
9.20 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.30 Uhr

Fr.: 7.00 – 9.00 Uhr  
9.20 – 12.00 Uhr  
13.00 – 15.30 Uhr

**Telefon: 03172 / 2319 - 442**

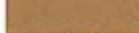
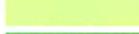
**Wichtige Telefonnummern:**

**Büro des Bau- und Wirtschaftshofes:**

Frau Neuhold: Tel.: 03172/2319/435  
Dienstzeiten: Mo - Do: 7.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr  
Fr.: 7.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr

**Büro für Umwelt-, Abfall- u. Energieberatung:**

Frau Kulmer: Tel.: 03172/2319/441  
Sprechstunden: Di: 10.00-12.00 Uhr  
Do: 16.00-18.00 Uhr

-  Restmüll
-  Biomüll
-  Altpapier
-  Gelbe Tonne
-  Dosen
-  Glas
-  Häckseln - Kompostausgabe - Laubabholung

## Gedanken zur Vorweihnachtszeit

Der Platz auf unserem Planeten ist begrenzt, durch Gier und Überkonsum wird mittlerweile mehr verbraucht als unser Planet natürlich erzeugen kann. Viele Menschen in den Industrieländern leben zurzeit auf Kosten der Ärmere und auf Kosten künftiger Generationen. Jeder hat die Möglichkeit durch schlaues Verhalten den persönlichen Ressourcenverbrauch in die Hand zu nehmen. Hier ein paar Anregungen dazu:

### 1. SCHLAU KONSUMIEREN:

Besonders in der Vorweihnachtszeit prasseln Werbebotschaften auf uns ein. Schlaue Konsumenten durchschauen diese simplen Manipulationsversuche und überlegen vor dem Einkauf:

- Unnötige Käufe vermeiden: „Brauche ich dieses Produkt wirklich?“
- Bei Verbrauchsgütern wie Lebensmittel oder Kosmetik stellt sich die Frage wie, wo und unter welchen Produktionsbedingungen es hergestellt, wie es in den Laden transportiert und verpackt wurde: Wurden Ökologie, Tierschutz und soziale Aspekte berücksichtigt?
- Manchmal ist es auch sinnvoll alte Geräte reparieren zu lassen anstelle sich gleich ein neues zu kaufen.
- Langlebige Produkte bevorzugen.

### 2. SCHLAU ESSEN

- Die Produktion tierischer Lebensmittel (Fleisch, Milch, Käse, Eier) hat einen enormen Ressourcenverbrauch und dramatische Auswirkungen auf das Klima. Daher pflanzliche Produkte bevorzugen!
- Auf Saison, Herkunft, Produktionsweise und Verpackung achten: Gar nicht oder gering verpackte, unverarbeitete Bio-Produkte aus der Region den Vorzug geben.

### 3. SCHLAU BEWEGEN

- Möglichst oft zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, dies ist sehr Ressourcen-schonend und hilft gleichzeitig Geld zu sparen.
- Nütze für größere Distanzen öffentliche Verkehrsmittel wie Bahn, Bus oder Bim. Autofahrten möglichst reduzieren.

### 4. SCHLAU WOHNEN

Art der Wohnung und Wohnort haben einen maßgeblichen Einfluss auf den persönlichen Ressourcenverbrauch.

- Wohnort mit guter Anbindung an öffentlichen Verkehr und andere Infrastruktur (Schulen, Läden, ÄrztInnen, etc.) wählen.
- Energiekennzahl des Gebäudes beachten.
- Ökostrom-Anbieter bevorzugen. Sie investieren in den Ausbau erneuerbarer Energieträger.
- Keine Geräte auf Standby laufen lassen, sondern komplett abschalten.

Viele dieser Überlegungen kann jeder von uns für sich verwirklichen.

Ich wünsche ihnen ein sehr schönes Weihnachtsfest und viel Glück für 2009.

*Ihre Umwelt-, Abfall- und Energieberaterin  
Barbara Kulmer*

## Umwelt-Tipps

### Rückzahlaktion „Kühlschrankschrotterl“

Wenn Sie zwischen 18. Jänner 1993 und 12. August 2005 ein Kühlschrankschrotterl erworben haben, das Sie noch nicht eingelöst haben, dann können Sie einen Antrag auf Rückerstattung stellen. Bisher wurden rund 20% der im Umlauf befindlichen Plaketten eingelöst.

### Rückvergütungsantrag

Sie können das Antragsformular von der Homepage herunterladen und ausdrucken. Er liegt auch im Büro des Bau- und Wirtschaftshofs, im Umweltbüro der Stadtgemeinde und bei den Entsorgungsstellen auf.

### Rückvergütung bei Entsorgung:

Bringen Sie Ihr kaputtes Kühlgerät mit der aufgeklebten UFH- oder PEG-Entsorgungsplakette bzw. dem UFH-Gutschein mit dem gut leserlich ausgefüllten Antrag zur Sammelstelle. Wenn Sie ein neues Kühlgerät kaufen, können Sie Ihr Altkühlgerät auch beim Händler zurückgeben. Lassen Sie sich die Übernahme in jedem Fall bestätigen, indem Sie den Antrag mit der eingetragenen Plakettennummer abstempeln lassen.

### Rückvergütung unabhängig von der Entsorgung:

Auf dem Kulanzweg werden die Plaketten unabhängig von der Entsorgung des alten Kühlgerätes rückerstattet. Schicken Sie den ausgefüllten Antrag mit dem aufgeklebten Kühlschrankschrotterl (im Original) oder der gültigen Plakettennummer an das UFH und Sie erhalten Ihr Geld zurück.

Die Auszahlung erfolgt per Banküberweisung. Die durchschnittliche Wartezeit beträgt etwa 2-3 Wochen. Bei längerer Wartezeit oder bei weiteren Fragen, rufen Sie bitte das UFH-Infotelefon unter 0810/144 166 (Mo. – Fr., 8 - 18 Uhr zum Regionaltarif) an.

Den ausgefüllten Antrag senden sie in einem ausreichend frankierten Kuvert an das UFH, PF 300, 1060 Wien oder per Fax an 01/253 3033 1444  
Nähere Informationen und Gutschein-Formulare: [www.ufh.at](http://www.ufh.at)

## Ordinationseröffnung Dr. Panzitt



Foto: Gütl

Mit Dr. Panzitt freuten sich auch Bgm. Kienreich und Ing. Strobl als Verantwortlicher für den Umbau über die großzügigen und geräumigen Ordinationsräume.

Im Oktober wurde die Gesundheitsversorgung der Weizer Bevölkerung um zwei wertvolle Bausteine erweitert. In der Gleisdorferstraße eröffnete Dr. Manuela Panzitt ihre Ordination für Augenheilkunde und Optometrie.

Die Grazerin ist zweifache Mutter und beschäftigt sich bereits seit 1995 mit dem Fachgebiet der Augenheilkunde, ihre neue Ordination steht Privatpatienten sowie Patienten aller Kassen offen.

Neben dem normalen Aufgabenbereich einer Augenärztin führt Dr. Panzitt in Weiz als Zusatzangebot auch Laserbehandlungen sowie ambulante Operationen durch. Als weiteres Service bietet sie gemeinsam mit einer Kontaktlinsenspezialistin in der Ordination auch ein Kontaktlinse Institut und eine Sehschule an.

**Infos und Terminvereinbarung:** Tel. 03172/46 540

Auch das Angebot im Ärztezentrum A-Z in der Marburgerstraße hat kürzlich eine bemerkenswerte Erweiterung erfahren. In einer Gemeinschaftspraxis im 2. Stock bieten fünf junge Therapeuten ihre Dienste an.

Petra Rosenfelder versucht die körperliche, geistige und emotionale Ausgeglichenheit ihrer PatientInnen mit Hilfe der traditionellen chinesischen Praxis des Shiatsu, in der mit fließenden Bewegungen und angenehmen Druck die Energiekanäle im Körper freigelegt werden, zu begünstigen.

Ziel der von Verena Kalcher und Judith Pösinger betriebenen Ergotherapiepraxis ist es, durch Therapie, Förderung und Selbsthilfetraining Menschen mit motorischen bzw. sensorischen Defiziten eine möglichst große Selbstständigkeit im Alltag erreichen zu lassen.

Der in Wien geborene und in Weiz aufgewachsene Philipp Schlacher versucht mit lösungsorientierter Psychotherapie die Lebensqualität seiner PatientInnen zu verbessern. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ bietet er auch professionelles Coaching zur Optimierung des individuellen beruflichen und privaten Weges sowie für alle, die im Zusammenleben mit ihren Kindern eine permanente Herausforderung sehen, die immer wichtiger werdende Erziehungsberatung an.

Unter dem noch nicht so bekannten Begriff der „Ganzheitlichen Kunsttherapie“ ergründet schließlich Maria-Luise Strobl die in jedem Mensch innewohnenden kreativen Anlagen mit bildnerischen und darstellenden Medien, um einem die Möglichkeit zu geben, sich besser kennen zu lernen und die Fähigkeit zu fördern, seine Wünsche und Bedürfnisse zu modellieren.

### Infos und Terminvereinbarung:

- Shiatsu-Praxis Petra Rosenfelder (Tel. 03172/42 726)
- Ergotherapie Kalcher & Pösinger (Tel. 0664/4341 600 bzw. 0664/2352 003)
- Psychotherapeut Philipp Schlacher (Tel. 0699/816 05 665)
- Ganzheitliche Kunsttherapie Maria-Luise Strobl (Tel. 0650/5457 044)

Gütl



Foto: Gütl

Vzbgm. Walter Neuhold gratulierte den fünf jungen Therapeuten zur Eröffnung der Gemeinschaftspraxis.

## Veranstaltungen der Tagesmütter Weiz



- **Aktueller Workshop zum Thema Sprachförderung:**  
„Sprache kommt von Sprechen – oder doch nicht nur?“  
Referentin: Barbara Schnepf (Theaterpädagogin, Märchenerzählerin)  
Mittwoch, 21. Jänner 2009, 19 – 22 Uhr  
Ort: Seminarraum Pfarrzentrum Weizberg  
Kosten: € 10,50/ ermäßigt € 6,-  
Anmeldung: Tagesmütterbüro Tel. 03172/38 730 oder [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)

- **„Erfrischendes aus unserer Kindheit“**  
Lieder, Reime, Spiele und Tänze aus der Überlieferung und aus dem steirischen Volksarchiv werden lustvoll vermittelt.  
Referentin: Ingeborg Härtel (Steir. Volksliedwerk)  
Montag, 9. Februar 2009, 19 – 22 Uhr  
Ort: Seminarraum Pfarrzentrum Weizberg  
Kosten: € 10,50/ ermäßigt € 6,-  
Anmeldung: Tagesmütterbüro Tel. 03172/38 730 oder [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)

## Gemeinsames Tanzen zum 5-Uhr-Tee



Einen schwungvollen Nachmittag verbrachten viele tanzfreudige Mitglieder der Lebenshilfe und Christina lebt zusammen mit den Tanzfreunden aus Weiz im Gasthaus Locker in St. Ruprecht.

Organisiert wurde diese Veranstaltung vom „ehrenamtlichen Inventar“ Sepp Schwab vom Verein Christina lebt. Herzlichen Dank an „Blacky“ Schwarz, der uns musikalisch durch diesen Nachmittag begleitete und für großartige Stimmung sorgte.



### Tagesmütter/-väter gesucht!

Sie schätzen kreatives und individuelles Arbeiten mit Kindern und möchten Ihren Arbeitsplatz eigenverantwortlich gestalten?

Die nächste Ausbildung startet in **Gleisdorf im Jänner 2009**

Informationen und Anmeldung zur Ausbildung:

Regionalstelle Gleisdorf  
Angelika Hierzer  
Tel. 03112 / 64 68

Regionalstelle Weiz  
Ursula Strahlhofer-Posch  
Tel. 03172 / 387 30

[www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)





## Josef Kornberger

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

### Computeranfängerkurs für Senioren

Anlässlich einer Projektarbeit bieten die Schülerinnen von der HLW-Weiz speziell für Senioren im kommenden Jahr einen Anfänger-Computerkurs an.

Wo:  
Bundesschulzentrum Dr.-Karl-Widdmann-Str. 40  
HLW-Weiz, Erdgeschoß Computerraum

Kursdauer: Dreimal 3 Stunden,  
jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr

#### TERMINE UND PROGRAMME:

- Montag, 2. Februar 2009**  
Vermittlung von EDV-Grundkenntnissen Windows XP
- Montag, 9. Februar 2009**  
Praktische Umsetzung Word
- Montag, 16. Februar 2009**  
Einführung in das Internet

Kursbeitrag: freiwillige Spende

Anmeldungen: Rathaus Weiz, Bürgerbüro, Tel.-Nr.:  
03172/2319-200

Treffpunkt am ersten Kurstag: am Eingang des  
Bundesschulzentrums

Alle Kursteilnehmer erhalten zu den Programmen entsprechende Unterlagen sowie eine Teilnehmerurkunde.

### Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates:

5.1.2009, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus,  
Besprechungszimmer im 2. Stock

### Friedhofsfahrten am Heiligen Abend

Wie schon in den Jahren zuvor besteht die Möglichkeit, mit dem Autobus am 24. Dezember die Friedhöfe am Weizberg zu besuchen.

#### STRECKE 1

Abfahrt	von
13.00	1 Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
13.02	2 Anzengruberg. – Kreuzung Wiesengasse
13.04	3 Raabgasse – Fa. Mautner
13.06	4 Marburger Straße – Café Joker
13.07	5 Marburger Straße – Bäckerei Holper
13.08	6 Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
13.12	7 Fuchsgrabeng. – Bezirkspensionistenheim
13.15	8 Hauptplatz – Modekaufhaus Moosbauer
13.17	9 Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
13.18	10 Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.25	11 Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.20 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

#### STRECKE 2

Abfahrt	von
13.40	1 Göttelsberg – GH Giesinger
13.42	2 Mortantsch – Gemeindeamt
13.44	3 Kreuzung Göttelsberg Au
13.46	4 Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.50	5 Hofstattg. – Kreuzung Ludwig-Schlacher-G.
13.52	6 Kapruner-Generator-Straße – ELIN Tor 4
13.54	7 Kapruner-Generator-Straße – Bushaltestelle
13.56	8 Franz-Pichler-Str. – Haupteingang Kulturhaus
13.58	9 Straußgasse – Garagen
14.00	10 Straußg. – Kreuzung Anton-Lanner-G.
14.02	11 Hanuschgasse – Telefonzelle
14.05	12 Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 15.00 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.



*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr entbietet allen WeizerInnen und NachbarInnen der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz!*

## Laternenfest für den Heiligen Martin



Schon jedes Jahr mit Freude erwartet wird von den BewohnerInnen des Volkshilfe Seniorenzentrums das gemeinsam mit dem Kindergarten Hofstatt veranstaltete Laternenfest. Auch heuer brachten die Kinder mit ihren bunten, glitzernden und selbst gebastelten Laternen sehr viel positive Stimmung ins Haus. Durch ihr eifriges Singen zogen sie die ganze Aufmerksamkeit auf sich und ernteten großen Applaus. Alle waren sehr gut gelaunt und die BewohnerInnen freuten sich über die leuchtenden Augen der Kinder. Im Anschluss bekam jeder Bewohner einen kreativ verzierten Lebkuchen überreicht, der mit Begeisterung übernommen wurde. Solche Veranstaltungen sind wichtig, weil sich die Kinder und HeimbewohnerInnen so im sozialen Miteinander von Alt und Jung üben können.

## Selbstgebackene Striezel schmecken besser



**Alle Jahre wieder wurden im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz unter Anleitung von Bäckermeister Paul Wachmann die Allerheiligen-Striezel eigenhändig gebacken.**

Mit vollem Elan wurden von zahlreichen Bewohnern Striezel geflochten, einige zeigten sich als wahre Könner und somit wurde das köstliche Gebäck ganz flick gefertigt.

Die köstlichen Striezel wurden dann zu Allerheiligen zum Frühstück kredenzt und mit Begeisterung verspeist.

Solche Veranstaltungen sind immer eine willkommene Abwechslung im Alltagsleben der HeimbewohnerInnen.

Aber auch Herrn Wachmann war das Vergnügen anzusehen, mit alltäglichen Tätigkeiten den älteren Menschen Freude zu bereiten.

Heimleiter Detlef Scholz bedankte sich für die großartige Unterstützung und lobte die langjährige Partnerschaft mit der Bäckerei Wachmann.

www.volkshilfe.at

armut tut weh.

Spenden hilft.  
PSK 90.175.000 BLZ 60000

volkshilfe.  
solidarität leben

Bank Austria  
Creditanstalt

WIENER STÄDTISCHE

00000000

Anzeige

**Sprechstunde „Sozial Spezial“:**  
Montag, 12.1.09, 10.00–12.00 Uhr im  
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Fr.: 14 – 17 Uhr  
Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter  
Tel. 03172/44 606  
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at  
www.ekiz-weiz.at

### Für Schwangere

- Do., 15.1.09, 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Sonja Weiß (Hebamme); 5 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

### Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- Mi., 7.1.09, 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**, mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Sa., 3.1.09, 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Maria Belegatis
- Mo., 12.1.09, 9.30 – 10.30 Uhr: **Kinderwickel für Wickelkinder**, mit Sonja Weiß (Hebamme)
- ab Mi., 14.1.09, 9 – 10 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby**, mit Irene Herz (Dipl. Lebensenergieberaterin, Kinesologie, Bachblüten, Cranio Sacrale Arbeit, Dipl. Fachkrankenschwester, Mutter); 6 EH
- Mi., 14.1.09, 15 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre)**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Sa., 17.1.09, 9 – 11.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs mit Baby**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin, Mutter)

- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Renate Schinnerl

### Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr (ausgenommen Schulferien): **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Sa., 13.12., 16 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller: **„Das Kekse Komplott“ - Fantastisches Puppentheater** mit Stefan Karch.

**Im Rahmen der Weizer Weihnacht wird das EKIZ-Team an diesem Nachmittag v. 13 - 18 Uhr für ein kreatives Rahmenprogramm für Kinder mit weihnachtlichen Basteleien etc. sorgen.**

- Do., 18.12. u. 15.1., 15.30 Uhr: **Kasperl- & Kindertheater**, mit Alexandra Staudacher
- Sa., 20.12., 14 – 18 Uhr: **Krippenwerkstatt für Kinder ab 6 Jahren**, mit Ing. Franz Warnung (Kunsthändler)
- ab Di., 13.1.09, 15 – 16.30 Uhr: **Kinderspielgruppe nach Maria Montessori für Kinder von 2-4 Jahren**, mit Eva Kopp (Diplompädagogin mit Montessori-Ausbildung, Legasthenie- und ADHS - Trainerin, Mutter); 8 EH

### Vorträge

- Di., 13.1. u. Fr., 16.1.09, 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Adalbert Laumann (Mitarbeiter des Roten Kreuzes Weiz)
- Do., 15.1.09, 19 Uhr: **Homöopathie – Das Wahrnehmen der Symptome**, mit Dr. Jörg Schiestl (Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopath)
- Fr., 30.1.09, 10 – 11.30 Uhr: **Kommunikation in der Familie – Beziehungsfördernd?**, mit Doris Fleck, (Kinderbetreuerin, Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin, Tanz- u. Kreativpädagogin)

### Für Mütter / Frauen

- Sa., 10.1.09, 9.30 – 12 Uhr: **EKIZ-Kaffee**
- Sa., 17.1.09, 9 – 17 Uhr: **Workshop: Muttersein – Tochtersein – Frausein**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
- ab Do., 22.1.09, 15.30 – 16.30 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, mit Sonja Weiß (Hebamme); 5 EH
- ab Do., 22.1.09, 19 – 20 Uhr: **Fit in Form mit Theraband und Pezziball**, mit Silvia Geyer (Dipl. Fitnesstrainerin, Personaltrainerin, Mutter); 6 EH

## Kinderkrippe der Stadtgemeinde Weiz



Seit September 2008 wird zur bereits seit zwei Jahren bestehenden Kinderkrippe in der Pestalozzigasse eine weitere Gruppe für Kinder im Alter von 0-3 Jahren im Hause des Städtischen Kindergartens in der Neugasse angeboten, da der Bedarf nach dieser Betreuungseinrichtung in den letzten Jahren enorm zugenommen hat.

In jeder Gruppe kann bis zu 14 Kleinkindern Platz angeboten werden. Sie werden von jeweils einer Pädagogin und zwei Kinderbetreuerinnen liebevoll umsorgt, wobei Spiel und Bewegung im Vordergrund stehen. Kinder in diesem Alter brauchen eine Welt, die sie mit allen Sinnen erfassen und begreifen können und in der sie sich wohl fühlen. Die beiden Kinderkrippengruppen sind von Montag bis Freitag von 7.00 – 13.00 Uhr geöffnet.

Interessierte sind in beiden Einrichtungen der Stadtgemeinde Weiz (Neugasse und Pestalozzigasse) jederzeit herzlich willkommen!

### Infos:

#### **Kinderkrippe Neugasse**

Renate Lehofer (Tel. 03172/2373 oder 0664/60 931-521)

#### **Kinderkrippe Pestalozzigasse**

Verena Kober (Tel. 0664/60 931-521)



## Die Theaterfabrik zeigte junges Theater in Weiz



Im Kulturhaus Weiz ging es Anfang November gehörig zur Sache: die Theaterfabrik lud zu ihrem neuen Stück „Abfahrt Bernau-Chiemsee“. Neun junge SpielerInnen erzählten die Geschichte von MaturantInnen, die eine gemeinsame Reise unternehmen. Sie träumten vom ultimativen Sommer. Den Sommer, an dem sich alle anderen messen.

Mit gekonnt authentischem Spiel begeisterten die jungen AkteurInnen das ebenso junge Publikum. Die dichte Inszenierung war nicht nur unterhaltsam, sondern schenkte uns auch berührende Momente. Über 500 ZuschauerInnen konnten sich davon überzeugen, dass die Theaterfabrik mit ihren SpielerInnen ein nicht mehr weg zu denkender Bestandteil im Weizer Kulturleben sind.

Im Juni wird das Stück „Abfahrt Bernau-Chiemsee“ auf zwei Festivals gespielt werden: Internationales Jugendtheaterfestival „Sapperlot“ in Brixen und Jugendtheaterfestival „rabiaterlen 2.8“ in Deutschlandsberg.

Ab Mitte Mai stehen die Premieren der gerade laufenden Theaterkurse der Theaterfabrik am Programm. Bei der U19 wird es um Fußballerinnen gehen, die U16 beschäftigt sich mit dem Thema Geschwister. Wir dürfen gespannt sein.

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)





## Erwin Eggenreich MAS

Referent für Bildung  
und Jugend

### Ein Weizberg für alle – Ein Danke an viele

*Das Projekt „Ein Weizberg für alle“ stellt den Versuch dar, auftretende Probleme im Bereich der Jugendarbeit durch sinnvolle Angebote und begleitende Aktionen zu entschärfen und zu verkleinern. Als Ergebnisse dieses Dialogs mit Jugendlichen des „Schwob’ns“ wurden im Juni dieses Jahres Respektzonen (alk-frei, lärm-frei, dreck-frei) definiert, passende Hinweistafeln aufgestellt und eine Laube in einem Schulprojekt von Schülern und Schülerinnen der Polytechnischen Schule als neue „Heimat“ errichtet.*

*Schon jetzt nach der ersten Sommerphase kann festgestellt werden, dass diese Maßnahmen erfolgreich waren, da es im Laufe der letzten Monate trotz einer ständig steigenden Zahl von Jugendlichen (an manchen Wochend-Abenden halten sich mehr als 300 junge Menschen im Bereich des „Schwob’ns“ auf) zu einer spürbaren Entlastung und Verringerung der Lärm-, Vandalismus- und Müllprobleme gekommen ist.*

*Eine besonders wichtige Unterstützung der bereits getroffenen Maßnahmen stellt eine Vorzeigeaktion von engagierten Menschen aus dem Bereich des Pfarrgemeinderates Weiz dar. Jeweils an Freitagabend- und Nachtstunden drehen sie freiwillig im Gebiet um die Weizbergkirche ihre Runden und treten mittels Gesprächen und Diskussionen mit den Jugendlichen in Kontakt.*

*Diese Aktion unterstützt direkt die Arbeit der beiden Weizer StreetworkerInnen am „Schwob’n“ und bildet einen pädagogisch wichtigen Beitrag zur positiven Bewusstseinsbildung bei Jugendlichen.*

*Grundsätzlich möchte ich den vorbildlichen Dialog zwischen den Mitgliedern des Gemeinderates der*

*Pfarre und der Stadt sowie Streetwork Weiz hervorheben. Die vielen Gesprächsrunden, die von Beginn an immer wieder stattgefunden haben, waren von einer Offenheit, einem Bemühen um pädagogisch zweckmäßige Lösungen und einem Bekenntnis zu einer gemeinsamen Arbeit im Interesse der Jugendlichen und aller Betroffenen geprägt.*

*Das Pfarrgemeinderats-Team um Walter Trieb wie auch die KollegInnen aus den verschiedenen Fraktionen des Gemeinderates der Stadt Weiz haben durch diese Arbeit hervorgehoben, dass es für alle nur eine Jugend in Weiz gibt: Egal, ob sie unmittelbar aus der Stadt Weiz oder den unterschiedlichen Nachbargemeinden kommt. Egal, ob sie konfessionell geprägt oder unbestimmt ist.*

*Eine Jugend, mit der wir gemeinsam in den Dialog eintreten, anstehende akute Probleme lösen und gangbare Wege aufzeigen müssen. Eine Jugend, die das Potential für die Zukunft unserer Stadt und Region darstellt und für die wir gemeinsam (Mit-)Verantwortung übernehmen wollen.*

### Middle Eastern Women Dance

Tanzkurs für Mädchen und Frauen  
jeden Alters (8 Abende).

Kursbeginn: Donnerstag, 15.1.2009  
Zeit: 20:00-21:30 Uhr  
Ballettsaal Jugendhaus AREA52  
Franz-Pichler-Str. 17

Kursleitung: Mag. Katharina Schrenk  
Infos: Tel. 0650/5566 312 oder 0664/4525 237

### Nächste öffentliche Jugendgemeinderatssitzung:

Mittwoch, 17.12., 18.30 Uhr im  
Rathaus/Stadtsaal

## „FestDerPfosten“-

### Festival for Sambia 08 rockte das Weizer Kulturhaus



Am 21. und 22. November ging zum sechsten Mal das „FestDerPfosten-Festival“ im Weizer Kulturhaus über die Bühne. 1000 Besucher feierten an beiden Tagen mit den Bands ein Riesenfest der Superlative. Die jugendlichen Veranstalter Emanuel und Patrick bewiesen zusammen mit dem Weizer Streetworkteam, Wolfgang Stanzenberger und Anita Traussnig, einmal mehr ihren richtigen Riecher bei der Auswahl des perfekten Line-Ups. In diesem Jahr zog das Fest jedoch nicht nur Jugendliche aus der Umgebung an, sondern auch viele Musikbegeisterte aus Feldbach, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Graz waren mit dabei und feierten für den guten Zweck!

Der Reinerlös des Festivals wird nun an eine Jugendorganisation in Lusaka/Sambia gespendet! Es handelt sich dabei um ein Jugendzentrum, in dem die Menschen der Umgebung gratis HIV-/AIDS-Tests machen bzw. familiäre und finanzielle Probleme mit ausgebildeten Pädagogen gemeinsam lösen können! Die finanziellen Schwierigkeiten vor Ort sind leider nach wie vor vorhanden, deshalb freut sich das FDP-Team, wie schon vor zwei Jahren wieder helfen zu können!

Das gesamte Team möchte sich auf diesem Wege bei den vielen Helfern, den hervorragenden Bands, den Sponsoren, der Stadtgemeinde Weiz und den Gästen bedanken, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre!



## Faszination Chemie am BG/BRG Weiz



Zwei Schülerinnen des BG/BRG Weiz (links), VS-Direktor Manfred Fleck (Mitte), zwei Kinder der VS Gutenberg (rechts)

Im Chemiesaal herrscht bereits geschäftiges Treiben. Da werden unter anderem bunte Kreideschäume erzeugt, Waschmittel und Seifenlauge mit Hilfe von Blaukraut bunt eingefärbt und bunter Würfelzucker aufgelöst. Gebannt schauen die kleinen SchülerInnen der Volksschule Gutenberg auf den Rundfilter, auf dem sich langsam die Filzstiftstriche zu einem schönen Muster ausbreiten. „Das könnt' ich daheim ja auch einmal machen!“, ruft die 9-jährige Elisabeth erstaunt. Das ganze Projekt läuft unter dem Motto „Schüler forschen mit Volksschülern“ und wird vom Verband der Chemielehrer Österreichs und vom Fachverband der chemischen Industrie Österreichs veranstaltet, dieser sponserte auch die notwendigen Utensilien für die Experimente.

Es soll dazu beitragen, den Kindern die Chemie des Alltags näher zu bringen. Adelheid Derler, die verantwortliche Chemieprofessorin des BG/BRG Weiz, hat die 3. und 4. Klasse der VS Gutenberg schon im Juni für die Aktionswoche angemeldet. Die Kinder und ihr Direktor Manfred Fleck kamen mit dem Bus und durften mit Hilfe der engagierten SchülerInnen der 4c verschiedenste Experimente durchführen – und es machte ihnen sichtlich Spaß! „Ich finde die Versuche lustig! Am besten gefällt mir das bunte Filterpapier – das darf ich sogar mitheimnehmen!“, erzählt der 9-jährige Stefan begeistert und Marcel meint: „Ich mag die Experimente. Aber die Riesenbrillen schauen so komisch aus!“

Auch die Älteren sind zufrieden mit ihren Schützlingen. „Die kleinen Kinder sind so süß!“, schwärmt Julia und Christina ist der gleichen Meinung: „Es ist lustig, mit den Kindern zu arbeiten, weil sie so interessiert sind!“ Alles in allem waren es sehr ereignisreiche drei Stunden für die 24 Kleinen! „So etwas könnten wir ruhig wieder einmal machen!“, wird einstimmig befunden.

Magdalena Painer, 6b

## Musikhauptschule Weiz: In weniger als einer Stunde von Weiz nach Paris



*Freude an der Bewegung*

Bereits seit Schulanfang trainierten alle Klassen der Musikhauptschule Weiz in den Turnstunden Ausdauer, sollte doch dieses Jahr anstelle des Schullaufs der Lauf Weiz-Paris stattfinden. Hoch motiviert und in bester Stimmung wurde der Lauf bei wunderschönem Wetter gestartet. Ziel war es, die 1.280 km in weniger als einer Stunde zu absolvieren und das ist durch den Einsatz aller auch wirklich gelungen. Insgesamt 254 TeilnehmerInnen (SchülerInnen und LehrerInnen) – jede Klasse hatte ein eigenes Leibchen bzw. Kapperl oder Boxershorts – gingen oder liefen Runden (900 m) am Rohrfeld. Bei ihrer Zählstation (2 Eltern der Klasse) gab es einen Stempel auf die Hand. Auf Zählstreifen wurden die Kilometer an die Hauptzählstation weitergegeben und ca. 250 Runden vor Paris wurde die letzte Runde angesagt, in der die SchülerInnen klassenweise zusammenwarteten um geordnet in Paris einzulaufen. Der Zieleinlauf ging durch den Eiffelturm, der von den Schülern der dritten Klassen im Technischen Werken (Helga Gruber) gebaut worden war. Für alle TeilnehmerInnen gab es nach dem Zieleinlauf ein typisch französisches Croissant, gesponsert von der Stadtgemeinde Weiz.

Die Idee für den Lauf entstand, da für die Musikhauptschule Weiz ein von der EU unterstütztes Comeniusprojekt (Koordinator Helga Reisner) bewilligt worden war. Die Partnerschulen in Thiais (ein Vorort im Süden von Paris), Godby (Åland - eine autonome Inselgruppe, die politisch zu Finnland gehört, auf der jedoch Schwedisch gesprochen wird) und Kayseri (östliche Türkei) sollen während der zweijährigen Projektzeit läuferisch besucht werden.

Für das heurige Schuljahr wird mit dem Fitnesspass ein weiterer Baustein zur „Gesunden Schule“ gelegt. Alle SchülerInnen, LehrerInnen und auch RaumpflegerInnen erhalten einen Fitnesspass, der sie zu vermehrter Aktivität (Wandern, Walken, Laufen, Rad fahren, Langlaufen, Schwimmen,...) während des Schuljahres anregen soll. Die zurückgelegten Kilometer tragen die Schülerinnen in ihren Fitnesspass ein und bei wenigstens 30 Eintragungen bis Anfang Juni nehmen sie damit an einer Verlosung teil. Die Kilometer aller Fitnesspässe werden zusammengestellt und sollen die Strecke nach Godby, Kayseri und wieder zurück nach Weiz abdecken.



*Die 3c-Klasse lief die meisten Kilometer pro TeilnehmerIn (6,577km)*

## Eva-Maria Gradwohl macht den Kleinen Beine



*Foto: Gütl*

Im Rahmen des Projektes „Schule aktiv“ verbrachte Laufass Eva-Maria Gradwohl einen Vormittag mit den Kleinen in der VS Weiz. Das Projekt „Schule aktiv“, das von Landesrat Wegscheider initiiert wurde, bewegt seit dem Sommersemester 2007 3.500 SchülerInnen in der ganzen Steiermark. Am 3. November hatten 180 Kinder der Volksschule Weiz die Möglichkeit, die Spitzensportlerin persönlich kennen zu lernen und sich von ihr in das richtige Laufen einführen zu lassen. Mit viel Spaß übten die Kleinen Lauftechniken und es zeigten sich auch kleine Erfolge. Die Bewegung im Volksschulalter liegt Frau Gradwohl besonders am Herzen, denn wie sie sagt: „Da kann man noch was bewegen!“. Einige besondere Talente konnte man schon nach kurzer Zeit herausfinden und vielleicht findet der Eine oder die Andere den Weg zum Sport im Verein und wir sehen ihn/sie in einigen Jahren bei den Olympischen Spielen – genauso wie Eva.

## HTL-Weiz Maturanten entwickeln Auto-Rollstuhllift

Die Maturanten Oliver Maier aus St. Ruprecht/Raab und Gregor Uidl aus Halbenrain haben im Schuljahr 2007/08 ein außergewöhnliches Maturaprojekt erarbeitet. Sie konstruierten und bauten mit viel Gehirnschmalz und mit überdurchschnittlichem Arbeitseinsatz einen Rollstuhllift. Sie wurden von ihren Lehrern DI Manfred Fuchs, Walter Gruber und Heinz Zorn unterstützt.

Der Jugendliche Philipp Gerstl ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Mit Hilfe des Rollstuhlliftes kann Philipp jetzt von seinen Eltern in das Auto gehoben werden und kann nun immer mitfahren. „Jetzt geht alles per Knopfdruck“, freuen sich die Eltern, Maria und Alois Gerstl aus Naas. Ursprünglich sollte es eine einfache Rampe werden, über die der Rollstuhl ins Auto geschoben wird. „Aber dann wollten wir gleich was G'scheites machen, damit die Familie möglichst wenig Aufwand hat“, erklärt Oliver Maier.

Die beiden Absolventen investierten sehr viel Zeit in ihre Maturaarbeit. Fast täglich arbeiteten sie nach dem Unterricht bis spät in die Nacht hinein an diesem Projekt. „Wir haben auch Glück mit den Sponsoren gehabt“, meint Gregor Uidl. „Erst die gespendeten Materialien ermöglichten es uns den Lift zu bauen.“ Trotz aller zusätzlichen Anstrengungen schafften die beiden jungen Männer ihre Matura mit Bravour.



Die Familie Gerstl übernimmt den Rollstuhllift, dahinter die erfolgreichen Maturanten Oliver Maier und Gregor Uidl.

Im Oktober konnte der Rollstuhllift im Beisein der Sponsoren der Firmen Binder, Landring, Stasto und der Gemeinde Naas offiziell an die Familie Gerstl übergeben werden.

„Ich bin stolz auf die jungen Burschen, die eine gute soziale Einstellung zeigen und ihr Wissen auch zum Wohle anderer Menschen einsetzen“, sagt HTL Weiz Direktor DI Franz Dorrer.

## Berufspraktische Woche an der HS III Real Weiz



Schon in der 4. Schulwoche „schnupperten“ die Mädchen und Burschen der beiden 4. Klassen, um zu sehen, wie der Berufsalltag in ihren späteren „Wunschberufen“ sein wird. Sie haben eine Vielzahl interessanter Berufe gewählt und waren in deren Ausübung sehr engagiert tätig.

Dass in der Arbeitswelt Fleiß, Eignung, allgemeines Interesse und gute Umgangsformen die wichtigsten Beweggründe für die Aufnahme in einen Betrieb sind, haben die „Schnupperer“ nun selbst erlebt.

Allen Wirtschaftstreibenden, die den Schülern der HS III Real Weiz „Berufspraxis“ ermöglicht haben, ein herzliches Dankeschön seitens der begeisterten Schüler, der Eltern und der Schulleitung.



## Musikschule Weiz – Instrumentenvorstellung



**Mit großer Begeisterung nahmen die dritten Klassen der Volksschule Weiz an einer Informationsstunde der Musikschule teil, bei der sie Gelegenheit hatten, die verschiedensten Instrumentenfamilien kennen zu lernen.**

Unter fachkundiger Anleitung der Musikschullehrer wurden den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen klanglichen Möglichkeiten der Blechblasinstrumente, Volksmusikinstrumente, Tasteninstrumente, Saiteninstrumente und des Schlagzeugs vorgestellt. Dabei durften die Instrumente auch nach Herzenslust ausprobiert werden, wobei es zahlreiche musikalische Naturtalente unter den Kindern zu entdecken gab!



### Musikschule Weiz konzertierte in London

Fünf Tage verbrachten sechs Schülerinnen und Schüler der Musikschule Weiz in London, um an einem musikalischen Projekt in Zusammenarbeit mit dem in London residierenden „Bhavan Center-Institute for Indian Art and Culture“ teilzunehmen.

Innerhalb dieser fünf Tage wurde ein Programm erarbeitet, welches dann in der Concert Hall des Bhavan Centers aufgeführt wurde. Es wurden Stücke vorbereitet, die die westliche und östliche musikalische Stilrichtung – sprich: Elemente aus Jazz und Pop und Elemente aus der Indischen Musik – vereinen. Organisiert und in



London musikalisch geleitet wurde dies von Annette Giesriegl und Andrea Waldeck von der Musikschule Weiz und der Sängerin Sivasakthy Sivanesan, die im Bhavan Center indischen Gesang und Veena – ein indisches Saiteninstrument – unterrichtet.

Besonders wertvoll waren dabei die Begegnung und das Kennen lernen einer anderen Kultur sowie das Erlebnis eines außerordentlich vielfältigen Klangspektrums, entstanden durch die Kombination westlicher und indischer Instrumente und verschiedener Gesangstechniken. Wie ein kleines Orchester präsentierten sich 15 junge Musikerinnen und Musiker der westlichen und indischen Musik letztendlich erfolgreich auf der Bühne. Große Begeisterung über ein sehr gelungenes Konzert, bei dem sogar das kommunale indische Fernsehen mitgeschnitten hat, gab es auf allen Seiten. Es besteht großes Interesse, diese Idee weiterzuführen, so soll es im nächsten Herbst ein weiteres Konzert in London im Bhavan Center geben.



#### Veranstaltungshinweis:

#### KKK WEIZ – Klassische Klavier Kultur Weiz

- **Do., 15. Jänner 2009, 19.30 Uhr, Kunsthaus**  
Klavierabend mit Trio Meran und Beatrice Stelmüller
- **So., 18. Jänner 2009, 16.00 Uhr, Europasaal**  
Teilnehmer Abschlusskonzert vom Workshop mit Aima Maria Labra-Makk
- **Mi., 28. Jänner 2009, 19.30 Uhr, Kunsthaus**  
Klavierabend mit Aima Maria Labra-Makk  
„Eine Klavierreise in die Opernwelt“



## Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

### Fun Court - öffentliche Sportfläche

*Ein sehr oft geäußelter Wunsch nach mehr frei zugänglichen öffentlichen Sportflächen konnte noch in diesem Jahr erfüllt werden. Neben dem Skater Park beim Weizer Schwimmbad erfolgt noch im Dezember die Fertigstellung eines „Fun Courts“, auf welchem vorwiegend Fußball aber auch Basketball gespielt werden kann. Wir freuen uns, dass damit die Jugendlichen eine weitere Möglichkeit vorfinden, sich sportlich betätigen zu können!*

### Leitbild Sport und Freizeit

*Der Arbeitskreis im Rahmen des neuen Leitbildes für Weiz im Bereich Sport und Freizeit hat in zwei Workshops interessante Überlegungen und Vorschläge für die Zukunft des Weizer Sports erarbeitet! Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen TeilnehmerInnen sehr herzlich für die konstruktive Mitarbeit bedanken und darf natürlich alle interessierten Weizerinnen und Weizer einladen, sich auch weiterhin aktiv im Sport- und Freizeitbereich einzubringen. Ich freue mich über Vorschläge oder Wünsche, die Sie gerne an mich persönlich bzw. per E-Mail an [ingo.reisinger@gr.weiz.at](mailto:ingo.reisinger@gr.weiz.at) übermitteln können.*

### Rück- und Ausblick Sportjahr 08/09

*Der nahende Jahreswechsel soll neben einem Rückblick auch einen Ausblick auf das kommende Sportjahr geben. Das Sportjahr 2008 war von sehr vielen Großveranstaltungen wie dem Radkriterium, dem Energielauf, der Weiz-Rallye, dem Eisschützen Europa Cup und vor allem den EURO 08-Übertragungen am Südtirolerplatz gekennzeichnet. Ein Großteil dieser Veranstaltungen ist auch für das nächste Jahr vorgesehen und bereits fixiert. Neben den Veranstaltungen gibt es aber auch diverse Bauvorhaben, die 2009 umgesetzt werden können – so wird es im Schwimmbad einen Umbau der Sportflächen geben (zusätzlicher Beachvolleyball-Platz, Fußballspielwiese) bzw. wird der Platz neben dem Kinderschwimmbereich erneuert und mit zusätzlichen Spielgeräten wesentlich aufgewertet.*

*Der bereits lang ersehnte Kinderspielplatz beim Geminihaus soll nunmehr im Frühjahr endgültig umgesetzt werden können!*

*Ich möchte mich bei allen SportlerInnen, Funktionären, Fans und den vielen Helfern, die sportliche Großveranstaltungen erst möglich machen, sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen einen besinnlichen Jahresausklang und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2009!*

## Intensivtrainingstag beim ASKÖ TV Stmk. Weiz



Der ASKÖ Tennisverein Stmk. Weiz veranstaltete auf eigener Anlage am 22. November für alle seine Jugend- und Allgemeinen MannschaftsspielerInnen einen Intensivtrainingstag. Das Training wurde vom bewährten Trainer Heimo Habermann, Tennisschule Fit & Fun, in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Kooperationspartner Andre Joureau aus Zagreb/Kroatien geleitet.

Dreizehn Jugendliche der U12, U14, U16 und 15 Erwachsene der Damen- und Herren-Mannschaften absolvierten dabei zusammen insgesamt 14 Einheiten. Beide Trainer führten in rund zehn Stunden auf beiden Plätzen ihre Übungen durch. Nach diesem erfolgreichen Trainingstag wird nun in Zukunft die Kooperation zwischen dem ASKÖ TV Stmk. Weiz und dem kroatischen Trainer Andre Joureau weiter intensiviert. Zum bereits jährlichen Frühjahrs-camp in Istrien sollen gemeinsame Trainingstage in Weiz und Kroatien, sowie Sommercamps folgen.

Weiterhin wird auch die Unterstützung für die 1. Herrenmannschaft (Landesliga A) mit kroatischen Spitzenspielern aufrecht bleiben. Die Spieler und Spielerinnen freut es jedes Mal, wenn sie gemeinsame Tage am Tennisplatz verbringen können.

Weitere Information zum Verein finden Sie auf der Homepage [www.askoe-tennis-weiz.at](http://www.askoe-tennis-weiz.at)

## 6. Europacup der Damen im Eisstocksport Mannschaftsspiel in Weiz



Foto: Gütl

*Einzug der Damentteams aus sieben Nationen vor den versammelten Ehrengästen*

Nicht zuletzt die Durchführung des 1. Europacups der Damen im Jahre 2003 und der EM 2007 haben die Stellung von Weiz als Zentrum des Eis- und Stocksports unter Beweis gestellt. Diesmal waren 18 Mannschaften aus sieben Nationen beim 6. Damen-Europacup-Bewerb im Mannschaftsspiel in der Stadthalle am Start. Nach der Vorrunde war die Ausgangssituation für den Lokalmatador „ESV Weiz Nord“ mit den Spielerinnen Alexandra Szumer, Ingrid Pörtl, Roswitha Frieß, Ingrid Hilgartner und Cornelia Reiser-Ettl mit Rang 3 in der Gruppe B recht gut. Im Finale führten sie gegen die deutsche Mannschaft Neumühler EG aus Nürnberg bereits souverän mit 23:8. Von ihren Fans kräftig angefeuert steuerten sie einem sicheren Sieg entgegen – es sollte jedoch anders kommen! Ein nicht gelungenes Maß im letzten Schuss bedeutete nur Rang zwei im Endergebnis. Neumühler EG nutzte die Chance und wurde mit 25:23 Sieger. Der Europapokal ging somit zum sechsten Mal an eine deutsche Mannschaft. Trotzdem eine feine Leistung von Weiz Nord, zu der man nur gratulieren kann.

Die zweite steirische Mannschaft HSV Raiba Gratkorn schlug sich recht wacker und belegte Rang 4. Nicht gut erging es den Führenden nach dem ersten Tag, den Damen von Edelweiß Klagenfurt, die sich in der Endabrechnung mit dem sechsten Rang zufrieden geben mussten.

IFI Präsident Schäfer sprach den Veranstaltern großes Lob aus und würdigte einmal mehr die Gastfreundlichkeit der Stadt Weiz. Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport bedankt sich auf diesem Wege bei der Stadtgemeinde Weiz unter Bgm. Helmut Kienreich, bei den Sponsoren sowie den Beherbergungsbetrieben für die Unterstützung recht herzlich. Es war sicher nicht die letzte große Eisstocksportveranstaltung in der Stadthalle von Weiz.



Foto: Gütl

*Für die Lokalmatadoren von Weiz Nord reichte es am Schluss zum zweiten Platz*

## Fecht-Bronzemedaille für Florian Hartmann



*Edith Stoschitzky, Florian Hartmann und Walter Maier (v.l.n.r.)*

Der Kadettenfechter vom ATUS Weiz Florian Hartmann erkämpfte sich bei der Steirischen Degenmeisterschaft der Allgemeinen Klasse in Kapfenberg den 3. Platz. Als jüngster Teilnehmer bei den Herren konnte er sich sehr gut behaupten. Derzeit bereitet sich Florian bei Qualifikationsturnieren im In- und Ausland für die kommende EM und WM der Kadetten 2009 vor. Am 22.11. konnte er sich beim Internationalen Österreichischen Ranglistenturnier in Feldkirch/Vlbg. in der Juniorenklasse den guten 5. Platz erkämpfen.

Bei den Steirischen Degenmeisterschaften der Allgemeinen Klasse der Damen konnte Seniorenfechterin Edith Stoschitzky den 6. Platz belegen. Betreut wurden die ATUS Weiz- Fechter von Dipl. Fechtmeister Walter Maier.

Achtung! Die Sektion Fechten führt wieder Anfängerkurse durch. Info: Tel 03172/4590 oder 03172/38 212.

## „Una notte sportiva“



Auch ORF-Star und Schilegende Armin Assinger war vom Auftritt der St. Ruprechter Tänzer begeistert.

In einem eindrucksvollen Rahmen konnten Paare des St. Ruprechter Rock'n'Roll-Clubs Formation 88 ihr Können präsentieren. Sie traten bei der Gala „Una notte sportiva – Die Nacht der Champions“, moderiert vom Kult-Moderatorduo Adi und Edi, in der Wiener Hofburg auf und erneteten tosenden Applaus. Über diesen Beifall freuten sich die Tänzer besonders, saßen doch im Publikum Sportgrößen wie Olympia-Medaillengewinner Mirna Jukic, Violetta Oblinger-Peters und Ludwig Paischer.

## Handballjugend auf Erfolgskurs



Zu Beginn der neuen Handballsaison beschlossen die Vereine TV Gleisdorf und HC Weiz in den Ligen U13 und U15 der männlichen Jugend eine Spielgemeinschaft zu bilden. Wie sich in der laufenden Saison bereits herausstellte, war dies eine weise Entscheidung. Das U13-Team konnte bereits vier von fünf Spielen gewinnen und liegt am zweiten Tabellenrang. Die U15-Spieler gingen von insgesamt sechs Matches vier mal als Sieger vom Platz und liegen momentan auf dem dritten Tabellenrang. Aktuelle Infos unter [www.hcweiz.at](http://www.hcweiz.at)

## Auftakt zum WEIZER WINTER CUP

3. Platz beim Mountainbikerennen für Markus Paar vom RC ARBÖ Weiz.



Die extremen Bedingungen setzten auch H. Stacherl (RC ARBÖ Weiz) auf Rang 9 und Reiter (FC Donald) auf Rang 6 zu.

Die Wetterverhältnisse beim Mountainbikerennen, dem Auftakt zum heurigen Weizer Wintercup, waren so schlecht, dass sich einige Hobbybiker ernsthaft überlegt hatten, überhaupt anzutreten. Schlussendlich waren dann doch 30 wetterfeste Biker am Start, unter ihnen auch der Extremsportler Jörg Painsipp, die ihren Spaß hatten. Aufgrund der sehr rutschigen Strecke gab es natürlich einige Stürze auch von arrivierten Fahrern, die aber alle glimpflich ausgingen. Nach einem spannenden Rennen waren Michi Schwarzäugl aus Graz und Helmut Holzer aus Hartberg die Schnellsten. Markus Paar vom RC ARBÖ Weiz hatte am Start eine Kollision und musste das Feld von hinten aufrollen, am Schluss erreichte er jedoch den ausgezeichneten 3. Platz.



Markus Paar (RC ARBÖ Weiz) wird als Dritter bester Weizer

Beim nächsten Bewerb am 13.12.2008 sind die Läufer – speziell die Bergläufer – wieder in ihrem Element, denn es steht der schon traditionelle Berglauf auf dem Programm. Weiter wird's dann mit dem Skilanglauf in St. Jakob am 17. Jänner und mit dem Abschlussbewerb am 7. Februar 2009 gehen. Jeder, der seine Fähigkeiten im „Weizer Wintervierkampf“ testen will, ist startberechtigt und herzlich willkommen.

Infos: [www.cweiz.at.vu](http://www.cweiz.at.vu)

## Sport im Dezember 08/Jänner 09

### FUSSBALL

(Infos: Günter Reisenbichler, Tel. 0664/8200 489  
oder Johann Moser, Tel. 0664/4248 926)

- **U15-Hallenturnier**  
3.1.2009, 9.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **U11-Hallenturnier**  
4.1.2009, 9.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **U17-Hallenturnier**  
10.1.2009, 9.00 Uhr  
Sporthalle Bundesschulzentrum
- **U13-Hallenturnier**  
11.1.2009, 9.00 Uhr  
Sporthalle Bundesschulzentrum
- **U8-Hallenturnier**  
18.1.2009, 9.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **U10-Hallenturnier**  
18.1.2009, 13.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

### EISHOCKEY

#### Meisterschaftsspiele Oberliga

- **EC Weiz Volksbank Bulls – ATSE Graz**  
13.12.2008, 19.30 Uhr  
Stadthalle Weiz
- **EC Weiz Volksbank Bulls – EC Tarco Wölfe Klagenfurt**  
20.12.2008, 19.30 Uhr  
Stadthalle Weiz
- **EC Weiz Volksbank Bulls – EC Tarco Wölfe Klagenfurt**  
3.1.2009, 19.30 Uhr  
Stadthalle Weiz
- **EC Weiz Volksbank Bulls – EHC Liwest Linz II**  
24.1.2009, 19.30 Uhr  
Stadthalle Weiz
- **EC Weiz Volksbank Bulls – ATSE Graz**  
31.1.2009, 19.30 Uhr  
Stadthalle Weiz

### SHORT TRACK

- **Österr. Junioren- u. Nachwuchsmeisterschaften**  
Sa., 27.12./So., 28.12.2008, 14.00 Uhr  
Stadthalle Weiz

### VOLLEYBALL

#### Meisterschaftsspiele 2. Damen-Bundesliga

- **VBC Weiz – SG SVS X-volley**  
13.12.2008, 19.00 Uhr  
Sporthalle Bundesschulzentrum

- **VBC Weiz – Union Langenlebarn**  
10.1.2009, 19.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
  - **VBC Weiz – Union West Wien**  
11.1.2009, 19.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
  - **VBC Weiz – ATSC Klagenfurt**  
24.1.2009, 19.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- Meisterschaftsspiele 1. Herren-Landesliga**
- **VBC Weiz – TUS Bad Radkersburg**  
20.12.2008, 14.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
  - **VBC Weiz – Kindberg Beachelors**  
20.12.2008, 16.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
  - **VBC Weiz – VC Gleisdorf II**  
25.1.2009, 14.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

### BASKETBALL

#### Meisterschaftsspiele Steir. Juniorenliga

- **ATUS Sparkasse Weiz – Fürstenfeld**  
12.12.2008, 18.30 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **ATUS Sparkasse Weiz – UBSC Graz**  
23.1.2009, 18.30 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

#### Meisterschaftsspiele 1. Klasse Männer

- **ATUS Sparkasse Weiz – Gleisdorf**  
10.1.2009, 19.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **ATUS Sparkasse Weiz – GAK**  
24.1.2009, 19.00 Uhr  
Alte Sporthalle HS Offenburgerg.

### HANDBALL

#### Turnier Männl. Jugend U11

- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – Juri Union Leoben**  
17.1.2009, 9.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

#### Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U13

- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HIB Liebenau I**  
12.12.2008, 17.50 Uhr  
Sporthalle Bundesschulzentrum
  - **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HSG Bärnbach/Köflach I**  
14.12.2008, 19.00 Uhr  
Sporthalle Bundesschulzentrum
- Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U15**
- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – Juri Union Leoben**  
12.12.2008, 19.00 Uhr  
Sporthalle Bundesschulzentrum



## NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

### Konzertabo der Stadtgemeinde 09

**Ein Leckerbissen für Abonenten und die, die es noch werden wollen!**

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen, liebe Musikfreunde und Musikfreundinnen, auch für 2009 ein attraktives Konzert-Abo anbieten, welches Ihnen acht kulturelle Höhepunkte verspricht. Zunächst dürfen wir einen Dirigentenwechsel für unser Stadtorchester ankündigen. Dejan Dacic von der Grazer Oper wird zu seinen Konzerten besondere Highlights wie Ballett und Solisten aus dem Grazer Opernhaus mitbringen, aber auch junge Talente aus Weiz werden Sie überraschen. Das erste Konzert des Jahresabonnements wird das **Neujahrskonzert am 9. Jänner 2009** sein, bei dem uns der neue Dirigent mit Werken von Robert Stolz, Johannes Brahms, Georges Bizet und der Strauß-Dynastie auf das neue Jahr einstimmen wird. Ein weiteres Highlight des Konzertjahres folgt bereits am **3. Februar** mit dem „**Philharmonischen Solistenensemble Wien**“, das die größten Klänge des Wiener Musikvereines zu uns nach Weiz bringen wird.

Das Jahr 2009 steht ganz im Zeichen des 200. Todestages von Joseph Haydn, und so dürfen wir uns ganz besonders auf das „**Haydn Quartett Eisenstadt**“ freuen, das uns am **28. Februar** die schönsten Werke des österreichischen Komponisten zu Gehör bringen wird. Auch das Frühjahrskonzert der „**Pannonischen Philharmonie**“ unter der Leitung von Prof. Alois Hochstrasser, das am **9. Mai** im Rahmen der Pfingstvision stattfinden wird, gilt dem Gedenken an Joseph Haydn und verspricht großes Hörvergnügen und hervorragende Qualität. Passend zur vorösterlichen Fastenzeit dürfen wir uns auf ein **Passionskonzert** in der Weizbergkirche freuen, das am **20. März** vom Rotary Club Weiz veranstaltet wird. Noch vor den Sommerferien, am **18. Juni**, wird unser Stadtorchester uns mit einer **Sommerserenade** erfreuen. **Ende Juli** verführt uns wie jedes Jahr das **AIMS-Konzert** des Lions Clubs Weiz in die

Operettenwelt. Junge Solisten garantieren exzellente Einblicke in die großen Opern und Operetten. Zum Abschluss des Abo-Konzert-Jahres wird uns der Singverein Weiz gemeinsam mit dem Weizbergchor am **15. November** einen besonderen Ohrenschmaus zum 200. Geburtstag von **Mendelssohn-Bartholdy** zu Gehör bringen.

Dieses reizvolle Abo-Programm können Sie zum Preis von € 49,- im Vorverkauf erwerben. Ihren persönlichen Sitzplatz können Sie anhand des Saalplanes frei wählen; selbstverständlich ist Ihnen Ihr Platz für alle acht Abo-Konzerte gesichert. Mein persönlicher Tipp: Das Konzert-Abo 2009 ist ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

Zu bestellen ist das Konzert-Abo 2009 bei Frau Maria Eggel im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-623.

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Abo-Konzerten 2009 begrüßen zu dürfen.

Alles Gute, besinnliche Weihnachten, sowie viel Gesundheit und Wohlergehen für das Neue Jahr wünscht Ihnen

*Ihr Christian Faul*

### Jazzbrunch am Weizberg



**Sonntag, 1. Februar 2009 10:00 Uhr**  
GH Ederer, Weizberg

**Musik:** Helmut Haas & „Musikline“

**All inklusive:** Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Frühstücksgetränken und im Anschluss kaltes und warmes Mittagsbuffet in angenehmer musikalischer Live-Atmosphäre

**Preis pro Person:** € 28.-

**Karten** beim Ederer, bei der Weizer Woche, im Kulturbüro Weiz und im Büro für Stadtmarketing.

## Im Gedenken an Anton Fleck



*Ein schwungvolles Neujahrskonzert unter der Leitung von Anton Fleck begeisterte 2002 das Weizer Publikum*

**Anfang November musste sich die Stadt Weiz von einem allseits geschätzten und beliebten Mitbürger für immer verabschieden. Allzu früh und unerwartet verstarb der stellvertretende Musikschuldirektor a. D. Anton Fleck im 70. Lebensjahr.**

Als Anton Fleck im Jahre 1999 in Pension ging, konnte er auf 38 schaffensreiche Berufsjahre zurückblicken. Die Liebe zur Musik erwachte bei ihm bereits im Kindesalter. Seine Ausbildung begann 1947 in der Bezirksmusikschule Weiz, an der er in den Fächern Violine und Akkordeon unterrichtet wurde. Begabung und Fleiß brachten ihn bald an das ehemalige Grazer Konservatorium, wo er neben dem Violinstudium auch eine Ausbildung zum Orchesterleiter absolvierte.

Bereits in jungen Jahren dirigierte er das Grazer Hochschulorchester bei Konzerten im In- und Ausland. Die Gründung der Weizer Musikschule im Jahre 1960 führte ihn zurück in die Heimat; Anton Fleck wurde Lehrer für Violine, Akkordeon und Keyboard. Dem Ensemblespiel galt seine besondere Leidenschaft, so dass es ihm eine große Freude war, das Orchester der Musikschule Weiz 1971 zu übernehmen. Unter seiner Leitung wurden die WeizerInnen 30 Mal beschwingt im Neuen Jahr begrüßt und zahlreiche Konzertreisen führten das Orchester ins In- und Ausland.

Als Musiklehrer und Dirigent war Anton Fleck Zeit seines Lebens mit der Musik und den Menschen unserer Stadt verbunden. Ruhm und Gagen waren ihm stets nebensächlich, er wollte charmant und humorvoll die Freude an und mit der Musik vermitteln. Die Weizerinnen und Weizer, insbesondere seine Schülerinnen und Schüler, werden Anton Fleck vermissen.

*Im Namen der Stadtgemeinde Weiz  
Bgm. Helmut Kienreich*

## Im Gedenken an Peter Bratl



**Am 17. 11. 2008 verstarb Herr MOL Peter Bratl nach kurzer schwerer Krankheit im 60. Lebensjahr.**

Peter Bratl hat 1978 die von Prof. Franz Bratl errichtete dislozierte Klasse Naintsch der Musikschule Weiz übernommen und diese über 30 Jahre in pädagogischer und organisatorischer

Hinsicht geleitet. In seiner Tätigkeit als Musikschullehrer betreute er Kinder der Gemeinden Gasen, Haslau, Naintsch, St. Kathrein a. Off. und Koglhof.

Sein Talent als vielseitiger und aufgeschlossener Musiker ermöglichte es, dass er nahezu alle Blechblasinstrumente unterrichten konnte. Er war immer bedacht sein Fachwissen zu erweitern und seine musikalischen Schwerpunkte wie Chor-, Blasmusikleitung und Kirchenmusik zu vertiefen.

Ein besonderes Anliegen war für ihn die Musikalische Früherziehung. Es gelang ihm bei den Schülern die Freude und Begeisterung für die Musik zu wecken und sie mit viel Geschick und Feingefühl für einen weiteren musikalischen Werdegang zu begeistern.

MOL Peter Bratl trug sehr zum positiven Image der Musikschule Weiz bei und genoss größte Wertschätzung im Kreise seiner Kollegen.

Neben seiner Tätigkeit als Musikschullehrer war Peter Bratl 50 Jahre aktives Mitglied des Musikvereins Heilbrunn und davon 40 Jahre als Kapellmeister überaus erfolgreich. Seit 1975 stand er auch der Singgemeinschaft Heilbrunn als Chorleiter vor.

Für sein erfolgreiches Wirken in der Öffentlichkeit erhielt er zahlreiche hohe Auszeichnungen vom Österreichischen Blasmusikverband und vom Sängerbund. Er wurde 2007 zum Ehrenkapellmeister ernannt und die Gemeinde Naintsch verlieh ihm den Goldenen Ehrenring.

Das Kollegium der Musikschule Weiz und die Bediensteten der Stadtgemeinde denken mit großem Respekt an diesen geschätzten Musiker und Kollegen zurück.

*Dir. Mag. Josef Bratl*

## Pop Chor Weiz in Concert



Viel Beifall erlangten die Sängerinnen und Band des Pop Chor Weiz beim diesjährigen Konzert im „Garten der Generationen“ in Krottendorf. Geboten wurde ein buntes Programm aus Musicals, Jazz und spirituellen Songs. Einige Nachwuchstalente wie Valentina Koblischek und Elisabeth Prugger beeindruckten mit ihren Solopartien. Geleitet wurde der Chor in professioneller Weise von Helmut Haas, seines Zeichens selbst engagierter Musiker und Lehrer der Musikschule Weiz. Insgesamt ein wunderschöner Abend, der von viel Schwung aber der Jahreszeit entsprechend auch von Besinnung getragen war.

*W. Donner*

## „Vor der stillen Zeit...“



Im bis auf den letzten Platz gefüllten Europasaal präsentierten der Kinderchor Weiz, der Jugendchor Weiz und als Gäste die „Scholae Musici Cantores“ Chormusik unter dem Motto „Vor der stillen Zeit“. Die drei Chöre, alle von Hannes Steinwender geleitet, überzeugten mit unterschiedlichsten Werken vom fein aufbereiteten Kanon der jüngsten SängerInnen über Jazz- und Popsongs bis zum „musikalischen Rezept“, dargeboten von einem Quintett des Studentenchores aus Graz. Den Abschluss bildeten zwei stimmungsvoll dargebotene Stücke, die von allen drei Chören gemeinsam gesungen wurden. Tosender Applaus der restlos begeisterten Zuhörer bewies, wie gelungen das Konzert war.

## Mitreißender Sound und scharfe Deathfurter beim Ötschball



*Foto: Heran*

Zum schillernden Ereignis wurde der 2. Ötschball in Jupp Doppelhofers „Billard the Pub“ in Weiz. Bunt und phantasiereich gekleidet kamen die Ballgäste, die sich dann nach den schrägen Tönen der sensationellen Ötsch-Band zu Funk, Latin, zu Schlagermusik, Pop, südamerikanischen Klängen, zu ideenreichen Eigenkompositionen und Liedtexten auf dem Tanzparkett bewegten.

Mit blauer Trompete, einer Kindertrompete, einer Muscheltrompete, einer Trompete aus dem Horn einer Inka Kuh, mit Klangschalen, Didgeridoo, Dudelsack, Panflöte und auch traditionellen Instrumenten brachten die Vollblutmusiker gewaltige Stimmung und Bewegung ins Lokal.

Bis weit nach Mitternacht sangen, spielten und tanzten Gad, Archim Noah, Maynard Sandoval, Hans Schwarzkopf, Jan Kevin Christin, Mamadu, J.K. Habe und die beiden Sängerinnen Kata Meran und Rosilio und erzählten auch über Fabelwesen, scharmanische Traumreisen oder von einer Kehrmaschine.

Als besondere Delikatesse servierte der Angerer Wurstproduzent Hannes Pechmann seine „Deathfurter“, die er nach seinem scharmanischen Rezept herstellt, als schärfstes Würstel der Welt. Ganz schön ötschig.

*Heran*

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## 11. Weizer Jazz-Night mit Special Guests


*Foto: Gütl*

Die jungen MusikerInnen mit den Direktorinnen der beteiligten Schulen und Dir. Dieter Zaunshirm als Vertreter der Raiffeisenbanken für den Bezirk Weiz, des Hauptsponsors.

In einen der exklusivsten Jazzclubs Österreichs verwandelte sich anlässlich der 11. Weizer Jazz Night der Frank Stronach Saal im Kunsthaus am 24. Oktober. Die Weizer Kultjazzband „Jazz at Seven“ schuf bei Kerzenlicht und effektvoller Bühnenbeleuchtung einen stimmungsvollen Jazzabend und lud dazu als „Special Guests“ auch das „Soundlabor“, die Schüler-Bigband des Weizer Schulzentrums, ein.

Zwei Tage davor probten schon die jungen Musikerinnen und Musiker und die Sängerinnen des „Soundlabors“ im Rahmen der Initiative „Kultur an Schulen“ ganztägig, eifrig mit den international tätigen Musikprofis von „Jazz at Seven“. Großartiges kam dabei zustande, denn nach diesen Impulsworkshops kannte bei den zwei folgenden Schulkonzerten am Freitag vor 1.200 Schülern der Jubel kein Ende. Da sprang bei „Mercy, Mercy“ oder bei „Smooth Operator“ und weiteren Tophits der Funken der Begeisterung schnell von den Musikern und Sängerinnen auf die jungen Zuhörer über, die gar nicht genug bekommen konnten. DI Anton Edl, der Leiter des Soundlabors, freute sich über diesen Riesenerfolg. Jetzt wird er gemeinsam mit den jungen Technikern des „Soundlabors“ das Konzert im Unterricht zu einer CD und DVD finalisieren und auf die Homepage [www.soundlabor.at](http://www.soundlabor.at) stellen – „Smooth Operator“ ist bereits zu hören.


*Foto: Heran*

Nach den Schulkonzerten krönte das Abendkonzert die musikalische Arbeit.

Da zeigten Thomas Mauerhofer, der die Musikstücke arrangierte, Werner Reiter, Christoph Gerstl, Engelbert Täubl, Peter Winkler, Bandleader Werner Krausler und Jan Balac, der für den bei einem Autounfall verunglückten Georg Gratzler einsprang, großartige Solis. Die Krönung war der Auftritt der international erfolgreichen Sängerin Tania Saedi mit ihrer großartigen Stimme, mit der sie sensationell Jazz interpretierte.

*Heran*

## Schubertiade 08 mit dem ALEA-Duo


*Foto: Gütl*

Bereits seit dem Jahr 1985 präsentiert Prof. Edda König im Rahmen ihrer jährlich stattfindenden Schubertiaden dem Weizer Publikum erlesene Kammermusik. Die heurige Ausgabe im Kunsthaus wurde von einem Werk von Franz Schubert eingeleitet, das dieser eigentlich für das fast vergessene Streichinstrument Arpeggione, das Merkmale der Gitarre und des Violoncellos in sich vereinigt, geschrieben hatte. Prof. König am Klavier und ihre Tochter Sigrid Präsent an der Violine stellten dieses Stück in der Fassung für diese beiden Instrumente vor. Werke von Ivan Eröd, Gerhard Präsent, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann vervollständigten das heurige Programm. Prof. Gerhard Präsent geleitete das Publikum mit fachkundigen Werkeinführungen auch durch das Programm.

*Gütl*

## Lesung Gerald Hinteregger



Foto: Heran

„Ich möchte in meiner Heimatstadt Rechenschaft ablegen, was ich aus meinem Leben gemacht habe“ sagte einleitend Gerald Hinteregger bei der Präsentation seines Buches „Im Auftrag Österreichs – Gelebte Außenpolitik von Kreisky bis Mock“ im Prof.-Hannes-Schwarz-Saal des Kunsthauses. Gebannt lauschten die vielen Besucher den Schilderungen des Botschafters, Generalsekretärs im Außenministerium und persönlichen Sekretärs von Bruno Kreisky, der in diesem Buch auf seine erlebnisreiche diplomatische Karriere zurückblickt. Immerhin war der Autor Zeuge außergewöhnlicher historischer Ereignisse wie der Kennedy-Ära in den USA oder der Ära Chruschtschow in Moskau und zahlreicher weiterer weltpolitischer Ereignisse, von denen er in seinem Buch berichtet.

Lotte Wilhelm hieß den prominenten Weizer im Namen der Buchhandlung Haas und des Kulturreferates herzlich willkommen, Bgm. Kienreich zeigte sich stolz über einen Weizer, der die Weltgeschichte mitgestaltet hat und gratulierte DDr. Gerald Hinteregger zum bevorstehenden 80. Geburtstag.

Heran



*Lesen ist meine Leidenschaft! Deshalb möchte ich Ihnen monatlich ein besonderes Buch vorstellen, um auch Sie an meiner Passion teilhaben zu lassen.*



*Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Zeit zum Lesen und Schmökern!*

Petra Schaller

### Wintergeschichten

Geschichten und Gedichte für die kalte Jahreszeit  
Verlag Esslinger; ISBN 9783480224135, € 20,50



Brauchen Sie noch ein schönes Weihnachtsgeschenk oder wollen Sie sich selbst etwas Gutes tun? Hier dazu mein Tipp – noch nie war der Winter so schön!

Stimmungsvolle Fotografien von Schnee, Eis und Winterfreuden begleiten klassische bis moderne Wintergeschichten und Gedichte. Gemütlich zu Hause bei Kerzenschein träumt man sich in die weiße Wunderwelt und erlebt die „ruhigste Zeit“ des Jahres von ihrer schönsten Seite.

Anzeige

## Buchverkaufsausstellung in der Bibliothek am Weizberg



*„Liebt das Buch. Es wird euch freundschaftlich helfen, sich im stürmischen Wirrwarr der Gedanken, Gefühle und Ereignisse zurechtzufinden.“*

Maxim Gorki

Unter diesem Motto lädt die Bücherei am Weizberg zur **Buchverkaufsausstellung** ins Pfarrzentrum Weizberg ein.  
Samstag, 13. Dezember von 18 bis 20 Uhr  
Sonntag, 14. Dezember von 7:30 bis 12 Uhr

Die Aktion „Schnupperlesen“ bietet ihnen noch bis 31. Dezember 2008 die Möglichkeit, unser Angebot an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Videos, DVDs und CDROMs gratis kennen zu lernen.  
Info: Tel. 03172/2363-18

## Benefizkonzert der Volkshilfe Gruppe Ehrenamt



Fast schon lieb gewordene Tradition geworden ist das stimmungsvolle Konzert, das die Volkshilfe Ehrenamt-Ortsgruppe Weiz unter der Leitung ihrer umtriebigen Obfrau Iris Thosold jedes Jahr im November auf die Beine stellt. Heuer wurden die zahlreichen Besucher von „Al & The Firecats“ unter dem Motto „The cat is back“ in die Welt von Cat Stevens, Musikikone der späten Sechziger und frühen Siebziger Jahre, entführt. Mit eingängigen Melodien und längst zum Kulturgut einer ganzen Generation gehörenden Songs bereiteten die Musiker im über-vollen Europasaal dem Publikum einen stimmungsvollen Konzertabend.

Neben Vzbgm. Walter Neuhold und StR Dr. Klaus Feichtinger, dem Vorsitzenden der Bezirksorganisation der Volkshilfe, freuten sich die Veranstalterinnen besonders über den Besuch der Landesvorsitzenden der Volkshilfe Steiermark, 3. Landtags-Präsidentin Barbara Gross. Der finanzielle Erfolg des eindrucksvollen Konzerts kommt in Not geratenen Weizer Kindern und Familien zu Gute.

*Gütl*



## Literatur-„Duett“ mit Reinhold Bilgeri



Aus dem angekündigten Literatur-Duett mit Reinhard Bilgeri und Michael Köhlmeier wurde aufgrund einer Erkrankung von Köhlmeier kürzlich ein spannender und abwechslungsreicher Soloabend von Reinhold Bilgeri im Europasaal. Der Professor für Deutsch, Geographie, Psychologie und Philosophie, der Ende der sechziger Jahre seine musikalische Karriere begann, und auch Hörspiele, Drehbücher, Kabarettprogramme und Erzählungen verfasst, wirkt jetzt in der Verfilmung seines ersten Romans auch als sein eigener Filmproduzent.

„Der Atem des Himmels“ ist der Titel des Romans, der in den fünfziger Jahren spielt und gleichzeitig Lokalchronik, Gesellschaftsstudie und ein Beziehungsroman mit einer tragischen Liebesgeschichte ist. Er schildert auch die furchtbare Lawinenkatastrophe im Jahr 1954 in der Vorarlberger Gemeinde Blons im Großen Walsertal, die 57 Menschenleben kostete, und schildert die Auswirkungen auf die Menschen, die dort leben.

Mit einem an Dramatik kaum zu überbietenden Trailer zum Film, der in den nächsten Monaten gedreht wird, zeigte er am Anfang des Abends als „Welturaufführung“ einen Einblick in sein Filmprojekt. Bilgeri verband seine Lesung mit Musik aus der Zeit seines Romans und interpretierte am Piano begleitet von Roman Lorenz einfühlsam Jazz von seiner neuesten CD „Jazz it“. Er bekam vielfach lang anhaltenden Applaus und ließ den Abend mit „It’s wonderful“ gefühlvoll ausklingen.

Christoph Jaritz, Mastermind des Kulturvereins KuKuK, freute sich über die bereits 30. gelungene Veranstaltung seines Vereins entließ das Publikum in Vorfreude auf seine nächsten Kulturinitiativen.

*Heran*

## Elmar Hauser: Architektur, Bilder und Skulpturen



Foto: Heran

Erfolgreich hat der Weizer Architekt Elmar Hauser in den letzten Jahren den Weg von der Architektur zur Kunst beschritten. Dies beweist er derzeit in einer Ausstellung im Atelier „KO“ – KunstOrdination in der Lederergasse.

Seine Werke, in denen Hauser Geist und Seele verbindet, sollen den Betrachter weg von der Rastlosigkeit in die Stille, ins Unbewusste führen und möchten auch dessen Phantasie anregen.

So charakterisiert der gebürtige Bregenzer auch seine künstlerischen Arbeiten. Hauser kam 1965 als Bauleiter der neuen Hauptschule in der Offenburgergasse nach Weiz. Als modern denkender Architekt hat er Flachdachbauten „salonfähig“ gemacht und heute noch ist er Ortsbildsachverständiger der Stadt Weiz.

Seine Kreativität führte ihn auch zur Kunst, zum Bildermalen, zur Gestaltung von Skulpturen und zur Keramiktechnik, der er sich seit 2004 intensiv widmet. Seine Architektur zeigt Elmar Hauser in Mappen, seine gemalten, teils großformatigen Bilder sind in Farbflächenmalerei in lasierender Technik gestaltet.

Gemeinsam mit phantasievollen Skulpturen sind diese jetzt in den Räumen des Ateliers ausgestellt, in dem nicht nur die Künstlergruppe „Die 12“ arbeitet, sondern in denen auch regelmäßig Kunstseminare für Erwachsene und Kinder abgehalten werden.

Zur Vernissage sind viele Künstler aus der Region und Kunstfreunde gekommen. Bgm. Kienreich würdigte das Schaffen von Elmar Hauser und gratulierte ihm zur Ausstellung, die einen Querschnitt daraus zeigt. Heran



## Bücherei Weberhaus



### Leser des Monats Iris und Lukas Engelhart

*„Ich lese am liebsten Bücher über Kindererziehung. Gemeinsam mit meinen fünf Kindern lese ich ganz viele Kinderbücher und wir borgen uns auch Hörbücher in der Bücherei aus. Die Geschichten von Kirsten Boie sind besonders lustig und einer der besten Sprecher ist Karl Menrad, weil er seine Stimme so wunderbar variieren kann.“*

### Bestseller im Dezember/Jänner

**Belletristik:** Feridun Zaimoglu: Liebesbrand

**Krimi:** Gisa Klönne: Nacht ohne Schatten

**Sachbuch:** Friedrich Orter: Himmelfahrten, Höllentrips

**Kinderbuch:** Isabel Abedi: Lola auf Hochzeitsreise

**Weihnachtsbuch:** Mecka Lind u. Lars Rudebjer: Die Hühnerweihnacht

**Hörbuchtipps:** Wladimir Kaminer: Radio Kaminer (1LIVE Klubbing Hörbuchedition)

**Die Bücherei Weberhaus hat von 24.12.08 bis 6.1.09 geschlossen.**

**1. Öffnungstag nach den Ferien: Mittwoch, 7.1.09**

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine erholsame, besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Bücherei-Team

### Öffnungszeiten:

**Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr**

**Tel. 03172 / 2319 - 600**

**Theaterfahrten der Stadtgemeinde Weiz**

**„Arsen und Spitzenhäubchen“**

Komödienklassiker von Joseph Kesselring.

**Donnerstag, 15. Jänner 2009, 19.30 Uhr**

**Schauspiel Graz**

**Anmeldeschluss:** Donnerstag, 18. Dezember 2008

**„Nabucco“**

Dramma lirico in vier Teilen. Musik von Giuseppe Verdi, Texte von Temistocle Solera.

**Donnerstag, 12. Februar 2009, 19.30 Uhr**

**Opernhaus Graz**

**Anmeldeschluss:** Donnerstag, 22. Jänner 2009

**Busfahrt für beide Fahrten gratis!**

**Telefonische und schriftliche Anmeldung:**

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9 –12 u. 14 – 16 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

**Sternsingeraktion 2009**



Die Sternsinger kommen am Samstag, dem 3. Jänner 2009 in die Häuser der Stadt Weiz, am Freitag bereits zu den Ämtern und Behörden. Wie jedes Jahr sammeln sie für Projekte in der Dritten Welt.

**Wiedersehen nach 30 Jahren**



30 Jahre sind eine lange Zeit, dementsprechend viele Erinnerungen galt es aufzufrischen: Mitte November trafen sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Lehrlinge des ehemaligen Traditionskaufhauses „Deutsch“ am Hauptplatz – damals eine der ersten Adressen für Mode und Schuhe in Weiz – im Landschakeller.

Besonders gefreut hat es die Organisatoren des Treffens, dass auch die damalige Juniorchefin Eva Deutsch und Gerti Kaspar, die Schwester des Juniorchefs, Zeit genommen hatten, um bis spät in die Nacht hinein viele Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse wieder wach zu rufen.

**DAS Open-Air-Spektakel in Weiz!**

**SILVESTER MANIA**

**EVENT-PRO-DISCO • FEUERWERK**

**31. 12. 2008**

**WEIZ • Südtiroler Platz**

event-pro 20.00 Uhr EINTRITT FREI ESPIRIT

## 1. Österreicher-Ball in Los Angeles sehr erfolgreich



Erfolgreiche Wirtschaftsbosse und prominente Auslandsösterreicher, wie Magna Vice-Chairman Fred Gingl (2.v.l.) und „Eisbaron“ Charly Temmel (4.v.l.), gaben der Veranstaltung die Ehre.

**Angesicht der weltweiten Finanzkrise war Heinz Habe, umtriebiger Organisator des Steirerballs in den USA, im Vorfeld der heurigen Veranstaltung etwas verunsichert. Sein neues Ballkonzept mit dem neuen Namen „Österreicher-Ball“ wurde jedoch ein voller Erfolg.**

Der in rot-weiß-rot geschmückte „Bay View“-Ballsaal im exklusiven Marriott-Hotel in Marina del Rey, dem Jachthafen von Los Angeles, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Beeindruckend war die prachtvolle Aussicht: auf der einer Seite der Ozean, auf der anderen Seite Hollywood, daneben der größten Jachthafen der Welt. Beeindruckt waren die Gäste aber auch vom traditionellen steirischen Programm, das Heinz Habe auf die Beine gestellt hatte. Echte steirische Volksmusik mit der Gruppe „Knöpferlstreich“, eine international besetzte Polonaise zur Balleröffnung, Tanzmusik mit den „BlueBirds“ und schließlich die Mortantscher Plattler, die sich sofort in die Herzen der vielen Auslandsösterreicher getanzt haben. Für viele Gäste endete diese rauschende Ballnacht erst in den frühen Morgenstunden bei steirischen Klängen mit der „Knöpferlstreich“ im Foyer des Ballrooms. Es scheint Ballorganisator Heinz Habe auch diesmal wieder gelungen zu sein, ein Stück Steiermark bzw. Österreich nach Amerika zu bringen. Über den nächsten Ball, der in Washington stattfinden soll, wurde bereits gesprochen.



Reizvoller Kontrast: die „echten Steirerbuam“ von den Mortantscher Plattlern mit internationalem Aufputz.

**Franz Steinmann**  
Solidarpreisträger 2008



Ein  
Weihnachtswunsch



für das Projekt eines Weizers

**Ein Kindergarten für Uganda**



„Ich kann nicht jedem helfen, sagt der Engherzige und hilft keinem.“

Wer helfen will:  
Spendenkonto-Nr: 9.779 • BLZ 38.187

Spendeneinzahlungen bei ALLEN  
WEIZER BANKEN ohne Gebühr!

Projektleiter:  
Franz Steinmann • 8160 Weiz

Ab einer **Spende von Euro 10,-** gibt es eine **Anerkennungsurkunde!**

## Blutspenden kann Leben retten



Foto: Gütl

Bgm. Rosenberger und Vizebgm. Neubauer freuten sich mit den RK-Verantwortlichen über die rege Beteiligung an der Bezirksblutspendeaktion.

### Reger Zustrom zur 1. Bezirksblutspendeaktion des Roten Kreuzes in Krottendorf.

Rund 200 Blutspenderinnen und Blutspender scheuten den Weg in den „Garten der Generationen“ nicht, um bei der Bezirksblutspendeaktion des Roten Kreuzes am 17. November 2008 mit ihrer Blutspende einen aktiven Beitrag der Humanität und Solidarität zu leisten.

Aus Sicht der Organisatoren war die erstmals in Krottendorf durchgeführte Aktion ein voller Erfolg, denn trotz des zeitweise großen Andrangs konnten die Wartezeiten vor der eigentlichen Blutabnahme erfreulicherweise kurz gehalten werden. Daneben wurden allen Besucherinnen und Besuchern bei der interessanten Jubiläumsausstellung „50 Jahre Blutspendedienst des Roten Kreuzes“ mittels Schautafeln Einblicke in die Entwicklung des Blutspendewesens im Laufe der Jahrzehnte geboten.

Der bemerkenswert große Andrang von Blutspenderinnen und Blutspendern hat dazu geführt, dass der Bezirk Weiz im letzten Jahr „Steirischer Meister im Blutspenden“ genannt werden durfte, gemessen an der Anzahl der abgenommenen Blutkonserven stand man nämlich an der 1. Stelle aller steirischen Bezirke!

Ein herzlicher Dank an alle Blutspenderinnen und Blutspender!

Gütl

## Arbeiterkammer ehrt Mitglieder



**Über 400 Mitglieder konnte Anton Stöbel, Leiter der AK-Außenstelle Weiz, kürzlich im Kunsthaus zur Ehrung langjähriger Mitglieder begrüßen.**

In seiner Festansprache forderte Walter Rotschädl, der Präsident der steirischen Arbeiterkammer, die rasche Bildung einer stabilen Regierung. Die Bekämpfung der Auswirkungen der internationalen Finanzkrise sei die größte, aber nicht die einzige Herausforderung, der sich eine neue Regierung stellen müsse.

Rotschädl nannte das Gesundheitswesen, das Bildungssystem, die Pflege und die Armutsbekämpfung als weitere große Herausforderungen. Den zahlreich erschienenen Jubilaren dankte Rotschädl für ihre Arbeitsleistung: „Die täglich von den Beschäftigten erbrachten Leistungen sind das Fundament des Wohlfahrtsstaates, in dem wir leben“.

Anschließend überreichte Präsident Rotschädl an alle Damen Blumen. Es waren genau 427 KollegInnen zu ehren, wobei Urkunden und Ehrengeschenke in Form einer Uhr überreicht wurden.

Die musikalische Umrahmung dieses Abends wurde von der Musik-Showkapelle Smash vorgenommen und für die weitere Unterhaltung sorgten der Jongleur Daniel Hochsteiner und die Verbiegeakrobatin Julia mit ihren Darbietungen.

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



SIE SUCHEN EIN

# WEIHNACHTSGESCHENK?



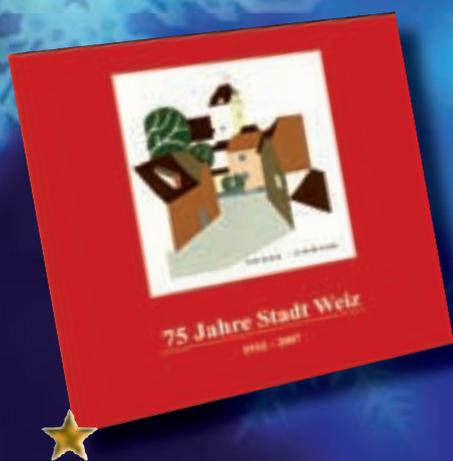
## Kalender 2009

### Weiz in historischen Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs.

**PREIS: ab € 12,90**

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz

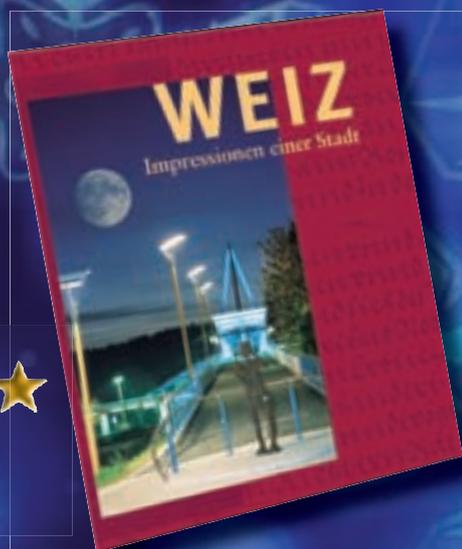


## 75 Jahre Stadt Weiz. 1932 – 2007

Das kürzlich erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

**PREIS: € 14,90,-**

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz, Weberhaus



## WEIZ – Impressionen einer Stadt

Der 2001 erschienene Sammelband erzählt auf 260 Seiten und mit 300 farbigen Abbildungen die Geschichte der Stadt Weiz und ihrer Menschen.

**PREIS: € 28,-**

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz

## Ball der Stadt Weiz 2009



**Samstag, 24.1. 2009**  
**Kunsthaus Weiz/Frank-Stronach-Saal**  
**Beginn: 20 Uhr**

Veranstalter: Stadtgemeinde Weiz, Lions Club Weiz und Rotary Club Weiz

Musik: Die international erfolgreiche Tanzband „Night-fever“ mit Marco Schelch

Der Erlös dieses Balles kommt zur Gänze dem Projekt „Weiz macht stark“, das sich für Suchtprävention bei Jugendlichen einsetzt, zu Gute. Zusätzlich gibt es erstmals eine „Kulinarische Tombola“.

Kartenvorverkauf im Kulturbüro, Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing und bei allen Weizer Banken.

## Baumschutzmaßnahmen

Im Oktober 2008 wurden gefährdete Bäume im Stadtgebiet von Weiz von der Wiener Firma Arbeitsgruppe Baum, auf Grund der Ergebnisse der jährlichen Überprüfungen

des Baumbestandes, zusätzlich auf Stand- und Bruch-sicherheit überprüft. Leider müssen folgende Bäume, da sie den erforderlichen Stand- und Bruchsicherheit nicht mehr aufweisen, gerodet werden:

Standort	Art des Baumes	Festgestellter Schaden	Maßnahme
Friedhof Weizbergstraße	Bruchweide ( <i>Salix fragilis</i> )	Morschung	Rodung
Schillerpark	Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	Befall mit Holzkeule	Rodung
Südtiroler Siedlung (STS)	Kirschpflaume ( <i>Prunus spec.</i> )	Bruchgefahr	Rodung
Badweg	Pyramidenpappel ( <i>Populus nigra Italica</i> )	Brettwurzel mit Einfaulung, Umsturzgefahr	Rodung
Badweg	Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	Bruchgefahr	Rodung
Dr.-Eduard-Richter- Gasse	Stechfichte ( <i>Picea pungens</i> )	Im Absterben	Rodung
Kulturhaus	Sandbirke ( <i>Betula pendula</i> )	Massive Angrabungen Frühling 07	Rodung

Bei diesen Untersuchungen wurden zusätzlich notwendige Einkürzungen festgestellt:

### Roskastanie in der Bahnhofstraße:

- Baum Nr. 49: Behandlung der gekappten Krone mit einer behutsamen Einkürzung dieser Ständertriebe

### Roskastanien am Hauptplatz (Bauernmarkt):

- Baum Nr. 3: Krone einkürzen um 30 % zur Verringerung der potentiellen Windlast

- Baum Nr. 1: grenzwertig standsicher, für längerfristigen Erhalt Einkürzung um 20 % notwendig
- Baum Nr. 2: Einkürzungen um 30 – 40 %. Diese starke Einkürzung ist notwendig um den Baum längerfristig erhalten zu können.

Die notwendigen Maßnahmen werden im Winter 2008/2009 durchgeführt. Danach werden sofort Ersatzpflanzungen durchgeführt.

Wir bitten um ihr Verständnis!

## FASCHING 08/09 – Eine kleine Vorschau



Pünktlich am 11.11. wurde – unter vorläufigem Ausschluss der narrischen Öffentlichkeit – das diesjährige Prinzenpaar präsentiert: Brigitte I. und Christoph I. werden die Weizer Narren durch den Fasching begleiten und freuen sich auf „tolle“ Tage.

Am Faschingdienstag – das ist der 24. Februar 2009 – wird ab 13.13 Uhr am Weizer Südtirolerplatz das Faschingsgericht tagen. Um diese Verhandlungen samt Abstrafung zu Bußgeldern oder Stempelung wohl zu einem ergötzlichen Schauspiel für das Volk zu machen, werden auch Spielleute und die kaiserliche Mädchengarde für Unterhaltung sorgen. Des Weiteren spendiert die kaiserliche Familie darbanden Narren, die als solche erkennbar sind, wärmenden Schnaps und stärkende Krapfen.

**Einladung zum Mitmachen an Vereine/Firmen/Gruppen**  
Nebenher und drumherum sind Gruppen, Vereine, Firmen usw. mit einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen eingeladen, den „Mittelalterlichen Faschingsmarkt“ in der Bismarckgasse bzw. Rathausgasse mit Marktstandln zu beleben. Angemessene Kleidung (mittelalterlich) ist unbedingt erwünscht. Die Stände können zwischen 11:11 Uhr und 17:17 Uhr zum Ausschank dienen. Insgesamt sind fünf solcher Stände möglich.

Nähere Infos betreffend Bedingungen bzw. Anmeldungen bis spätestens 15. Jänner 2008 beim Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650.

## Media Literacy Award: Hauptpreis an HTL Weiz



Alle Ausgezeichneten der 5AHWIM und 5BHETI mit Prof. Andrea Moser-Pacher und Prof. Albert Wogrolly

Der Hauptpreis der Kategorie „Medienbildung“ des diesjährigen MLA des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ging diesmal an die HTBLA Weiz. Damit wurden SchülerInnen der vorjährigen 4. Klassen aus Wirtschaftsingenieurwesen und Informationstechnik für ihre ausgezeichneten Analysen von Werken der Film- Weltliteratur geehrt.

Das Ganze entwickelte sich aus einem fächerübergreifenden Unterrichtsprojekt (Deutsch, Geschichte, Religion), an dessen Beginn die Überlegung stand, wie denn Standardwerke internationalen Filmschaffens im Unterricht berücksichtigt werden könnten. Dabei wurden unter anderen renommierte Filme wie *Rashomon*, *Der 3. Mann*, *Citizen Kane*, *Clockwork Orange*, *Annie Hall* und *Nordrand* (von Barbara Albert, einer österreichischen Regisseuse) einer eingehenden filmtechnischen sowie inhaltlichen Analyse unterzogen.

Moderne Unterrichtstechniken wie Internetrecherche, Portfolioarbeit, multimediale Präsentations- und Arbeitstechniken sowie neue Formen der Leistungsbeurteilung (SchülerInnenselbstbewertung) ermöglichten das ausgezeichnete Ergebnis. Ein besonderes Augenmerk wurde auf Teamarbeit unter Einsatz geeigneter Softskills gelegt. Dabei musste mittels Eigen- und Fremdwahrnehmung das Spektrum der persönlichen Stärken erhoben werden.

Die Preisverleihung am 7. November im Museumsquartier in Wien war krönender Abschluss und verdienter Lohn für eine semesterlange Arbeit.

## 30 Steirische Künstler zu Gast im Kunsthaus



Foto: H. Polt, Museumsverein

30 Künstler zeigen ihre arbeiten in der Stadtgalerie

Eine sehenswerte Ausstellung ist derzeit im Weizer Kunsthaus zu sehen. 30 Künstler der „Vereinigung Bildender Künstler Steiermarks“ zeigen ihre Werke in der Stadtgalerie.

Plastiken und Bilder von höchstem Qualitätsstandard geben einen Überblick über das Kulturschaffen in der Steiermark. Die von zahlreichen Besuchern aus nah und fern besuchte Eröffnung wurde vom Singkreis Semriach umrahmt. Die Ausstellung ist bis 20.12 geöffnet.

Dr. Köhler



Foto: H. Polt, Museumsverein

Ausstellungseröffnung durch die Präsidentin Mag. Anna Geiger, Univ.-Prof Dr. Gert Hasenhütl, Kulturreferent NAbg. Christian Faul und Kunsthausleiter Dr. Georg Köhler

*Das Team des Schuhhauses  
Schwarz wünscht allen  
Kundinnen und Kunden  
gesegnete Weihnachten und  
ein gutes Neues Jahr!*

**Schwarz**   
**SCHUHE**  
Auch Füße haben Gefühle!

Anzeige

### Vorträge/ Kurse uvm.

- **Sa. 13.12. & So. 14.12.08**, Bibliothek am Weizberg  
**BUCHVERKAUFS-AUSSTELLUNG**. Öffnungszeiten: Sa. 18 – 20 Uhr,  
So. 7.30 – 12 Uhr. Info: Tel. 03172/2363-18
- **Mo. 15.12.08**, 18 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**NACH-denken mit Toni**. Teil 6: 1945 – Ende und Anfang Öster-  
reichs. Eintritt frei!
- **Mi. 17.12.08**, 17 Uhr, Steiermärk. Sparkasse/Europa-Allee  
**FAMILIENAUFSTELLUNG** mit Leo Zillinger.  
Tel. Vereinbarung: 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.
- **Mo. 12.1.09**, 18 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**NACH-denken mit Toni**. Teil 7: Schwarz/Rot und Rot/Schwarz? In  
Weiz! Eintritt frei!
- **Do. 15.1.09**, 20 – 21.30 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**TANZKURS**: Middle Eastern Woman Dance. Kursbeginn für Mädchen  
und Frauen jeden Alters (8 Abende). Infos: Mag. Katharina Schrenk  
(Tel. 0664/5566 312 od. 0664/4525 237)
- **Mi. 21.1.09**, 19 – 22 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg  
**WORKSHOP**: „Sprache kommt von Sprechen – oder doch nicht nur?“  
Referentin: Barbara Schnepf (Theaterpädagogin). Info u. Anmeldung:  
Tagesmütter-Büro (Tel. 03172/38 730)
- **Di. 27.1.09**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4  
**PFLGESTAMMTISCH** für pflegende Angehörige. Anmeldung unter  
Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr) erbeten.

Einladung zum

## 2. CHRISTKINDL MARKT am Göttelsberg

Göttelsbergerhof - Parkplatz

Sonntag, 14. Dez. 2008 ab 9 Uhr

★ **10 Uhr** Feierliche Eröffnung mit Bgm. Alois Breisler  
Bläserensemble der Kameradschaftskapelle Weiz (Litg. Klaus Maurer)

★ Aussteller und Künstler präsentieren bei gemütlicher Standatmosphäre  
**KUNSTHANDWERK – WEIHNACHTLICHES und KULINARISCHES!**

★ Musikalische Darbietungen von Morlantscher Kindern (zu jeder vollen Stunde)

★ **Gratis - Kutschenfahrten mit dem Weihnachtsmann**  
Kinder - Bastelstube

★ **17 Uhr Adventgedanken mit Pfarrer Anton Rier**  
und dem Schulchor der Volksschule Naas

★ **Stündliche Verlosungen** - Preise werden nur an Anwesende vergeben!  
**Hauptverlosung ca. 18 Uhr**

Mit reichhaltiger Handwerkskunst sowie  
**Maroni – Lebkuchen – Glühwein**  
bringt der 2. Christkindlmarkt am Göttelsberg die ganz besondere  
romantische Einstimmung auf das Schönste Fest des Jahres!

Sich erfreuen an einfachen Dingen,  
komm und hilf uns basteln, singen, feiern!

Die Veranstaltung „Weiz schön & aktiv“ dankt den Sponsoren für die Unterstützung!



göttelsbergerhof  
GÖTTELSBERGERHOF  
80122 / 87088



Nigitz  
NIGITZ  
NIGITZ



SPORT  
2000  
SPORT



MÖBEL EDER  
MÖBEL EDER  
www.eder.at

Anzeige

## Y O G A

**SCHENKEN Sie sich GESUNDHEIT**

Die Yoga - Übungen entwickeln auf sanfter Art Muskelstärke, Flexibilität und Körperbewusstsein. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das **Immunsystem wird gestärkt.**

**Körperübungen**

**Atemübungen**

**Entspannung**



**Ernährung**

**Positives Denken**

Neue Kurse ab Feber 2009			
Ort	Lokal	Kurs	Beginn
Weiz	Villa Kunterbunt	Mittelstufe	03.02.09, 18.00 h
Hart/Puch	Fritz Naturprod.	Mittelstufe	03.02.09, 20.00 h
Birkfeld		Mittelstufe	03.02.09, 18.15 h
Birkfeld		Anfänger	03.02.09, 20.00 h

**Das Kursschnuppern in all unseren Kursen ist kostenlos und völlig unverbindlich !!**

**Information und Anmeldung:**  
tel **0660-468 0041** - E-Mail: [info@yogania.at](mailto:info@yogania.at)  
[www.yogania.at](http://www.yogania.at)

Anzeige

## Neue Inseratenpreise ab 1. Jänner

Seit es die Möglichkeit gibt, in der Stadtzeitung „Weiz Präsent“ zu inserieren, hat die Herausgeberin dieses Mediums – die Stadtgemeinde Weiz selbst – stabile Anzeigenpreise.

Damals wurde noch mit Schilling bezahlt! Inzwischen kam der Euro, wachsende Inflationsraten, gestiegene Portopreise und nicht zuletzt eine wesentlich umfangreichere und um vieles ansprechendere Zeitung. Eine Anpassung

der Inseratenpreise für „Weiz Präsent“ wird also endlich notwendig. Laut Gemeinderatsbeschluss vom 24. November 08 erhöhen sich die Anzeigenpreise mit 1.1.2009 bzw. mit der ersten Ausgabe der Zeitung im neuen Jahr um rund 20 %; gleichzeitig entfällt künftig der bisher in Rechnung gestellte Farbzuschlag. Rabatte für Halbjahres- bzw. Jahresinserate in Höhe von 10 % bzw. 20 % werden auch in Zukunft gewährt. Die Stadtgemeinde Weiz ersucht um Verständnis für diese unbedingt notwendige Anpassung der Inseratengebühren.

## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.  
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Wie aufmerksame LeserInnen des Weiz Präsent sicherlich bemerkt haben, wurden in den letzten Ausgaben unserer Stadtzeitung keine Glückwünsche zum 80. Geburtstag ausgesprochen. Daran war jedoch nicht der vor 80 Jahren untä-

tige Storch Schuld sondern unser Computer, der unsere 80-jährigen MitbürgerInnen „verschluckt“ hat. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen und gratulieren folgenden Damen und Herren nachträglich sehr herzlich zum 80. Geburtstag:

**September 2008**

**80**

Ujhely Hildegard, Marburger Str. 65/4, Weiz  
Tauschmann Stefanie, Greithg. 10/1, Weiz  
Hagenhofer Alfred, Hans-Kloepfer-G. 15/1, Weiz

**Oktober 2008**

**80**

Primoschitz Anton, Am Bahndamm 4, Weiz  
Taucher Josef, Franz-Bruckner-G. 1/6, Weiz  
Milajkovic Karl, Fuchsgrabeng. 16, Weiz  
Theuer Elfriede, Klammstr. 8/1, Weiz  
Felber Johann, Andelbergg. 21, Weiz

**November 2008**

**80**

Hauser Franz, Franz-Bruckner-G. 28/11, Weiz  
Buchberger Karl, Tannenweg 6/8, Weiz  
Weingartmann Franz, Grillparzerg. 9, Weiz  
Fürst Ingeborg, Goetheg. 11/3, Weiz

## Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Dezember 2008



**70**

Hiendler Gertrude, Kulm Blick 12  
Jazbec Krimhilde, Ludwig-Schlacher-Gasse 5/7  
Kasper Gertraud Paul, Wegscheide 12/5  
Kierschner Günther Alois, Wegscheide 3  
Kneißl Erwin Martin, Nestroygasse 18  
Pieber Christine, Lederergasse 11/11  
Ruck Alois, Hanuschgasse 10  
Rzymann Wilhelm, Brunnfeldgasse 5/1  
Schantl Elfriede Raimundgasse 24/9  
Schlemmer Rupert Franz Marburger Straße 172  
Thaller Gertrude Gabriele Goethegasse 21/8

**83**

Darnhofer Stefanie, Raimundgasse 22/5  
Helmlinger Anna, Maderspergergasse 31  
Helmlinger Stefan, Maderspergergasse 31  
Hüttner Viktoria Theresia, Siegfried-Esterl-G. 14  
Payerhofer Johann, Dittlergasse 10/2  
Summer Alfred, Franz-Bruckner-Gasse 24/7  
Tuisel Rosa, Schillerstraße 29

**87**

Hütter Maria, Goethegasse 26/5  
Kogler Thomas, Andelberggasse 2/4  
Seidl Cäcilia, Hofstattgasse 18/2  
Tödling Josefa, Goethegasse 46  
Zettel Gottfried, Marburger Straße 63/6

**80**

Friess Josef, Bahnhofstraße 34/3  
Gerschak Viktoria, Goethegasse 13/5  
Geßlbauer Valentin, Brunnfeldgasse 16/16  
Herberich Maria, Mühlgasse 33  
Macher Gertraud, Marburger Straße 102  
Rainer Christine, Brunnfeldgasse 16/11

**84**

Gortan Margarethe Josefine, Goethegasse 35  
Klamminger Genoveva, Greithgasse 17/1  
Kriestandel Aloisia, Franz-Bruckner-Gasse 22/11  
Meixner Johann, Wiesengasse 14/3  
Pachler Sophie, Schillerstraße 57/2  
Rieger Stefanie, Rathausgasse 10/1  
Schinagl Maria, Franz-Bruckner-Gasse 23/9  
Wegerer Stephanie, Schillerstraße 55/11

**88**

Hasenhütl Franziska, Anzengrubergasse 1/1  
Schemeth Friederike, Brunnfeldgasse 18/4  
Seemann Maria, Fuchsgrabengasse 16

**81**

Gmoser Karl Franz Alois, Nestroygasse 6  
Mysen Ingrid, Waldsiedlung 2  
Peball Franz, Goethegasse 23/7  
Schlacher Christine, Fichtegasse 31  
Thimet Berta, Maderspergergasse 34

**85**

Hutter Hermine, Marburger Straße 86/1  
Hutter Selma, Marburger Straße 28/16  
Nistelberger Ernest, Marburger Straße 169

**90**

Dipl.-Ing. Hüttner Johann, Siegfried-Esterl-G. 14  
Moik Franz, Schubertgasse 11

**82**

Gölles Ernst, Hanuschgasse 23  
Maier Franz Klemens, Anton-Lanner-Gasse 9  
Pfanner Viktoria, Hebbelgasse 5  
Ritz Sylvia, Göttelsbergweg 11  
Rosenberger Gertrude, Heinrich-Heine-G. 16/14

**86**

Graf Juliana, In der Erlach 4/2  
Hasenhütl Maria, Fadingergasse 13/1  
Knapp Maria, Volpesiedlung 3/11  
Lembach Margarethe, Siedlungsgasse 14

**91**

Gross Friedrich Gleisdorfer Straße 13/8



# Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Jänner 2009

70

Almer Helmut Roland, Karl-Schönherr-Gasse 8/31  
 Heil Robert Richard, Schießstattweg 35/3  
 Hutter Christine, Hans-Gruber-Gasse 2/3  
 Kubera Waltraud, Gutenberggasse 4  
 Nistelberger Josef, Bahnhofstraße 32/11  
 Pammer Rosina Gertrude, Raabgasse 15/1  
 Schapek Hermann, Josef-Schaffer-Gasse 12  
 Spreitzhofer Heidelinde, Raimundgasse 24/3

75

Engler Ursula, Siegfried-Esterl-Gasse 38  
 Hornischer Franziska, Raabgasse 7  
 Ing. Kienreich Walter, Franz-Bruckner-G. 22/9

80

Breitenberger Peter, Goethegasse 26/7  
 Klambauer Adolf, Leutholdgasse 9  
 Paul Eduard, Anton-Lanner-Gasse 14  
 Reiter Anna Maria, Kapruner Generator Str. 38/21  
 Reithofer Rosa, Schillerstraße 73/14  
 Schenk Franz, Leopoldhofweg 15/10  
 Sonnek Maria, Gutenberggasse 7  
 Steiner Walburga, Dittlergasse 5/2  
 Unterberger Gertrude, Marburger Straße 52/4  
 Zandonella Maria, Heinrich-Heine-Gasse 9/3

81

Gepp Felix, Anton-Lanner-Gasse 64  
 Holzschuster Karl, Marburger Straße 89  
 Lenz Gertrude, Brunnfeldgasse 1/5  
 Strobl Maria, Radmannsdorf gasse 10/1

82

Hadolt Hilde, Wiesengasse 55  
 Hofbauer Julianna, Franz-Pichler-Straße 16/1  
 Kienreich Maria Anna, Bahnhofstraße 38  
 Wagner Christine, Dr.-Karl-Renner-Gasse 16  
 Weiglhofer Martina, Heinrich-Heine-Gasse 16/3

83

Faist Josefa, Andelberggasse 29  
 Hirschberger Emilie, Holzeggweg 25  
 Hold Herta Maria, Goethegasse 30/7  
 Polschak Josefa, Ockeraugasse 9

84

Doppelhofer Ernst, Marburger Straße 73/3  
 Glaser Theresia, Schillerstraße 75/5  
 Maier Veronika, Franz-Pichler-Straße 31/10  
 Sallmutter Maria Agathe, Fuchgrabengasse 16  
 Winter Maria, Hühnerbergweg 2

85

Berger Margareta Johanna, Waldsiedlung 2  
 Dipl.-Ing. Hutter Alois, Siegfried-Esterl-Gasse 35  
 Gollenz Hildegard, Landschaweg 38  
 Hübler Erna, Thannhausengasse 13/1  
 Hütter Margarete Maria, Franz-Pichler-Str. 14/6  
 Mittendrein Agnes, Waldsiedlung 2

86

Dobnigg Ida Emma, Franz-Bruckner-G. 29/9  
 Knöbl Gertrude, Siegfried-Esterl-G. 28

87

Buchberger Rosina, Brunnfeldgasse 7/11  
 Niederwieser Ilse Olga, Siegfried-Esterl-Gasse 50  
 Schachel Christina, Marburger Straße 28/1  
 Würfel Ernst, Brentengasse 4/a

88

Heitra Appolonia, Brunnfeldgasse 7/4  
 Wiedenhofer Maria, Fuchgrabengasse 16  
 Zugmeister Franziska, Siedlungsgasse 15

89

Ertl Maria, Waldsiedlung 2  
 Krautwaschl Berta, Gleisdorfer Straße 57/1  
 Tenni Josef, Raabgasse 6  
 Weitzer Maria, Weizbergstraße 2/3

90

Kainer Anna, Fuchgrabengasse 16  
 Zwickl Ernestine, Waldsiedlung 2

91

Pschaid Antonia, Fuchgrabengasse 16

92

Iftsitz Agnes, Fuchgrabengasse 16  
 Mauerhofer Josefa, Sandgasse 14/1

93

Hutter Josef, Marburger Straße 86/1  
 Schlemmer Maria, Fuchgrabengasse 16  
 Schmidt Magdalena Agnes, Fuchgrabengasse 16

94

Tausz Anna, Waldsiedlung 2

95

Haider Maria, Fuchgrabengasse 16  
 Holzer Anna, Fuchgrabengasse 16  
 Nest Anna, Franz-Bruckner-Gasse 16/9  
 Wuganigg Viktor, Greithgasse 35

97

Pernegger Rosa, Waldsiedlung 2

100

Lieb Veronika, Anton-Lanner-Gasse 74/1

102

Klauber Martha, Fuchgrabengasse 16

# BALL

## DER STADT WEIZ

veranstaltet von der Stadtgemeinde Weiz  
dem Lions Club Weiz und dem Rotary Club Weiz



Der Erlös dieses Balles kommt zur Gänze dem Projekt „Weiz macht stark“, das sich für Suchtprävention bei Jugendlichen einsetzt, zu Gute. Zusätzlich gibt es erstmals eine „Kulinarische Tombola“.

# Musik: „Nightfever“

# 24. JÄNNER 2009

# KUNSTHAUS WEIZ

Beginn: 20 Uhr



Kartenvorverkauf: Kulturbüro, Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing, bei allen Weizer Banken und den Mitgliedern der Lions und des Rotary Clubs. VVK € 17,- AK € 20,-

...einfach anders...

## Elke Elsner v. d. Hellen und Hiltraud Todor-Kostic



>>> **Elke Elsner v. d. Hellen** besuchte die Kunstschule am Ortweinplatz mit guten Lehrern wie Prof. Spoon, Sziskowitz, Trenk, Wolf, Lamprecht und Osterrieder. Auch neben ihrem Beruf und in der Pension hatte sie immer das Bedürfnis, sich weiterhin mit Malerei und Kunst zu beschäftigen. Ihre Vorliebe gilt der Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei bzw. Zeichnen und Malen in der Natur. In ihren Arbeiten versucht sie, alltägliche Dinge aus dem vertrauten Kontext herauszunehmen, um ihnen durch die radikale plakative Darstellung eine neue Bedeutung beizumessen.

>>> Die Lust am Malen und die Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten in der Malerei verleitete **Hiltraud Todor-Kostic** zu zahlreichen Seminaren und Kursen unter anderem bei Mag. art. Strobl, Mag. art. Pascu, Thomas Nemetz usw... Acryl und Öl sind derzeit ihre bevorzugten Arbeitsmittel für ihre Suche nach Formen und Farben. Ihre Arbeiten führten sie von der plakativen Darstellung zur expressiven Abstraktion.

>>> Beide Künstlerinnen lernten sich beim Besuch von Seminaren kennen. Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten des malerischen Ausdrucks fanden sie vor allem in Mag. art. Axl Litschke einen Lehrmeister, der sie seither in ihrer gesamten malerischen Entwicklung unterstützt.



> **Weberhaus Weiz**  
> **Vernissage:**  
> **8. Jänner 2009 | 19.30 Uhr**

mit Texten von **Linda Köberl**

Dauer der Ausstellung: bis 31. Jänner 2009

programm kultur in Weiz 12/08-1/09

kunst haus weiz



## Volksmusik-Abend

mit

# FRANZ POSCH

Unter dem Motto:  
**Mei liabste Weis**  
mit Bewirtung bei Tischen



Kennzeichnung: Kulturbüro Weiz, bei allen steir. Partyschenken und bei Ö-Ticket

Mo|05|01|09

**Kunsthau Weiz** Frank-Stronach-Saal, 19.30 h

Schenken Sie Kultur zu Weihnachten!  
Unsere Kartentipps:

> **Dienstag 3. Februar 2009**  
> **Kunsthau Weiz, 20 Uhr**

Ein einmaliges Konzerterlebnis:

## Philharmonisches Solistenensemble Wien

mit 8 Spitzenmusikern der

## Wiener Philharmoniker

PROGRAMM:

- > Franz SCHUBERT: Oktett F-Dur D 803 für 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Horn, Fagott
- > Melodien der Strauß-Dynastie und ihrer Zeit

Musikalische Gäste:

- > **Knöpferlstreich**
- > **Nix Neix Musi**
- > **Birkfelder 5**
- > **Singkreis Landschaftannhausen**



Knöpferlstreich



Nix Neix Musi

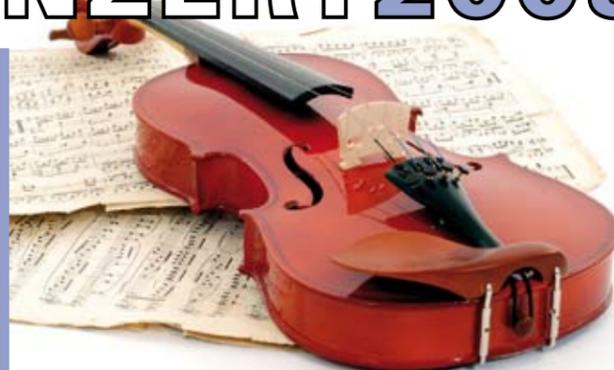
# NEUJAHRSKONZERT 2009

Stadtorchester Weiz

**Freitag, 9. Jänner 2009, 19.30 Uhr**  
Kunsthau Weiz

Werke von *Stolz, Brahms, Bizet, Strauß-Dynastie u. a.*

Solist: **Helmut Muchwitsch** – Akkordeon  
Moderation: **Klaus Melem**  
Dirigent: **Dejan Dacic**



Öffnungszeiten: **Kunsthau Galerie:** Do 14-17 | Sa 9-12 | So 15-18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-12 u. 14-16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15-18 | Mi 9-13 | 15-18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at | kunsthau | kultur@weiz.at  
Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Das Team des Kunsthauses Weiz wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Kulturjahr 2009





„Broadway  
Musical & Dance Company“  
präsentiert:

## Die Nacht der Musicals

Samstag, 27.12.2008 | 20 Uhr | Kunsthaus Weiz



„Mamma Mia“, „Romeo und Julia“, „We Will Rock You“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Mozart!“, die „West Side Story“, das Hippie-Musical „Hair“, „Die Schöne und das Biest“ u.v.m.

>>> Bühne frei für die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten! Lassen Sie sich von diesem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien mitreißen und seien Sie mit dabei, wenn die Starsolisten der Originalproduktionen die schönsten Melodien und Hits der aktuellsten Musicalproduktionen anstimmen: „Der König der Löwen“,

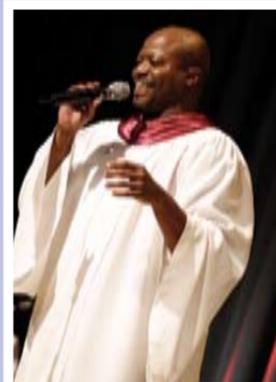
Harlem Gospel Theater New York präsentiert:

## Harlem Gospel Christmas

Special Guest: „J. Simpson“  
spirit of „Sister Act“

### „Sing Halleluja!“

>>> Machen Sie sich darauf gefasst, dass bei den Gospelkonzerten der aktuellen Europa-Tour 2008 die Post abgeht! Harlem Gospel Christmas lädt uns ein zu einer Reise durch die Geschichte des Gospel mit traditionellen und zeitgenössischen, bekannten und unbekanntem Stücken, vorgetragen mit glühendem Enthusiasmus, ausgeschmückter Stimmgewalt und spiritueller Inspiration, die sich auf das Publikum übertragen. Lassen Sie sich begeistern und inspirieren!



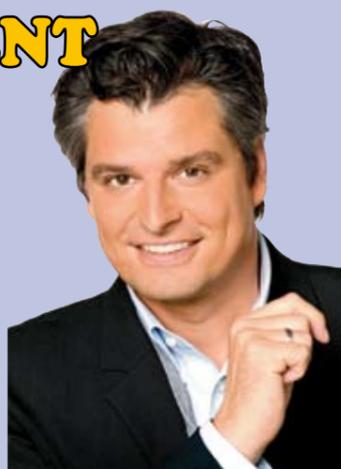
Do 11.12.08, 20 Uhr  
Kunsthaus Weiz

## STEIDL'S ADVENT

Samstag, 20.12.2008, 20 Uhr, Kunsthaus Weiz

**Dorian Steidl**, begleitet von den deutschen Star-tenören **Thomas Kießling** und **Bernhard Hirtreiter** (seit Jahren bekannt als Mitglieder der „Jungen Tenöre“) setzt einen neuen Maßstab bei Adventveranstaltungen. Er präsentiert sich als Vortragender heiter-besinnlicher sowie literarischer Advent- und Weihnachtsgeschichten.

>>> Ein Abend voll Humor und Musik, durchwürzt mit einer großen Prise aus Lachen und Emotion.



### programm

5. dezember 2008 – 3. februar 2009

Fr. 5.12.08 - Fr. 2.1.09, Weberhaus/Galerie

**AUSSTELLUNG: GERTRUDE ROSENFELDER**

Mi. 10.12.08 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**ADVENTKONZERT: „KID'S CHRISTMAS“** – Schüler der Musikschule Weiz musizieren, Erwachsenenaugen werden glänzen! Info: Dir. Mag. Bratl (Tel. 03172/2227-601)

Do. 11.12.08 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**KONZERT: HARLEM GOSPEL CHRISTMAS** – Fantastische Gospelmusik mit dem Harlem Gospel Theater New York und dem Programm „Spirit of ‚Sister Act‘“. Special Guest: J. Simpson. Karten: Ö-Ticket

Fr. 12.12.08 17.00 - 22.00 Uhr, Kulturhaus/Medienraum

**DIAVORTRAG: SKANDINAVIEN**, Veranstalter: Naturfreunde Weiz. Info: Hr. Bareuther (Tel. 0664/1600 951)

Fr. 12.12.08 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

**ADVENTABEND: „FRÜHER WAR NOCH MEHR LAMETTA...“**

Kabarettistisch-romantischer Adventabend mit Burgschauspielerin Maresa Hörbiger

Fr. 12.12.08 21.00 Uhr, Cafe Weberhaus

**KONZERT „LOVE & HAPPINESS“** – Auf die Lange Nacht des Einkaufs folgt die Lange Nacht der Oldies & Evergreens mit Axel Dobrowolny, Gert Stindl u. Roland Tropper

Sa. 13.12.08 16.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

**KINDERTHEATER: „DAS KEKSE KOMPLOTT“** – Herzerfrischende Weihnachtsgeschichte von und mit Stefan Karch und seinen Puppen. Freier Eintritt! Info: EKIZ Weiz (Tel. 03172/44 606)

Sa. 13.12.08 19.30 Uhr, Taborkirche

**ADVENTKONZERT: MÄNNERCHOR A12**, Gäste: Brassquintett Heilbrunn (Dir. Bratl), Sprecher: Otto Schinnerl, Leitung: Andreas Schinnerl. Info: Tel. 03172/38 500-4

Mo. 15.12.08 17.30 Uhr, LKH Weiz, Franz-Pichler-Str. 85

**„KUNST UND GSUND“** im Landeskrankenhaus Weiz, Ausstellung von Werken der Lebenshilfe Weiz. Musikalische Umrahmung: Singverein Weiz. Info: Sonja Heil (Tel. 03172/2214-2102)

Mo. 15.12.08 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthaus

**KONZERT: „MONDAY NIGHTS“** - Big Band Weiz @ X-Mas, feat. Jazzsängerinnen der Musikschule Weiz.

Do. 18.12.08 19.00 Uhr, Café Weberhaus

**AFTER BUSINESS TALK** – Heiter-besinnliche Adventlesung mit Silvia Gaich. Musik: Andreas Gaich.

Fr. 19.12.08 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

**JAZZKONZERT MIT KLEMENS MARKTL**

Sa. 20.12.08 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

**BENEFIT-WEIHNACHTSKONZERT: „LOVE & HAPPINESS“** for Charity! Live-Musik von Axel Dobrowolny, Gert Stindl und Roland Tropper. Info: Tel. 0676/3213 216

Sa. 20.12.08 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**STEIDL'S ADVENT**: Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit

Mi. 24.12.08 13.00 - 17.00 Uhr, Bahnhof Weiz

**WEIHNACHTSBUMMELZUG** der Kinderfreunde nach Birkfeld und retour.

Sa. 27.12.08 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**KONZERT: NACHT DER MUSICALS**

Mi. 31.12.08 20.00 Uhr, Südtirolerplatz

**SILVESTER-MANIA**, Bars, DJ's, Feuerwerk u.v.m. Info: Robert Bauernhofer (Tel. 0664/1047 276)

Mo. 5.1.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**VOLKSMUSIKABEND MIT FRANZ POSCH**

Mi. 7.1.09 19.30 Uhr, Kulturhaus/Medienraum

**KULTURKINO** Info: Willi Heuegger (Tel. 0664/4499 521)

Fr. 9.1.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**NEUJAHRSKONZERT 2009**

Do. 15.1.09 20.00 - 21.30 Uhr, Jugendhaus AREA52

**TANZKURS: MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE**, Kursbeginn für Mädchen und Frauen jeden Alters (8 Abende). Infos: Mag. Katharina Schrenk (Tel. 0664/5566 312 od. 0664/4525 237)

Sa. 24.1.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**BALL DER STADT WEIZ**, Veranstalter: Stadtgemeinde Weiz, Lions Club und Rotary Club Weiz zugunsten von „Weiz macht stark“. Musik: „Nightfever“

Di. 27.1.09 16.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**KINDERKONZERT: „BLUATSCHINK“**, Veranstalter: Kinderfreunde Weiz

So. 1.2.09 10.00 Uhr, GH Ederer

**JAZZBRUNCH** am Weizberg, Musik: Helmut Haas & „Musikline“

Di. 3.2.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

**KONZERT: PHILHARMONISCHES SOLISTENSEMBLE WIEN**

Di. 3.2.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

**URANIA-DIAVORTRAG: LIBYEN**, Vortragender: Guido Schölnast

## Weizer Jazz Herbst

### KLEMENS MARKTL SEXTETT

Fr 19.12.08 [20.00]  
Jazzkeller Weberhaus

Andy Middleton (USA) – saxes  
Adrian Mears (AUS) – trombone  
Flip Philipp (AUT) – vibes  
Damien Cabaud (ARG) – bass  
Luis Ribeiro (BRA) – perc.  
Klemens Marktl (AUT) – drums



Der Drummer und Komponist Klemens Marktl mit einer neuen „Sextett-Formation“, welche

besteht. Die Musik widerspiegelt all jene Einflüsse, die den Drummer im Laufe seiner bisherigen Karriere beeinflusst haben: Contemporary Jazz, Latin, Funk, Avantgarde... Es erwartet Sie ein Abend mit buntgemischten Stilrichtungen und Stimmungen...

### triotonic meets Lorenz Raab „the colour of four“

16. Jänner 2009 | Europasaal Weiz | 20.00 Uhr

Seid 10 Jahren ist das Trio um Pianist und Komponist Volkhard Iglseider und Schlagzeuger Bernhard Wittgruber on tour. Einflüsse aus Klassik und Worldmusik verleihen ihm einen starken Wiedererkennungswert.



### MONDAY NIGHT

15. Dezember, 20 Uhr

mit  
Sängerinnen der  
Musikschule Weiz



### „Früher war noch mehr Lametta ...“

Ein kabarettistisch romantischer Adventabend zum Schmunzeln und Innehalten mit Burgschauspielerin

**MARESA HÖRBIGER**  
& Corinna Fuhrmann (Klavier)

Ein, zwei Stunden alles rundherum vergessen, sich wärmen lassen von Literatur und Musik, neue Kraft tanken und Weihnachten einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten...



Fr. 12.12.08 19.30 Uhr Kunsthaus Weiz